

06

2019

42. JAHRGANG
495

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

1095

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



STRASSEN-KAMPF

PROBLEMZONE BÜRGERSTEIG

**Tom
Gaebel**



23.06. →

Dernau
Klosterruine
Marienthal

**Wildes
Holz**



26.06. →

Bonn
Haus der
Sprigmaus

Liliom



27.06. →

Bonn
Schauspielhaus

23. JUNI 2019

TICKETFREI

FÜR ALLE



Einfach kostenlos
Bus & Bahn entdecken.
Im ganzen VRS.

VRS

...verbindet!

Verkehrsverbund
Rhein-Sieg

vrs.de/TicketfreierTag

Inhalt 06

Juni 2019

TITELFOTO: MARCUS GLOGER. MONTAGE: CH



THEMA

16 **Straßenkampf** · Problemzone Trottoir

MAGAZIN

10 **Bonner Influencer** · Andrea Niehaus

GASTRO

12 **Wombats in Enderich** · Pie Me

MUSIK

18 **Die Saison ist eröffnet** · Kunsttrassen und Liedermachersommer

20 **Tonträger** · Neue Platten

22 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

24 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

26 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

28 **Konfektion und Emanzipation** · »Mythos Neue Frau«

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

32 **Kalte Zeiten** · »Jugend ohne Gott« im Schauspielhaus

33 **Ernst des Lebens** · Zum Leben der Clara Schumann

LITERATUR

34 **Die Kunst der Befreiung** · Das Leben der Ingrid Wiener

36 **Comic des Monats** · »Das Goldene Zeitalter«

STANDARDS

26 **Abo**

37 **Branchenbuch**

41 **Kleinanzeigen**

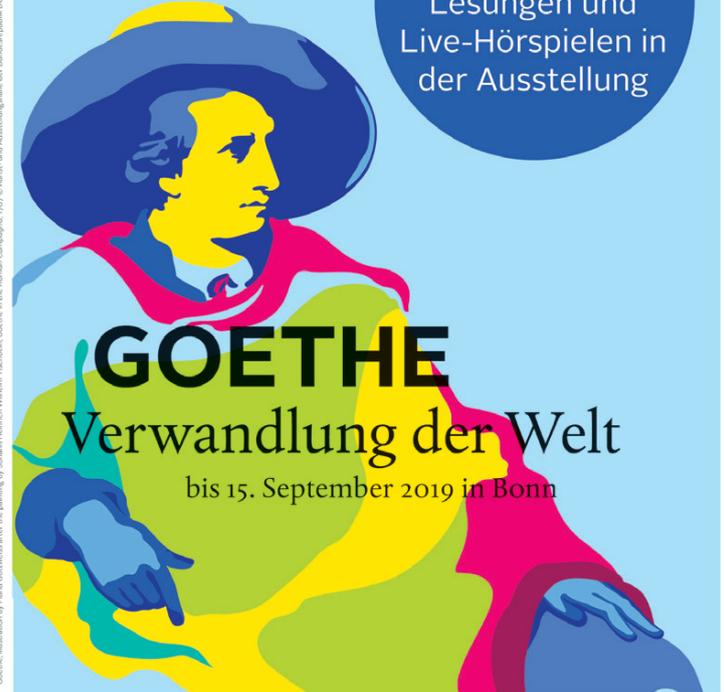
42 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

mit vielen
Vorträgen,
Lesungen und
Live-Hörspielen in
der Ausstellung



GOETHE
Verwandlung der Welt

bis 15. September 2019 in Bonn

Goethe: Illustration by Peter Göttsche after the painting by Johann Heinrich Wilhelm Tischbein. Goethe in the Roman Campagna, 1787 © Werk und Ausstellungsbüro der Bundesrepublik Deutschland/Götsche

live
arts

Theater/Performance
FORCED ENTERTAINMENT
Real Magic

Donnerstag, 6. Juni 2019, 20 Uhr, in Bonn



Foto: © Hugo Glendinning

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern! [bonnticket.de](https://www.bonnticket.de)
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Zwei Nachrufe müssen sein: Sie war das (singende) Lichtschwert der (herrlich) albernen US-Geschlechterkampfködie der Sechziger, sie ist als Inbegriff adretter *Girl next door*-Biederkeit klassifiziert, gefeiert – und schwer unterschätzt worden. Doris Day war eine große Komödiantin und eine großartige Schauspielerin. Ihre darstellerische Leistung im Psychothriller *Mitternachtsspitzen* etwa steht der von Ingrid Bergmann in *Gaslight* in nichts nach, nur hat das ihr Image eben nicht so stark geprägt wie ihre Rollen in *Bettgeflüster*, *Caprice* und weiteren Perlen des Sex Comedy-Genres (in denen sie nicht nur als Komödiantin, sondern auch modisch eine Wucht war). Doris Day ist nun mit 97 Jahren gestorben, *she passed away*, hieß es zart auf ihrer Homepage. Bye bye.

Zum Tod des »Westfalian Alien«: Nur 57 Jahre alt durfte der Dichter, Schriftsteller, Musikant Wiglaf Droste werden. Scharfer Beobachter und leidenschaftlicher Polemiker, der er war, spitzte er seinen Griffel wider Dumpfsinn und Dämlichkeit, Heucheltum und Zeitgeistgeschwurbel. Sprachkünstler, der er war, benutzte er sein Talent mit ebenso viel Verve wie Eleganz. Und ohne Rücksicht auf Verluste. Weswegen er nicht nur diverse Preise, sondern immer wieder auch allerlei Ärger bekam. Aber er konnte auch anders. Knut Cordsen zitiert in seinem Nachruf im *Deutschlandfunk* Verse, die Droste 2014 dem verstorbenen Joe Cocker widmete:

*Gute Rocker /
seh'n das locker. /
70 Jahre ward Joe Cocker. /
Ich sah ihn zweimal live /
er hat sich backstage übergeben, /
der liebe Gott gibt ihm High Five, /
es war ein hartes, also gutes Leben, /
wie sich's gehört, er stieg und fiel /
und er stand auf mit »Sheffield steel«. /
Good bye.*

Und nun wieder zum Spiel der Lebenden: Hier ist exklusiv für Sie die Juni-*Schnüss*, so wie es sich gehört. Prosit und einen guten Monat wünscht

Die Redaktion

Schöner Wohnen

Absichten

Aus dem Presseamt: »Die Schaffung von günstigem Wohnraum ist nicht nur in Bonn eine große Herausforderung. Die Stadtverwaltung hat deshalb nach Beratung im Verwaltungsvorstand eine **Projektgruppe Geförderter Wohnungsbau in Bonn** eingerichtet. Die Leitung hat Sozialdezernentin **Carolin Krause**.

Oberbürgermeister **Ashok Sridharan**: »Die soziodemografische und wirtschaftliche Entwicklung rückt das Thema Wohnen ganz oben auf die Agenda der Verwaltung. Preisgünstigen Wohnraum zu erhalten und neu zu schaffen ist deshalb dringend.«

Carolin Krause: »Die Projektgruppe soll die städtebaulichen und sozialpolitischen Planungsvorstellungen mit den privaten Akteuren auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt zu einem abgestimmten Konzept zusammenführen. Nur so können wir eine zukunftsorientierte Wohnungs- und Stadtentwicklung in Bonn betreiben.«

Die Verwaltung hat bereits Ideen und Ansätze entwickelt. Die Arbeitsgruppe soll Möglichkeiten zur Stärkung von gefördertem Wohnungsbau suchen und Vorschläge zur Nutzung von noch nicht genutzten Potentialen unterbreiten. ... Auch soll die Umsetzung des Beschlusses des Verwaltungsvorstandes, städtische Grundstücke für geförderten Wohnungsbau vorrangig der **VEBOWAG** zur Verfügung zu stellen, begleitet werden. Für Investoren soll es nach Möglichkeit künftig einen festen Ansprechpartner geben, um auch diesen Bereich besser zur Stärkung des geförderten Wohnungsbaus einbeziehen zu können.«

Ansichten

Holger Schmidt, sozialpolitischer Sprecher der **Linksfraktion** Bonn:

»Die Bonner Stadtverwaltung behauptet in Antwort auf eine An-



frage der Linksfraktion, dass sie im ausgewiesenen Sanierungsgebiet Soziale Stadt Neu-Tannenbusch angeblich keine rechtliche Möglichkeit gehabt hätte, den Verkauf von **Vonovia**-Wohnungsbeständen an eine Fondsgesellschaft effektiv zu beeinflussen oder aber das ihr zustehende Vorkaufsrecht auszuüben. Obwohl genau die Genehmigungspflicht von Eigentümerwechseln und ein städtisches Vorkaufsrecht in baurechtlicher Sicht wesentlicher Kern einer Sanierungssatzung sind, erklärt sich die Stadtverwaltung nun selbst für ohnmächtig. Und zwar unter anderem deshalb, weil sie keine »dezidierten Informationen über Mängel und Missstände« an und in den Gebäuden gehabt habe. Diese Begründung ist nach Jahren des Programms »Soziale Stadt« und der einfachen Möglichkeit, die BewohnerInnen nach ihren Erfahrungen zu befragen, unfassbar und kaum glaubwürdig.« (Siehe dazu auch <https://www.linksfraktion-bonn.de/politik/presse/>)

Aussichten

Eine Zukunftschance für das **Euro Theater Central**: Der **Rat der Stadt Bonn** hat den Verkauf des Gebäudes **Budapester Strasse 19** an den Betreiberverein des Euro Theater Central beschlossen und damit die Weichen für ein langfristiges Fortbestehen des Zimmertheaters gestellt.

Theaterleitung, künstlerisches Personal und Mitarbeiter freuen sich, auch weiterhin anspruchsvolles mehrsprachiges Theater in der Bonner Innenstadt anbieten und diese für Bonn so wichtige Kulturstätte retten zu können. Ende Juli ist die Räumung des Gebäudes geplant. Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der neuen Spielstätte werden einige Zeit in Anspruch nehmen, derzeit ist eine Eröffnung für Anfang 2020 geplant. In der Zwischenzeit wird das Euro Theater in einer **Interimsspielstätte** in der Innenstadt stattfinden. Der Spielplan wird in Kürze bekannt gegeben. Zur Finanzierung des ambitionierten Vorhabens hofft das Euro Theater auch auf die **Unterstützung der Bevölkerung** und plant unter anderem eine groß angelegte **Crowdfunding** Aktion, die zeitnah starten wird.

Für die Erhaltung des Euro Theaters aktiv geworden ist übrigens auch **Stephan Eisel** (CDU): als Solist eines Benefizkonzerts, das der **Verein Bürger für Beethoven**, das Euro Theater Central und **Contra-Kreis-Theater** gemeinsam veranstaltet haben.

Eisel: »Dieses kleine liebens- und lebenswerte Stück Bonn muss erhalten werden. Rat und Verwaltung entziehen dem Kleinod durch die Streichung aller Zuschüsse ohne Not die Existenzgrundlage. Irgendwie sind die Maßstäbe bei den Ratsentscheidungen...

Verlosungen



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!*



Schnüss verlost 3x2 Karten für
Falk / Jakob Heymann
am **12.06. im Pantheon**
Einsendeschluss: 09.06.
Stichwort: »Falk«

①



Schnüss verlost 3x2 Karten für
La Signora
am **15.06. im Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 11.06.
Stichwort: La Signora

②



Schnüss verlost 3x2 Karten für
Frank Goosen
am **17.06. im Pantheon**
Einsendeschluss: 12.06.
Stichwort: Goosen

③

Schnüss verlost 1x2 Karten für
Famoudou Konaté & Ensemble
am **19.06. in der Freien Waldorfschule**
Einsendeschluss: 13.06.
Stichwort: Konaté

④



Schnüss verlost 3x2 Karten für
Tom Gaebel
am **23.06. in der Klostersruine Marienthal**
Einsendeschluss: 18.06.
Stichwort: Tom Gaebel

⑤



Schnüss verlost 2x2 Karten für
Taking Back Sunday
am **24.06. im Gloria Theater**
Einsendeschluss: 19.06.
Stichwort: Taking Back Sunday

⑥

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Wildes Holz
am **26.06. im Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 23.06.
Stichwort: Wildes Holz

⑦



Schnüss verlost 3x2 Karten für
Liliom
am **27.06. im Schauspielhaus**
Einsendeschluss: 23.06.
Stichwort: Liliom

⑧

Schnüss verlost 2x2 Karten für
La Dispute
am **29.06. im Carlswerk Victoria**
Einsendeschluss: 25.06.
Stichwort: La Dispute

⑨

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

BEETHOVENFEST BONN

6.9. - 29.9.2019

VORVERKAUF LÄUFT
JETZT
KARTEN SICHERN

»MONDSCHN«

beethovenfest.de | Tickets 228 - 50 20 13 13

Deutsche Post DHL Group | T... | Sparkasse KölnBonn | DW Made for minds. | FREUDE. JOY. JOIE. BONN. | **BTHVN 2020**

dungen aus dem Lot geraten und dazu kann man nicht schweigen: Mit der Kostensteigerung von einem einzigen Monat bei der Beethovenhalle könnte man das Euro Theater Central zehn Jahre lang finanzieren.«

Der Mann kann nicht nur Klavier, er hat anscheinend auch Humor.



© OTTO DÜRST - STOCK.ADOBE.COM

Einsichten

Mäuse im Stadthaus und 10-25 Beschwerden täglich: Es ist was faul im Stadthaus Bonn. Und zwar weniger die eingesetzten »Reinigungskräfte« als die Bedingungen, unter denen sie arbeiten.

Die Linksfraktion hatte sich im Rat für eine Kündigung der Reinigungsverträge (unrealistische Konditionen im Zuge des Unterbietungswettbewerbs, nicht einhaltbare Zeitvorgaben für die Reinigungstätigkeiten) für das Stadthaus eingesetzt. Die Mehrheit sah aber keine Dringlichkeit, die Fristen für eine Kündigung verstrichen. Der Vorschlag der **Sozialliberalen**, einen Stadthauskater anzuschaffen, wurde ebenfalls verworfen. 1:0 für die Mäuse. Weiterhin herrscht »Kreischalarm« (*Express*). Solche Meldungen sind auf Dauer ziemlich peinlich für das **Städtische Gebäudemanagement**, das seit Längerem ja ohnehin nicht die sauberste Reputation hat. Dagegen wirkt die Linksfraktion, die sich »für eine Rückkehr zur Reinigung mit städtischem Personal, um zuverlässige Reinigungsergebnisse und akzeptable Arbeitsbedingungen sicherzustellen« stark macht, wie eine kommunale Klementine: *nicht nur sauber, sondern rein*. ■

Kunst ist schön

... macht aber auch viel Ärger

Sie sind groß, sie sind grau, sie stehen überall: **Stromverteilerkästen**. Gerade weil sie überall herumstehen, dürften sie getrost auch was fürs Auge bieten – findet jedenfalls **Hans Wallow**. Der Ex-Politiker, der, wiewohl im Ruhestand, von der Politik immer noch nicht ganz die Finger lassen mag, ärgert sich seit Jahren über den Anblick des Kastens vor seinem Haus.

Wie wäre es, frug er sich und dann auch die **Stadtwerke Bonn**, wenn man dem Kasten eine Bemalung verpasste und ihn so zu »Kunst im öffentlichen Raum« gestalten würde? Er, Wallow, sei gern bereit, die Kosten für die Aktion zu übernehmen, quasi als freiwilligen Anwohner-Beitrag zur Verschönerung seines Viertels. Im Prinzip ja, meinten die Stadtwerke Bonn zu seinem Vorschlag.

Den Entwurf jedoch, den Wallow vorlegte, haben die SWB abgelehnt, ohne triftige Begründung, wie er findet. Dabei erfülle die Skizze – angefertigt von der jungen syrischen Künstlerin **Zuhra Bozan**, die Wallow mit der Bemalung beauftragen möchte – alle für die Genehmigung eines Motivs erforderlichen Kriterien: »nur ethisch-moralisch sowie politisch und religiös neutral sowie ohne kommerzielle Werbung«.

In der Tat zeigt Bozans Skizze nichts, das diese Vorgabe verletzt. Dargestellt sind vier Frauen offenbar unterschiedlicher Nationen in jeweils landestypisch anmutenden Gewändern. Hans Wallow, verärgert über die »Gutsherrenmanier« der Stadtwerke, hat die lokale Presse zu dem »Vor-



FOTO: WALLOW

gang« informiert, den er insofern für ein Politikum hält, als es seiner Ansicht nach durchaus eine Sache des öffentlichen Interesses ist, wie – und von wem – **der öffentliche Raum** gestaltet wird.

Der GA-Redakteurin **Hagenberg-Miliu** gegenüber erklärte SWB-Sprecher **Schui** auf Anfrage, dass die SWB es grundsätzlich begrüßten, wenn Schaltkästen künstlerisch gestaltet werden, man habe im Rahmen der SWB-finanzierten Aktion »Bunt statt dreckig« bereits über 30 solcher Stationen in Bonn (ua am Marktplatz, Münsterplatz, Hofgarten) verschönern lassen.

Die von Wallow eingereichte »grobe Skizze« sei indes »für eine Motivfreigabe leider nicht geeignet und ausreichend«, man habe Wallow gebeten, »das ausgewählte Motiv als Entwurf vorzulegen, damit es bewertet werden kann« und warte auf entsprechende Antwort. (Siehe dazu auch den GA-Beitrag vom 8. Mai 2019.)

Hans Wallow hingegen hat nicht den Eindruck, dass es den SWB lediglich um einen Entwurf in größerer Deutlichkeit geht. Er sieht sich vom Bescheid der SWB weder hinreichend über die genauen Gründe der Ablehnung informiert noch zum weiteren Dialog eingeladen, sondern fühlt sich, um es salopp auszudrücken, veräppelt. ▶

Gestalten statt verbieten

Jahr für Jahr wendet die Stadt Bonn beträchtliche Summen auf, um »unerwünschte Schmierereien« im öffentlichen Raum beseitigen zu lassen. Doch kaum sind sie beseitigt, ist die frisch gereinigte/gestrichene Fläche wieder Leinwand für neue Tags: in Unterführungen, Durchgängen, Tunneln, auf Mauern, an Gebäuden. Und auf Verteilerkästen und Traföhäuschen natürlich auch. Es ist ein modernes Hase-und-Igel-Spiel, die (meist jugendlichen) »Schmierer« writen unermüdlich, die Reiniger reinigen unermüdlich – wer hat den längeren Atem? Das ist nicht so ganz klar, klar ist aber, wer »im Recht« ist. Tagging erfüllt im Sinne des Gesetzes den Tatbestand der Sachbeschädigung, auf die hohe Geldstrafen stehen.

Aber: Müssen Unterführungen, Tunnel, Lärmschutzwände, auch Traföhäuschen und Verteilerkästen eigentlich so einfalllos gestaltet, so beklemmend hässlich sein und ästhetische Tristesse verbreiten? Warum sie nicht so gestalten (oder von Graffiti-Künstlern gestalten lassen), dass sie nicht so deprimierend wirken? Kunst an tristen Mauern: Das wäre ein gutes

Zeich(n)en dafür, dass der öffentliche Raum auch wirklich öffentlich ist, indem sich nämlich Bürger an seiner Gestaltung beteiligen können. Viele Kommunen haben das längst kapiert, gewitzte Agenturen haben daraus längst ein Geschäftsmodell gemacht. Wie die Bonner Agentur Highlightz zum Beispiel. Highlightz peppt (in Bonn und bundesweit) Fassaden, Traföhäuser, Verteilerkästen auf, auch für die SWB waren die Streetart-Spezialisten schon vielfach tätig.

Den Vorgaben »nur ethisch-moralisch sowie politisch und religiös neutral sowie ohne kommerzielle Werbung« müssen freilich auch solche Agenturen genügen, sonst gibt es weder Freigabe noch Auftrag. (Dass es dann immer noch Geschmackssache ist, ob die Kunst am Bau gefällt oder nicht, ist eine andere Frage; irgendwer hat ja immer was zu meckern, auch das gehört zum öffentlichen Rauschen, siehe nächsten Beitrag.) Aber wenn schon für Aktionen wie »Bunt statt dreckig« »kommerzielle Werbung« nicht erwünscht ist – darf man dann bei Vergabe und Ausführung neben kommerziellen Anbietern nicht auch privater Initiative eine Chance geben?

Pro & Contra

Desaster für Deutschland:
Ist der ESC nun auf seinem Tiefpunkt angekommen?

Wahn

Kann hier überhaupt von so etwas wie einem Tiefpunkt die Rede sein? Ich meine, *spätestens* seit April '74, da der ESC seine Unschuld verlor, als er vier singende Schweden auf die Bühne ließ, die bis zum heutigen Tage großes Unheil über abertausende von Ohrenpaaren gebracht haben, bieten sich dort eigentlich nur Varianten des Grauens.

Indes, der Wahnsinn hat Methode: Das Gastgeberland nutzt die Gelegenheit, überall ordentlich zu schleimen und von der meist unerfreulichen Realität abzulenken. Alle schmeißen sich in ihre grässlichsten Outfits, treffen sich in einer mehr oder weniger (sorry, Bakul!) hippen Stadt und verteilen dort gemeinsam ihren Schleim auf der Bühne – vor allem Seichtes (Herren) oder Schrilles (Damen, gerne mit mehreren Windmaschinen) gibt's zu hören, dann ein oder zwei Ausreißer, die Gläser an die Wand werfen oder eine Vorliebe für Nussecken haben. Freilich ganz harmonisch alles, man ist ja gewissermaßen eine große Familie. Politisches, Religiöses oder anderweitig mit Inhalt Befrachtetes wird beim ESC erst recht nicht geduldet, das merkt man spätestens bei der Punktevergabe. Die entschädigt immer – und zwar für *jedlichen* Schleim, ist die Geschichte des ESC doch eine von Skandalen, Boykotten, Plagiatsvorwürfen. Das ist erstens lehrreich (etwa: Rekonstruieren Sie die ehemaligen Ostblock-Staaten!), zweitens verbindet es *tatsächlich*, wofür hat man schließlich gemeinsame Feindbilder, und ist drittens fast so spannend wie Fußball. *Jugoslawien pro Franco-Diktatur* etwa ('68), der Klassiker *Arabische Sender gegen Israel* ('78), *Israel gegen Transsexuelle* ('98), *Russland gegen Georgien* ('09), *Russland gegen Ukraine* ('16) – diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

sagt

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Schall

Wie brutal, Reinhardinger: Sie reden vom »Schleim« und »Skandalen«, dabei geht es doch um #Schlager! Haben Sie denn kein Gefühl für diese Kunstform? Und warum setzen Sie singende Schweden herab? Diese Schweden waren, wenn sie mich fragen, einer der künstlerischen ESC-Höhepunkte überhaupt – sehen wir einmal von jenem Österreicher ab, dessen deutsche Weltkarriere 1966 im damaligen ESC-Austragungsort Luxemburg begann: mit *Merci, Chérie*, jenem das Herz erweichenden, ja zerreißenen Lied, das die erfreuliche Zeile *und kein Meer ist so wild wie die Liiiiieeee-hiiieebe*, die *Lii-ee-be alla-eein / nur sie kann sooho sa-eein* enthielt. Eine Zeile so aus dem Leben gegriffen, dass Millionen, Generationen von Menschen diese Platte kauften – und auflegten, wenn es einem Schatz auf taktvoll-melodische Weise klarzumachen galt, dass nun leider Schluss sei.

O ja, es *hat* Höhepunkte des ESC gegeben. Folglich gibt es auch Tiefpunkte. Ob der mit dem diesjährigen deutschen Beitrag bereits erreicht ist, vermag ich nicht zu sagen, denn wer weiß, was noch alles kommt in den nächsten Jahren. Vielleicht findet ja – je nach Ausgang der nächsten Bundestagswahl und überhaupt – auch Andrea Nahles einmal den Weg in den Wettbewerb?

Bis dahin gebührt (allen Nussecken zum Trotz) die Ehre, einen Tiefpunkt zu markieren, unbedingt *allen* Beiträgen aus dem Ostblock. Es ist völlig egal, aus welchem Teil. Der Ostblock kann nichts. Nicht richtig komponieren, nicht richtig arrangieren, nicht richtig singen. Tanzen sowieso nicht. Geschminkt ist er auch immer zu stark. Und unfair ist er außerdem: Wer gibt Deutschland grundsätzlich *zero points*? Aserbaidschan natürlich. Moldanien. Und warum? Aus Rache für *Ein bisschen Frieden*. Wie kann man nur so kleinkariert, engstirnig und nachtragend sein.

fragt

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

11. Ballonfestival Bonn



07. - 10. Juni 2019 in der Rheinaue

Information und Buchung unter
0221 - 35 55 60 oder
www.ballonfestival-bonn.de



I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur



Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

JAPANISCH schläft sich's halt einfach

2019

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.



Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite - zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de



CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Café Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espressobar. Näheres unter www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten

Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

SENCKENBERG
world of biodiversity



PLANET 3.0 – Klima. Leben. Zukunft

Eine Zeitreise durch den Klimawandel

Verlängert bis zum 26. Mai 2019

100 Jahre
Kulturstiftung für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



100 Jahre
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ein Forschungsmuseum der
Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Kunst ist schön

... erfreut aber nicht jeden

Die **Kunstaktion** auf dem **Münsterplatz** hat laut Pressemeldung »ein neues **Beethoven-Bild** in die Welt« getragen. »**Ottmar Hörl** bricht mit dem populären Bild des Musikgenies: »Unser Ludwig« lächelt«.

Aus der Pressemeldung der **Bürger für Beethoven**:

»Mit der Aktion »Ludwig van Beethoven – eine Ode an die Freude« will der Bildhauer Hörl die Menschen zum Umdenken bewegen. Denn bisher kennt man Beethoven nur missmutig. ... Fast vergessen ist Beethoven als rheinische Frohnatur. ...

Die 700 Abbilder des weltberühmten Musikers auf dem Bonner Münsterplatz sollen für eine volle Innenstadt sorgen. »Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz unserer beiden Vereine – **city-marketing bonn** und die **Bürger für Beethoven** – ist ein solches Spektakel überhaupt möglich geworden«, freut sich **Karina Kröber**, Vorstandsvorsitzende des **city-marketing bonn**. ...

Getragen wird die Beethoven-Installation von einer **Bürgeraktion**, zu der sich der Verein **city-marketing bonn** als Zusammenschluss der Bonner Einzelhändler in der Bonner Innenstadt und die **Bürger für Beethoven**, mit über 1650 Mitgliedern größter Verein in Bonn und der Region, unterstützt von der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft **BTHVN2020**, zusammengeschlossen haben. 1050 **Paten** konnten bereits für das Projekt gewonnen werden. Für ihre Unterstützung erhalten die Paten nach Abschluss der Installation eine der Statuen. Diese sollen somit auch künftig an vielen öffentlichen Plätzen das Bild in der Stadt prägen.« (www.unser-ludwig.com)

Das Spektakel *hat* viele Besucher angelockt, der Münsterplatz wurde im Mai quasi zum großen Freilicht-Foto- und Selfie-Studio.

Wem, Damen und Herren, angesichts der 700 identischen kleinen Statuen das Wörtchen »albern« oder Goethes geflügeltes Wort »getret'ner Quark wird breit, nicht stark« in den Sinn gekommen ist, der ist, Damen und Herren, ohne jeden Zweifel ein ganz übler Kulturbanause und ein Heimatnestbeschmutzer und Spielverderber! Es bekennt sich schuldig

GITTA LIST



FOTO: REINHARD

Töne

Harmonic Time Travel

Eine Klangskulptur vor dem Beethoven-Haus

Mit dem amerikanischen Künstler Bill Fontana hat die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn einen der bekanntesten und weltweit erfolgreichsten Klangkünstler zum stadtklangkünstler bonn 2019 berufen.

Im Zentrum seiner Arbeit in Bonn steht eine klangliche Zeitreise in die Geschichte und Gegenwart des Beethoven-Hauses, dem diesjährigen Kooperationspartner von bonn hoeren.

Harmonic Time Travel basiert auf speziellen Klangaufnahmen im und vor dem Geburtshaus Ludwig van Beethovens.

»Die Klangskulptur ... wird eine Art akustischer Dunst, ein Traum sein. Sie wird den Raum nicht voll ausfüllen, die Fußgängerzone nicht beherrschen, sondern eine schwebende Klangwolke mit dem Charakter eines Geistes sein. Die Entwicklung einer Klangskulptur für die Straße, in der Beethoven aufwuchs, veranlasste mich, über das akustische Gedächtnis nachzudenken. Ein von Beethoven gespieltes Klavier, das zum Hörgerät für seine eigene frühe Klaviermusik und die gegenwärtige Bonner Soundscape wird, erinnert an eine Zeitreise.« (Bill Fontana, 2019)

Eröffnung: Freitag, 21.6.2019 um 16:00 Uhr;
Laufzeit: bis 12.12.2019, täglich 10:00-18:00 Uhr
Ort: Bonngasse 18-20, 53111 Bonn (Beethoven-Haus)
Weitere Informationen zu bonn hoeren unter:
www.bonnhoeren.de



Filmmusik und Emotionen

Egal ob Popcorn-Kino, TV-Serie oder Arthouse: Filmmusik ist eine Weltsprache, die alle verstehen.

Die Konzerte des Bonner Filmchors lassen erleben, wie ein Film ohne Bilder erklingt – mit Musikstilen von Klassik bis Rock, Avantgarde bis Pop, Jazz und Folk, orchestral fett oder minimalistisch. Orchesterale Soundtracks, Serien-Melodien, Title-Songs und klingende Panorama-Atmosphären: vorgetragen a Cappella.

Blockbuster*innen

30. Juni 2019 - 17:00 Uhr, Kleine Beethovenhalle, Muffendorfer Hauptstraße 22, 53177 Bonn
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (zzgl. VVK);
Tickets bei bonnticket.de oder an der Abendkasse
<http://bonner-filmchor.de/home/>

Texte

»Was helfen könnte«

Das Literaturhaus Bonn präsentiert eine Lesung der norwegischen Autorin Mona Høvring In deutscher und norwegischer Sprache

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen Stadt am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring von Freundschaft, Verwurzelung und Weltoffenheit, von erwachender Sexualität.

Høvring, geboren 1962 in Norwegen, begann ihre schriftstellerische Laufbahn als Lyrikerin. 2004 brachte sie ihren ersten Roman »Was helfen könnte« heraus, der nun in deutscher Übersetzung von Ebba D. Drolshagen vorliegt. Seither folgten drei weitere hochgelobte und in mehrere Sprachen übersetzte Romane.

Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr, Buchhandlung Jost, Hausdorffstraße 160, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket und an der Abendkasse 12 Euro / 6 Euro
literaturhaus-bonn.de

»Ein Tropfen vom Glück«

Buchhandlung Bücher Bartz und Institut Français Bonn präsentieren eine Lesung des französischen

Autors Antoine Laurain in englischer und französischer Sprache um den Schreck eines Einbruchs zu verdauen, trinken vier Nachbarn eines Pariser Mehrfamilienhauses zusammen eine Flasche Wein aus dem Jahr 1954. Ein fröhlicher Abend mit überraschenden Folgen: Am nächsten Morgen erkennen sie ihre Stadt nicht wieder – sie sind zurückversetzt ins Jahr, aus dem der Wein stammt.

Das Paris der fünfziger Jahre wartet mit Überraschungen auf: Julien, der Barmann, lässt in der legendären Harry's Bar Audrey Hepburn seine neueste Kreation kosten, die er wohlgerne nicht nach der Schauspielerin, sondern nach seiner mitzeitreisenden Nachbarin Magalie benennt. Magalie wiederum wird für Juliens Ehefrau gehalten und begegnet ihrer Großmutter als junger Frau. Hubert isst Boeuf Bourignon mit Édith Piaf und löst ein Familiengeheimnis. Und Bob, der amerikanische Tourist, hat die Mona Lisa ganz für sich allein ... Für alle vier wird die Zeitreise zu einer Gelegenheit, sich über ihre Gefühle klar zu werden. Doch wie kommen sie zurück in die Zukunft?

Donnerstag, 6. Juni 2019, Beginn: 19:30 Uhr
Buchhandlung Bücher Bartz, Gottfried-Clara-Straße 3, 53225 Bonn, Eintritt: VVK 10 Euro

»Literatur in den Häusern der Stadt«

Der KunstSalon, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, veranstaltet 17 Lesungen in Bonn

Mit dabei sind: Denis Scheck, Judith Hermann, Feridun Zaimoglu, Janina Sachau, Rufus Beck, Meike Winnemuth, Stefan Hunstein, Prinz Asfa-Wossen Asserate und Veit Heinichen. Die Liebhaber großer alter Namen dürfen sich zudem auf Werke von Johann Wolfgang von Goethe und Theodor Fontane freuen, nicht weniger interessant sind die Lesungen aus *Die Hochhauspringerin* der ersten Bonner Stadtschreiberin Julia von Lucadou, aus *Rheinblick* von Brigitte Glaser (im



Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg) oder aus *Gastfreundschaft* von Priya Basil (in den Redaktionsräumen von »Chefkoch«).

Wie immer wird in Wohnzimmern gelesen, daneben auch in einer Goldschmiede, einem Küchenatelier, dem Posttower sowie in traditionsreichen Gebäuden wie der »Alten Kirche« im Hotel Collegium Leonium und der Redoute.

12. bis 16. Juni 2019 in Bonn, Karten zu 22 Euro, ermäßigt 15 Euro (jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr), Kartenverkauf unter www.kunstsalon.de oder bei der Tickethotline (0221) 936 797 05 (Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr)

Untergrund

Das Stadtmuseum Bonn gibt in einer Sonderausstellung bis zum 7. Juli 2019 in der Franziskanerstraße 9 Einblicke in die Historie der Bonner Keller.

Während sich die Stadt an der Oberfläche laufend verändert, Bauwerke abgerissen werden oder durch Brand, Krieg und Katastrophen verschwanden, sind die Keller über Jahrhunderte erhalten geblieben und bilden so lebendige Zeugnisse der Bonner Geschichte.

»In einigen Städten hat man die Bedeutung der Keller für die Stadtgeschichte erkannt und Kellerkatakister eingerichtet«, erläuterte der Kurator der Schau und Stadtmuseumsmitarbeiter Dr. Horst-Pierre Bothien. Für ein solches Kataster werden alle historisch relevanten Keller systematisch erfasst und in einen Kellerstadtplan eingefügt.

In Bonn gibt es ein solches Kellerkatakister zwar noch nicht, aber der Filmemacher Georg Divossen hat zusammen mit Hans-Werner Greuel mehrere Jahre lang zahlreiche Bonner Keller aufgesucht und aus seinen Erlebnissen einen Film gemacht. Dieser Film und die Recherchen dazu bilden die Grundlagen für die neue Ausstellung im Bonner Stadtmuseum.

Georg Divossen bietet an den Sonntagen 2. Juni und 23. Juni, jeweils um 15 Uhr, Führungen durch die Ausstellung an. An den Samstagen 15. Juni und 6. Juli zeigt er im Stadtmuseum (jeweils um 15) Uhr seinen Film.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen in der Franziskanerstraße 9 kostet jeweils fünf Euro inklusive Museumseintritt.

Zum Rahmenprogramm der Ausstellung gehören auch Führungen an historischen Orten:

Uni-Archivar Dr. Thomas Becker bietet am Dienstag, 25. Juni, um 15 Uhr eine Führung durch die Katakomben der Bonner Universität an. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Treffpunkt ist der Innenhof der Uni. (Wer dabei sein will, muss sich vorher eine Karte an der Museumskasse des Stadtmuseums Bonn besorgen.)

Beim Bau der neuen Sparkasse am Friedensplatz 2010 traten Reste der barocken Festungsanlagen der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn zutage, Fundamente der Heinrich-Bastion, die in den Jahren 1658 bis 1664 errichtet wurde. Richard Hedrich-Winter zeigt bei einem kostenfreien Rundgang am Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr, wo sie in der Tiefgarage der Sparkasse Köln-Bonn zu entdecken sind.

(Treffpunkt ist vor dem Kinderbuchladen »Kleiner Laden« in der Budapester Straße. Bei sehr schlechtem Wetter trifft man sich im Foyer vom Media Markt am Friedensplatz.)

Weitere Infos auf den Seiten des Stadtmuseums via: www.bonn.de

Hintergrund

Am 6. Juni 2019 feiert das Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn den 50. Jahrestag seiner Eröffnung.

Dieses Jubiläum ist Anlass für einen Tag der offenen Tür, der Besuchern einen besonderen Blick in den Arbeitsalltag des Archivs bietet.

Um im Besonderen auch die Nachwuchsforscher_innen von morgen einzubinden, werden von 8.00 bis 13.00 Uhr gesonderte Führungen für Schulklassen angeboten. Außerdem wird im Rahmen einer kleinen Ausstellung dargestellt, welche Geräte und Materialien die praktische Arbeit damals und heute begleitet(et)en.

Archiv der sozialen Demokratie
Public History

Godesberger Allee 149 · D-53175 Bonn
fes.de

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (3):

Andrea Niehaus (*1965)

Ich kenne weltweit kein Museum, welches mit so kargen Rahmenbedingungen so viel umsetzt«, sprach Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar, »und das liegt ohne Zweifel an ihr«. Gemeint ist das Deutsche Museum Bonn, und gemeint ist seine langjährige Leiterin Dr. Andrea Niehaus. Nicht gemeint ist hingegen finanzieller Umsatz, sondern vielmehr die Umsetzung von Projekten, Programmen, Ausstellungen.



1995 öffnete der kleine Ableger des größten Technikmuseums der Welt seine Pforte, und fast so lange ist Andrea Niehaus mit von der Partie. 1997 startete sie als wissenschaftliche Volontärin im Hause, 1999 avancierte sie bereits zur stellvertretenden Leiterin, dann zur kommissarischen, die Gründungsdirektor Peter Frieß ablöste, und seit 2001 hält sie als Chefin die Zügel in der Hand.

Die 1965 in Celle geborene Niehaus hat in Kiel, München und Florenz Kunstgeschichte studiert und 1996 über den »Florentiner Reliefstil im Quattrocento von Brunelleschi bis Michelangelo« promoviert. Damit war sie vielleicht für eine Museumslaufbahn prädestiniert, wo an Kunsthistorikern kein Mangel herrscht, aber nicht automatisch für ein Technikmuseum. Hier mag eher eine Rolle gespielt haben, dass Niehaus' Vater, Architekt und hobbymäßiger Modellflieger, ihr eine einschlägige Affinität nahegebracht hat, inklusive regelmäßiger Besuche des Münchner Deutschen Museums in ihrer Kindheit.

In dessen Bonner Dependance sah sie Chancen, jenseits des etablierten – und damals noch recht eingefahrenen – (Kunst)Museumsbetriebs Neues ausprobieren zu können, gerade in Sachen Vermittlung. Um die 50 Themen-Workshops für Kinder, Laborführerscheine für Haupt- und Gesamtschüler, Lernpartnerschaften für Schulen – all das zeigt, dass gerade der Nachwuchs im Fokus steht. Das Etikett »Kindermuseum« mö-

gen manche pejorativ verwenden, Niehaus ist stolz darauf, junge Leute an die MINT-Fächer heranzuführen; manche von ihnen schneiden dann auch bei *Jugend forscht* und anderen Wettbewerben erfolgreich ab.

Ihr Museum verfügt über Originalobjekte zu Forschung und Technik im Nachkriegsdeutschland, wie etwa am Eingang einen Transrapid – mit dem Niehaus, die privat gerne reist, in Shanghai schon gefahren ist. Oder ein Mixturtrautonium, eine exzentrische Musikmaschine, an der Oskar Sala – den Niehaus noch persönlich erleben durfte – die Geräusche der tierischen Protagonisten in Hitchcocks *Die Vögel* komponiert hat.

Der Standort des Deutschen Museums Bonn, im Wissenschaftszentrum in der Ahrstraße 45 in Hochkreuz, liegt etwas ab vom Schuss, verglichen mit den übrigen Häusern der Museumsmeile. Umso engagierter muss sich seine Chefin ins Zeug legen, um wahrgenommen zu werden. Dabei kommt Niehaus zugute, dass sie als begnadete Netzwerkerin überall mitmischt: bei der Organisation der Wissenschaftsnacht, im Präsidium des Internationalen Clubs La Redoute, in bereits dritter Amtszeit im Hochschulrat der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg oder auch an ihrer Alma Mater, der LMU München, als außerordentliches Mitglied des Humanwissenschaftlichen Zentrums. Im Rotary Club Bonn-Museumsmeile war sie erstes weibliches Mitglied, und 2013/14 Präsidentin. 2017 verlieh ihr der Bonner Medienclub

den Bröckemännche-Preis. Dass sie vom (eher lockeren) Typ her und mit ihrer charmanten Art viele Menschen beeindruckt, dürfte den Anliegen, für die sie sich einsetzt, nicht geschadet haben.

Ein solches Anliegen ist seit Jahren der Fortbestand ihres Museums und damit auch des eigenen Jobs, den sie als den »schönsten der Welt« beschreibt. Die »kargen Rahmenbedingungen«, von denen eingangs die Rede war, haben damit zu tun, dass das Mutterhaus in München zwar (überschaubar viele) Exponate und Expertise zur Verfügung stellt, aber keine Finanzmittel. Weiß-blaues Steuergeld soll nicht so weit nördlich vom Weißwurstäquator versickern... Das Budget mit drei festen Stellen wurde früher zu 70 Prozent

von der Bundesstadt bezahlt, doch ab 2014 plante selbige jahrelang, sich aus der Finanzierung des Deutschen Museum Bonn ganz zurückzuziehen. Dass es Niehaus im Verbund mit Nachbarkreisen, Unternehmen, Einrichtungen wie der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung und vor allem dem Förderverein – namens »WISSENSCHAFT SPASS« – durch beharrlichen Eifer gelang, der Stadt vorläufig noch die Hälfte des bisherigen Zuschusses abzutrotzen und den Rest durch andere Geldquellen sowie Einsparungen aufzufangen, stellt keine geringe Leistung dar. Dieser Kampf dauert fort, und eines Tages wird Andrea Niehaus vielleicht durch die Erfüllung ihres Wunsches belohnt, dass aus den Kindern in ihrem Museum mal ein Nobelpreisträger hervorgeht. [CHRISTOPH LÖVENICH]



Niehaus ist stolz darauf, junge Leute an die MINT-Fächer heranzuführen; manche von ihnen schneiden dann auch bei Jugend forscht und anderen Wettbewerben erfolgreich ab.

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de 

das **RennRAD**.bonn.de 

Lehm Kalk Holz

**ECOBAU
MARKT**

ECOBAU Markt
Antonios Kondilis
Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
0228 444 70 10
info@ecobau-markt.de
www.ecobau-markt.de

RADLADEN-HÖNIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

FOTO: DM BONN

Gastro

Neben der alteingesessenen Coolness der Altstadt und der mondänen Bildungsbürgerlichkeit der Südstadt scheint sich der Stadtteil Eendenich zu Höhen aufzuschwingen. Klar, hier gibt es mit der »Harmonie«, dem »Haus der Springmaus« und dem »Rex-Lichtspieltheater« (und dem gar nicht so geheimen Haus der Familie Mockridge) schon lange einige Premiumplätze der Bonner Kulturlandschaft. Aber so viele durchgestylte, schicke Menschen mit ebenso schicken, durchgestylten Kindern, wie sie an einem sonnigen Wochennachmittag an der Außenbestuhlung des »Pie Me Australian Café and Pie Bar« vorbeiflanieren, sieht man sonst nur an ausgewählten Orten in sagen wir Köln oder Berlin.

Jedenfalls ist der Filial-Ableger des sehr erfolgreichen Foodtruck-Mini-Imperiums von Gareth Patterson (regelmäßig u.a. am Bonner Bogen, vor dem DAAD und am UN-Campus anzutreffen) ein schöner neuer Anlaufpunkt in der Frongasse. Im März hat sein Kompagnon und britischer Buddy Ty Hennessey im ehemaligen Zahntechniklabor neben der »Harmonie« hinter großer Fensterfront die australische Pie-Tradition nach Eendenich gebracht, zusammen mit wirklich gutem Café (Hennessey war nicht nur Barista in England und Australien, sondern auch bei der »Black Coffee Pharmacy« auf dem Bonner Talweg tätig) und einer hippen Aufbruchsstimmung, die anscheinend einen Nerv trifft.

»Die Pies sind sehr beliebtes Streetfood in Australien, du bekommst sie in jedem Roadhouse und an Tankstellen, aber natürlich nicht in der Qualität wie bei uns«, erklärt Hennessey mit dem charmannten britischen Akzent. Der Laden ist voll und die frisch und vom Teig bis zum Belag vollständig selbst zubereiteten Pies finden regen Absatz. Vor der Tür gibt es 15 Sitzplätze, im rustikal-modernen Inneren weitere 25 Plätze, an denen man die herzhaften und süßen Pies genießen kann.

Es gibt sie z.B. mit Chicken-Curry, Mango-Chutney und Limette-Minz-Joghurt (4,80 Euro), mit Pulled Pork, Chipotle Joghurt und Apfel-Coleslaw (4,80 Euro), mit Spinat, Ricotta und Pesto-Dip oder vegan mit Mango-Chutney und Limette-Minz-Joghurt (je 4,50 Euro). Der Exil-Aussie bestellt dazu noch Kartoffelpüree aus Bonner Kartoffeln (3 Euro) und grünen Salat mit Orangem-Walnuss-Dressing (3 Euro, inklusive der Toppings Sesam, Erdnüsse und Röstzwiebeln). Obendrauf gibt es zahlreiche selbstgemachte Saucen und Dips, wie Tomato-Relish und Red Onion Jam (je 50 Cent) sowie Guacamole (1 Euro).

Süß wird es mit Sahne und Vanillesauce (50 Cent) oder Vanilleeis (1 Euro). An den Pies führt eigentlich kein Weg vorbei, aber alternativ führt das Café noch NY-Cheesecake mit Erdbeer-Topping (3 Euro) sowie Panna Cotta mit Rhabarber-Kompott (3 Euro) und Erdbeer-Apfel-Crumble für



PIE ME

Wombats in Eendenich

3,50 Euro. Es gibt ein »All Day Breakfast« mit Sour Dogh Fruit Toast mit Honigbutter (3,50 Euro) oder selbstgemachtes Granola mit Mandeln, Macadamia und Sonnenblumenkernen (5 Euro). Am Wochenende sind zusätzlich verschiedene Porridge-Varianten und Dinkel-Hafer-Chia Pancakes mit Joghurt und Obst erhältlich.

Die Getränkekarte offeriert Acqua Panna Wasser (still, 0,2l zu 2 Euro), diverse Fritz-Limonaden (2,60 Euro für 0,33l) und Bunderberg Ginger Brew (3,20 Euro) sowie Säfte von Van Nahmen (Saft 0,2l oder Schorle mit 0,4l zu je 2,90 Euro) u.a. in den Sorten Apfel & Quitte, Rhabarber, Williams-Birne und Pflaume. Im Bierkühlschrank stehen Paulaner Weizen (4,10 Euro für 0,5l) Flensburger und Mühlen Kölsch (je 0,33l zu 3,20 Euro). Die Kaffeearte ist opulent, startet bei Espresso (2 Euro), bietet Caffè Latte (Aussie) zu 2,70 Euro

oder den Long Black (2,50 Euro für Regular, 2,90 für Large) und punktet mit selbstgemachten Variationen wie »London Fog«, »Matcha« und »Turmeric« (je 3,90 Euro). Dazu gibt es die typischen Hipster-Extras wie Hafer-, Soja-, Mandel- und Kokosmilch (50 Cent), Karamell- und Haselnuss-Sirup (50 Cent), außerdem eine schicke Weinkarte mit u.a. Australian Banrock Station Colombar Chardonnay (5 Euro), dem populären »By The Glass«-Riesling vom Weingut Villa Huesgen (5,50 Euro) und dem Rosé des Bonner »Freundeskreis« (6 Euro).

[KLAAS TIGCHELAAR]

Café und Pie-Bar Pie Me
Frongasse 32 · 53121 Bonn
Tel. (0151) 70 40 67 73

Mo-Fr 11:00-22:00 Uhr, Sa/So 9:00-22:00 Uhr
www.piemecafe.de

WEINHAUS BUCHNER BEI MATTHIEU

Südstadt trifft Vorstadt

Den Stammgästen des »Matthieu's« in der Südstadt muss man Matthias Hackelbusch wohl nicht groß vorstellen. Er war seit der Eröffnung des Feinschmeckerlokals im Jahr 2006 der Küchenchef, Mitpächter und Namensgeber des bekannten Restaurants. Doch die Wege von ihm und seiner ehemaligen Partnerin Edith Kodura haben sich getrennt; sie betreibt das alte Lokal weiter, während er das »Weinhaus Buchner« in Bonn-Oberkassel als Pächter übernommen hat, namentlich um den Zusatz »bei Matthieu« erweitert.

Ein paar Durchbrüche im Gastraum, deutlich hellere Farben und eine eindeutige Tendenz zum skandinavischen Landhausstil verbinden sich nun recht elegant mit dem alten Interieur des Weinhauses, das im Bonner Vorort auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Erstmals erwähnt wurde die Gaststätte 1871 unter dem Namen »Zur Rheinlust«, als Treffpunkt der Rheinschiffer. Die Familie Buchner kam erst viel später ins Spiel. Seit 1971 betrieben Renate und Gerhard Buchner eine Edeka-Filiale in Oberkassel, Anfang der 1980er kauften sie das Haus gegenüber der Gottfried-Kinkel-Grundschule, wo sich Herr Buchner 1988

den Traum von einem Weinhaus erfüllte. Nachdem Pächter Thomas Rüppel nach 17 Jahren im Weinhaus Buchner in Oberdollendorf das »Weinhaus am Rhein« eröffnete, übernahm mit Sohn Jörg wieder die Familie Buchner die Gaststätte, der Hackelbusch nun neue gastronomische Raffinesse einhaucht.

Für seine alten und neuen Stammgäste kocht er regionale und saisonale Küche mit Anspruch. Die Fleischwaren kommen allesamt aus der Eifel, die Süßwasserfische aus dem Laacher See in der Vulkaneifel. Die Karte wird um Tagesempfehlungen auf der großen Kreidetafel im Hauptraum ergänzt, um den sich die kleine »Bibliothek« und eine weitere heimelige Sitzecke am anderen Ende gruppieren. Ein Kalbschnitzel mit Kartoffel-Gurken-Salat und Preiselbeeren (19,50 Euro), das Felchenfilet mit Bärlauch-Risotto und Gemüse zu 19,50 Euro sowie die Maispoularde mit Trüffel, Kartoffelklößchen und Gemüse (18 Euro) gehören als Hauptgerichte zum festen Sortiment. Bei den Vorspeisen darf man unter anderem zwischen Pulpo, Avocado und Grillgemüse (15 Euro), dem Spargel-Erbsen-Süppchen (6 Euro, mit geräucherter Entenbrust 7 Euro), einer Kalbsleber



FOTO: KLAS TIGHELAAR

Spargelparadies Marktscheune Wachtberg

Marktscheune • Sonnenterrasse
Eisdiele • Wildblumenwiese
im Drachenfelder Ländchen



Unsere Spargelzeit

Genießen Sie frisch gestochenen Spargel à la carte mit feinen Hofkartoffeln • geschmolzener Butter • hausgemachter Sauce Hollandaise • Spargel-Beerensalat • Landschinken • Schnitzel Wiener Art • Lachs • Rinderbäckchen uvm.

Besuchen Sie unsere Marktscheune für einen Einkaufsbummel durch unsere Obst & Gemüseabteilung, Backstube, Metzgerei, Käsetheke, Weinabteilung und Floristik oder trinken Sie einen köstlichen Kaffee auf unserer Sonnenterrasse vor der Eisdiele. Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung Tel. 0228 - 55 09 92 10

Spargel à la carte täglich 12 - 15 Uhr, Freitag 18 - 21 Uhr und Sonntag 12 - 18 Uhr.

Spargelbuffet bei Reservierung ab einer Gruppe von mind. 20 Personen für Montag bis Freitag von 12 - 15 Uhr oder nach Vereinbarung.

Sie haben auch die Möglichkeit, unsere Marktscheune für Ihre private oder geschäftliche Veranstaltung zu buchen. Sprechen Sie uns an!



MARKTSCHEUNE
Brunnengarten 1B
53343 Wachtberg-Berkum
Tel. 0228 - 55 09 92 10
www.schneiders-marktscheune.de

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
0228 969465-0
www.pauke-life.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

WINN

Pauke-LIFE

Offene Bühne Show

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
oder unter
reservierung@
pauke-bonn.de

www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de

mit Kartoffel und Apfel (13,50 Euro) oder der Fischsuppe »Matthieu« (12 Euro) wählen. Frühlings-Salate kommen mit Hähnchenbrust (13,50 Euro), Ziegenkäse (14 Euro) oder Räucherlachs (13 Euro). Zum Nachtisch hält die Standardkarte u.a. einen lauwarmen Apfelkuchen mit Eierlikör und Sorbet (10 Euro), einen Rhabarber-Quarkstrudel mit Vanille-Eis (9 Euro) sowie eine kleine (9,50 Euro) und eine große (14 Euro) Käseplatte bereit.

Die Tageskarte spiegelt im Mai kreativ die Spargel-Saison wider, z.B. mit dem Steinbeißer auf Spargelragout (20,50 Euro) oder Filet und Backe vom Eifelrind, kleinen Kartoffeln, Spargel und Sauce (26,50 Euro) sowie ganz klassisch die Variante mit Stangen vom Niederrhein, Sauce Hollandaise und kleinen Kartoffeln (19,50 Euro), wahlweise auch mit Schinken (4,50 Euro zusätzlich) oder Kalbsschnitzel (6 Euro zusätzlich).

Außerdem gibt es ein Feierabend-Menü mit zwei Gängen (Suppe, Salat oder Dessert plus Hauptgang) als Überraschungsmenü für 19,80 Euro (Di-Do ab 17 Uhr), wozu sicherlich einer der 26 offenen Weine oder 15

Flaschenweine (z.B. der Grauburgunder von Landgraf aus Rheinhessen, 0,2l zu 5,20 Euro, oder der Riesling von Villa Hüssgen an der Mosel zu 5,10 Euro für 0,2l) passt, die überwiegend aus Deutschland kommen und zu 70 Prozent Bio-zertifiziert sind. Auch hier wechselt das Angebot regelmäßig, im Sommer gibt es mehr Weiße, im Winter mehr Rotweine. Dazu sind Beefer-Abende für die Freunde des gegrillten Fleisches geplant sowie Weinproben mit diversen Winzern und einem Degustationsmenü. Das Restaurant bietet 70 Sitzplätze im Innenbereich und 40 Außenplätze.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Weinhaus Buchner bei Matthieu
Kastellstraße 27 · 53227 Bonn
Tel. (0228) 44 32 50
Di-Sa 18:00-0:00 Uhr
(Küche 18:00-22:00 Uhr),
So 12:00-15:00 und 17:00-21:00 Uhr,
Mo Ruhetag
www.weinhausbuchner.de



Musik, zwei drei

Der Kaufhof hat eine stattliche Weinabteilung, die mit allerlei guten, interessanten Tropfen (gern im höherpreisigen Bereich) aufwartet. Und sie hat (seit vielen Jahren übrigens) ihren stillen Star und Dauerbrenner, den Grauburgunder *Oberbergener Bassgeige*.

Die *Bassgeige* ist ein Grauer vom Kaiserstuhl, einem Anbaugebiet, das allein schon seiner Lage und Böden wegen für Güte steht – und außerdem »können die Baden-

ser eben Wein« (worauf sie ja auch sehr stolz sind und was ihnen, neben anderen sinnlichen Genüssen, zudem wichtiger ist als Hochdeutsch, wie eine Reklame mal behauptet hat).

Im Bukett und geschmacklich wunderbar kugelförmig (aber nicht zu fett), einer Säure, die vorhanden, aber nicht zu spitzig ist, und mit eleganter 13%-Umdrehung ist dieser Wein der ideale Partner für: naja, eigentlich alles. Das Gläschen nach der Gartenarbeit, das Glas zum Spargel (hurtig, am 24. Juni ist Johannistag und somit das Ende der Saison eingeläutet!), das Glas zum Sinnieren oder Lesen oder Musikhören oder Diskutieren. Außer Spargel mag er gern eine feine Käsesorte neben sich, mit Gruyère zum Beispiel verträgt er sich gut, auch mit einem Pecorino.

[G.L.]

Oberbergener Bassgeige 2017
Winzergenossenschaft im Kaiserstuhl/Baden
6,99 Euro (0,75l). Bei Galeria Kaufhof, Bonn

Zum Abendbrot



Die Biomarktkette »denn's« hat 2003 im bayerischen Geretsried angefangen und ist mit mittlerweile über 250 Märkten in Deutschland und Österreich längst zu einem der großen Spieler auf dem Bio-Markt geworden. Die Dennree-Gruppe (bestehend aus dem Bio-Großhändler Dennree und denn's Biomarkt) stellt für die Kette einen einfachen, aber leckeren Weißwein bereit, der in Endenich für sensationelle 2,99 Euro im Regal steht. Dafür darf man keine Wunder erwarten, aber einen sehr fruchtig-würzigen Weißwein, mit Anklängen von Ananas, Maracuja und Mango, der alle anderen Weißen in seiner Preisklasse locker hinter sich lässt. Und wer sich zum Abendbrot ein Gläschen gönnen möchte, freut sich über dieses Produkt für einen schmalen Taler.

Die Trauben der Sorten Airén und Macabeo kommen aus dem spanischen La Mancha, neben Andalusien der einzige Ort, wo die Airén-Traube angebaut wird. Die Macabeo kommt hingegen aus Nordspanien (Penedès oder Conca de Barberà) und wird häufig für den spanischen Schaumwein namens Cava verwendet.

[K.T.]

Zum Abendbrot Weißwein · Von Dennree

2,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei denn's Biomarkt, Endenicher Straße 367-373, 53121 Bonn. Tel. (0228) 797 693. www.denns-biomarkt.de

Nichts außer Riesling

Ja, beim Weingut Bauer hat man sich marketingtechnisch den Impulskäufern zugewandt. Denn nicht nur das Etikett dieses Rieslings kann mit »Sex, Drugs & Rock'n'Roll Just Riesling for me, thanks« Aufmerksamkeit erregen, auch »My Merlot is not the answer...« oder die Scheurebe namens »Scheu... aber geil!« oder die Cuvée Blanc »Wine Not?« stechen optisch aus dem Weinregal des Fachhandels heraus.



Die 29 Hektar Rebfläche der Winzer Martin (der auch für die Etiketten verantwortlich ist) und Alexander Bauer aus Landau-Nußdorf sind vornehmlich für Riesling und Grauburgunder reserviert; ihre Weine können nicht nur Krawall machen, sondern auch den Gaumen erfreuen, wie zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen. Und weil wir unsererseits auch darauf achten, mit der Zeit zu gehen (ohne dem stationären Weinhandel in Bonn zu schaden), stellen wir diemal sogar eine Online-Bezugsquelle vor – die in Bonn beheimatet ist. Das Weinsortiment der KUS Wine GmbH von Hans Bernd Bader hebt sich vom Angebot der meisten »analogen« Weinhändler der Stadt ab, neben bekannten Namen findet man eben auch solche frechen Früchtchen wie die der Familie Bauer, die mit ihrem mineralisch-fruchtigen und durchaus typischen Riesling einen guten Einstieg liefern und Lust auf mehr Weine aus dem Gutssortiment machen.

[K.T.]

Riesling No Sex · Vom Weingut Emil Bauer & Söhne

9,49 Euro (0,75l). Erhältlich beim Online-Handel Natürlich Wein Bonn www.natuerlich-wein.de

FRANK'S
WELCOME HOME.
Kaffee, Speisen, Wein, Cocktails
Bonn Poppelsdorf - Clemens-August Straße 7a

Café
Bistro
Bar

f /franks.coffee.bistro.bar
i /franks.coffee.bistro.bar

www.franks-coffee.de

Besuchen Sie uns am 15. Juni beim Friedrichstraßenfest!

Viel Musik und Abwechslung erwarten Sie!

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterseminare
 - und Baumwanderungen
- in Bonn, Königswinter und Eifel



Intensivseminare Wildkräuter / Eifel:

Di., 30.04. - Mi., 01.05.19 (zur Walpurgisnacht)
Fr., 21.06. - Sa., 22.06.19 (zur Sommersonnenwende)
Mo., 23.09. - Di., 24.09.19 (zum Herbstbeginn)

www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443

FREITAG, DEN 28.6.
5 JAHRE JUBILÄUMSFEIER

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
(DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

RHEINGASSE 7
53113 BONN

Thema

STRASSEN- KAMPF

PROBLEMZONE BÜRGERSTEIG

Bundesverkehrsminister Scheuer ist derzeit Lieblingsobjekt professioneller und semiprofessioneller Lästerungen, seine ›Performances‹ (nicht allein in puncto Dieselskandal) geben Kritikern aller Lager eine Steilvorlage nach der anderen. Aber es liegt nicht an Scheuer allein, dass das Thema Verkehr immer mehr zum Reizthema wird. Viele der Ursachen für das Chaos auf den Straßen, den täglichen Kleinkrieg aller gegen alle – gereizte Autofahrer gegen gereizte Radfahrer gegen gereizte Fußgänger und vice versa – mögen in einer seit vielen Jahren und Legislaturperioden schon (und zwar nicht nur im Bund, sondern auch in Ländern und Kommunen) unintelligenten, einfalllosen, ignoranten Verkehrsplanung liegen. Allein verantwortlich dafür ist sie aber nicht.

Umsichtige und intelligente Verkehrsplanung ist eine Sache, und wir Bürger dürfen sie von den gut bezahlten Profis, denen wir für diese Aufgabe(n) das gut bezahlte Mandat erteilen und finanzieren, selbstverständlich einfordern. Umsichtiges und intelligentes Verhalten im täglichen Straßenverkehr liegt aber auch in der Verantwortung jedes Teilnehmers. Und hier hapert es ebenfalls.

Jeder sieht sich als Opfer, jeder sieht sich im Recht

Bonn scheint quasi aus allen Nähten zu platzen vor lauter Autoverkehr, für eine nicht wirklich groß zu nennende Stadt von 325.000 Einwohnern gibt es hier einfach zu viel Kfz-Aufkommen. Mittelgroß die Stadt, übergroß die Belastung. Die Autofahrer in Bonn wenden dagegen natürlich ein, dass sie ja ihr Kfz benutzen müssen: die einen aus beruflichen Gründen, die anderen aus familiären Gründen. Einen triftigen Grund gibt es immer, für manche gleich auch zwei, dass pro Familie mehr als nur ein Fahrzeug vorhanden und in Nutzung ist, ist ja eher Regel denn Ausnahme.

Für eine nicht ganz klein zu nennende Stadt von 325.000 Einwohnern, die zudem noch Univer-



Wenn hier ein Kfz ›mal eben schnell‹ rechts ranfährt, hat der Fahrradfahrer hoffentlich das Glück, ›mal eben schnell‹ ausweichen zu können – ohne auf einen Fußgänger zu prallen.

sitätsstadt ist, folglich viel studentisches Publikum hat, das vielfach per Pedales unterwegs ist, gibt es hier viel zu wenig Radwege und Fahrradabstellplätze.

In Bonn, das sich so gern umweltsmart zu nennen beliebt und unbedingt Fahrradhauptstadt sein möchte, leben Pedalisten leider oft gefährlich, ob auf der Viktoriabrücke, auf dem Bonner Talweg, in den vermeintlich ruhigen Straßen der Altstadt, ja selbst in der Südstadt.

Beispiele gefällig?

Baumschulallee: Hier sind Unfälle quasi vorgeprogrammiert, weil die (schmalen) Radspuren zwischen Fahrbahn und Park- bzw. Haltezone und dem (Richtung Norden sehr schmalen) Trottoir liegen. Wenn hier ein Kfz ›mal eben schnell‹ rechts ranfährt, hat der Fahrradfahrer hoffentlich das Glück, ›mal eben schnell‹ ausweichen zu können, ohne in eine Baumscheibe zu stürzen oder – schlimmer – auf einen Fußgänger zu prallen. Situationen dieser Art ereignen sich hier ständig, wenn es dabei auch gottseidank nicht ständig zu

schlimmen Unfällen kommt. (›Gottseidank‹ sollte aber um Himmels willen nicht Maßgabe für Radwege sein, selbst im katholischen Rheinland nicht.)

Und die Fußgänger? Die leben erst recht riskant. Sie sind die eigentlichen ›Weichteile‹, die verletzlichsten unter den Teilnehmern am Straßenverkehr. Aber sie werden bei Weitem am schlechtesten behandelt. Beispiele gefällig?

Fußgängerüberweg Budapester Straße: Fünfzigmeterstrecke, so ungefähr, keine große Sache für Durchschnittsfitte. Gefährlich aber für alle, die diese Strecke nicht so zügig schaffen, wie es die extrem kurze Grünphase dieser Ampel erlaubt. Kleine Leute (samt ihrer Eltern) und ältere Leute, Leute mit Gehbehinderung und eigentlich alle, die aus irgendeinem Grund nicht schnell genug zu Fuß sind, können hier ordentlich in Kalamitäten kommen. Weil es nämlich sowieso etwas unordentlich zugeht (auch viele Radfahrer queren ständig diesen Überweg zwischen City und Alt-

stadt), vor allem aber, weil sich leider sehr viele Autofahrer einfach skandalös verhalten, sobald ›ihre‹ Ampelphase beginnt. Wehe, es befindet sich dann noch ein lästiges Hindernis, nämlich ein Fußgänger, auf dem Überweg, dann wird aber drohend gedrängt, gescheucht, gehupt – freie Fahrt für freie Rüpel.

Abbiegerstraßen: Ob auf Ampelübergang oder Zebrastrifen, der (Auto-)Abbiegerverkehr stellt für überquerende Fußgänger immer eine Gefahr dar, weil es vielen Autofahrern leider schwerfällt, ihr Tempo dort rechtzeitig zu drosseln. Mit gelegentlich unangenehmen Folgen – für die Fußgänger.

Straßen ohne Bürgersteig: Die Alexanderstraße, eine kleine Verbindungsstraße zwischen Breite Straße und Wilhelmstraße, hat einen ›Bürgersteig‹, der eigentlich keiner ist – weil er nämlich allenfalls einem Schilfrohr Platz bietet. Wer dicker ist, hat Pech gehabt. Wer hier mit Kinderwagen oder einem Kind an der Hand (oder etwa mit Rollator o.ä.) unterwegs sein möchte bzw muss, hat gleichfalls Pech. Breit genug ist die Alexanderstraße nur für Autos, die sie (da verbindungsstraße) viel befahren – und wehe, es treibt sich auf der Fahrbahn ein Fußmensch rum. Selbst wenn klar ist, dass der betreffende Fußgänger nicht anders kann als nach hier auszuweichen, wird auch hier ungeduldig ge- und bedrängt, gehupt, je nachdem aus dem Auto heraus gerüpelt.

Apropos Rüpel: Die gibt es nicht nur in der motorisierten Fraktion. Manche Fahrradfahrer brettern durch Fußgängerzonen, als seien die ein Bikeparcours (und die Passanten Hindernisse), pesen ohne jede Rücksicht auf Passanten durch Unterführungen, verstopfen mit kreuz und quer abgestellten Rädern Trottoirs und Durchgänge. Und auch Fußgänger haben nicht selten Unmännern – der berühmte Sandalenrentner etwa, der frech bei Rot über die Straße marschiert, in der festen Überzeugung, das stehe ihm ›altersmäßig‹ zu. Ganz zu schweigen von den somnambul auf ihr Display starrenden Smartphone-Zombies, die allüberall unterwegs sind und den Bürgersteig zur Karambolagezone machen.

Und nun kommen also auch noch E-Scooter hinzu. Das kann ja heiter werden. Denn es glaubt doch wohl niemand im Ernst, dass die vom Gesetzgeber festgelegten Vorgaben für das ›Führen‹ dieser flinken kleinen Flitzer wirklich eingehalten werden. »Nur auf Fahrradwegen« – sehr witzig, die Fahrradwege sind ja schon für die Radler zu eng. »Erst ab 14« – höhö, super Idee, die Zwölfjährigen lachen sich kaputt.

Verbieten? Nun, das wäre wahrscheinlich auch keine so gute Idee, die Dinger sind ja beliebt und bereits in Umlauf und Gebrauch – sogar in Bonn. Im Zweifelsfall bringen findige Scooties sich aus dem Sommerurlaub mit Papi und Mami eins aus Paris mit, da liegt der Schrott mittlerweile in Parks herum. In Paris (dieser Metropole des Verkehrschaos) hat man keine wirklich guten Erfahrungen mit E-Scootern gemacht, nicht was echte Verkehrsentlastung angeht, noch was die Scooter selbst betrifft, die, weil sie nicht sonderlich lange fahrtüchtig sind, dann eben häufig in den Büschen landen.

Auch hierzulande sind einige erste Testberichte in Umlauf (natürlich aus Berlin), so richtig begeistert klingen die nicht; es scheint auch für den Fahrer eher ruppig zuzugehen, wenn man mit einem Scooter auf unglattem Grund unterwegs ist, eine Federung haben die Teile nämlich nicht. Insofern dürfte zumindest der Bonner Münsterplatz weitgehend scooterfrei bleiben, sein zerklüftetes Pflaster ist ja schon für Blockabsatzträgerin eine sportliche Zumutung.

Zugegeben, es gibt in Bonn ein paar Ansätze, die Verkehrssituation zu verbessern. Das Modell Citybikes etwa, das in der Stadt ganz offensichtlich recht gut angenommen wird. Auch die E-Roller, die als motorisierte Variante ebenfalls auf den Effekt abzielen, das Autoaufkommen im Stadtverkehr zu verringern, könnten ein Erfolg werden, SWB-Chef Weckenbrock und OB Sridrahan zeigten sich bei der Präsentation schon mal sehr optimistisch bis höchst begeistert.

Das tolle Supersonderticket, das Autopendlern den ÖPNV schmackhaft machen sollte, ist hingegen bislang kein Volltreffer – bislang ist es lediglich besonders für all jene ÖPNV-Nutzer ein Ärgernis, die seit Jahren brav (oder vielleicht auch nur mangels Alternative) mit Bus und Bahn unterwegs

sind, und zwar ohne den Traumrabatt, mit dem man nun exklusiv die Autofahrer ködern wollte. Dass die darauf nicht so recht abfahren wollen, nimmt übrigens nicht wunder: Die Takte im ÖPNV sind nicht wirklich attraktiv, es gibt gerade in Hauptstoßzeiten einfach zu wenig Verstärkungsfahrten; es gibt zu viele Verspätungen und Ausfälle.

Ansätze, die wirklich nachhaltig geeignet wären, die Verkehrssituation in Bonn zu entspannen und vor allem auch so zu verbessern, dass sie allen Teilnehmern gerecht wird, gibt es nicht. Zu lange ist – hier in Bonn wie in vielen anderen Städten NRWs auch – alles, was den ›Verkehr‹ betrifft, auf das Auto hin ausgerichtet worden. Und es ist bislang nicht wirklich erkennbar, dass die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, da ›in Reparatur‹ zu gehen.

Ein wirklich neues Verkehrskonzept müsste auf ganz andere Strukturen abzielen als die, die wir zB hier in Bonn heute haben; ein paar »Fahrradstraßen« reichen da nicht (schon gar nicht, wenn sie so dürftig geplant sind wie etwa die Breite Straße). Dergleichen ist Kosmetik, es muss schon mehr und vor allem anderes passieren, damit *Verkehr* nicht gleichbedeutend mit *Straßenkampf* ist.

GITTA LIST

Und nun kommen hier also auch noch E-Scooter hinzu. Das wird ein Spaß.



Schwarz

DER ELEKTRONISCHE AUSSENSEITER

Roland Meyer de Voltaire dürfte in Bonn noch nicht vergessen sein. Der Sohn deutsch-bolivianischer Eltern, der seine Kindheit und Jugend an so unterschiedlichen Orten wie Bonn, Dublin, Moskau und Peking verbrachte, galt mit seiner Band »Voltaire« am Anfang des neuen Jahrtausends kurz als die neue intellektuelle Indierock-Hoffnung aus Deutschland.

Bei einem großen Label unter Vertrag, tourte die Band (zu der auch Gitarrist Marian Menge und Bassist Philipp Gosch gehörten, die mittlerweile als Teil von Alpentines Musik machen) unter anderem mit I Am Kloot und Madsen, holte sich hoffnungsvolles Schulterklopfen bei den großen Musikmagazinen ab – und verschwand dann irgendwann um 2010 herum (»kritische Verkaufszahlen«) in der Versenkung. Was den Sänger und Komponisten aber nicht von der Musik fernhielt. Im gleichen Jahr veröffentlichte er seine erste Solo-EP, komponierte 2011 den Soundtrack zum Dokumentarfilm *Tom meets Zizou* von Aljoscha Pause und ist nun seit einiger Zeit unter dem Namen Schwarz mit kühler elektronischer Popmusik unterwegs.

Nach den Singles »Outside Looking In« und »Beneath The Skin« erschien am 24. Mai sein Debütalbum »White Room« bei Styleheads Music (Vertrieb: Rough Trade), mit opulent arrangierten Hymnen, tiefgehenden englischen Texten und Beats, die weit weg vom Berliner Bergheim in den richtig coolen kleinen Kellerclubs des Landes die müden Chillout-Knochen in Bewegung halten. Charakteristisch – wie schon bei der Band Voltaire – ist sein prägnantes Timbre, das sich mühelos in die höheren Lagen schraubt und eine Art von künstlerischer Distanz vermittelt, die einem in dieser Perfektion hierzulande nicht allzu oft begegnet. Neugierige können sich in Köln live davon überzeugen: Schwarz spielt dort nämlich am 1. Juni um 20 Uhr im Artheater. [K.T.]

Mehr Infos unter:
listentoschwarz.com

Musik



Max Giesinger

Kunst!rasen 2019

DIE SAISON IST ERÖFFNET

Auch 2019 ist es um die Auswahl an großen Konzerten in der Sparte Popmusik in Bonn nicht eben üppig bestellt. Ein leise optimistisches Seufzen erzeugt da immerhin der Kunst!Rasen in der Bonner Rheinaue, auf dem die Veranstalter-Urgesteine Martin Nötzel und Ernst-Ludwig Hartz seit 2012 erfolgreiche Open-Air-Konzerte präsentieren. Nicht nur der Ort ist einzigartig, auch das Durchhaltevermögen der beiden Betreiber, denn wie so oft mangelt es nicht an Widerstand gegen diese Form von musikalischer Unterhaltung, die intolerante Bonner schlicht als Krach bezeichnen.

Fans von **Max Giesinger** dürfen sich am 27. Juni hingegen freuen, da eröffnet dieser nämlich die Saison, gemeinsam mit den Gästen (aka. dem Vorprogramm) **Namika** und **Cynthia Nikschas**. Tags darauf folgen die 1980er-Pop-Ikonen **Tears For Fears** und **Kim Wilde**, am 29. Juni dürfen unter dem Titel »Sound Of Heimat 1.0« u.a. **LaBrassBanda**, **Cat Ballou** und **Kasalla** beweisen, dass auch die jüngere Generation imstande ist, die Rheinaue in Wallung zu versetzen.

Im Juli folgen dann **Walk Off The Earth** (9.7.), **Nena** (zu Gast: **Chris Jagger**) (11.7.), das kostenlose »Klassik-Picknick« mit dem **Beethoven Orchester Bonn** sowie (einer der Höhepunkte des Jahres) der Ex-Police-Frontmann und Solo-Weltstar **Sting** (15.7.), dessen Auftritt aber leider schon restlos ausverkauft ist. Weiterhin sind **John Fogerty** (Gast: **Alex**

Auer) am 16. Juli, **James Bay** am 8. August oder **Michael Patrick Kelly** (9.8.) auf der Bühne des Kunst!Rasen zu sehen.

Am 11. August wird es mit dem Punk-Indierock-Dreierpack **Kettcar**, den reformierten **Muff Potter** und **Fortuna Ehrenfeld** dann vielleicht tatsächlich (*und* gefühlt) ein gutes Stück lauter, ein weiterer Beweis dafür, dass Nötzel und Hartz nicht nur versuchen, ihre Jugendhelden in die Bundesstadt zu locken, sondern auch ein offenes Ohr für neuere Bands haben – die in diesem Fall aber auch schon knapp unter bzw. über ihrem zwanzigjährigen Bandjubiläum gelandet sind. Abgerundet wird der August mit **Niedeckens BAP** (16.8.), der Hardrock-Legende **Scorpions** (18.8., zu Gast: **The New Roses**) sowie der »Classic Rocknacht« am 17. August, die sich mit **Jethro Tull by Ian Anderson**, **Fish**, **Riverside** und **Vanderlinde** auch keinesfalls hinter dem Sonnenschirm verstecken muss.

Neben dem prallen Musikprogramm gibt es am 21. Juli auch noch ein besonderes zusätzliches Bonbon: GOP goes Kunst!Rasen. Eine Kooperation mit dem GOP-Variété-Theater Bonn, das 2019 sein drittes Bestehensjahr in der Stadt feiert und hier unter freiem Himmel Auszüge aus der Variété-Show »Slow« zeigen wird, bei freiem Eintritt! »Finanziert wird die Show über sogenannte Sponsorentische«, erklären die Veranstalter. »Hierbei handelt es sich um eingedeckte Tische für zehn Personen und die entsprechende Versorgung mit picknicktypischen Speisen und Getränken.« Ein Einzelplatz kostet 70 Euro, es stehen insgesamt 50 Tische zur Verfügung. [K.T.]

Alle weiteren Infos unter: kunstrasen-bonn.de

Liebe Gewohnheit

DER 13. LIEDERMACHERSOMMER IM PANTHEON

») ar nix will passiere«, singen Köster & Hocker und hauchen dem alten Del Amitri-Gassenhauer »Nothing ever happens« mehr als nur Lokalkolorit ein. Die letzten aufrechten Zwei der karnevalsreichen kölschen Musik versammeln auf ihrer aktuellen Scheibe »Fremde Feddere« eine eindrucksvolle Auswahl an Songs anderer MusikerInnen, die sie auf ihre unnachahmliche Art in »hiesige Jefilde« übersetzen. Grund genug also für das Duo, auch am 19. Juni mal wieder beim Liedermachersommer im Pantheon dabei zu sein.

Die handverlesene Reihe loser LiedermacherInnenkonzerte ist längst zur lieben Gewohnheit geworden. Und nach einem erfolgreichen Frühstart mit den Monsters of Liedermaking im April geht die 13. Ausgabe des Festivals ab Juni in die heiße Phase.

Jakob Heymann und **Falk** bestreiten am 12. Juni ein fulminantes Doppelkonzert: Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit stehen ja fast schon traditionsgemäß im Juni gemeinsam auf der Bühne des Pantheon. Bei Falk wird die Gemeinheit zur Kunstform erklärt; mit der Stimme als Weltempfänger macht hingegen Jakob Heymann die kleinen Dinge groß und umgekehrt. Ein Abend mit Kult-Charakter und voller Querdenker-Überraschungen.

Florian Franke ist der Jazzler unter den Deutschpoeten, der gekonnt das Popgenre bricht. Seine bemerkenswerte Stimme legt sich eindringlich über die Melodien der Songs seines zweiten Albums »Mond«, das der Wuppertaler am 18. Juni im Pantheon gemeinsam mit Philipp Humburg (Gitarre), Jonas Scheler (Schlagzeug) und Jaqueline Rubino (Gesang und Synthesizer) präsentiert.

Götz Widmann – bei aller Bosheit durchzieht sein mittlerweile 18 Alben umfassendes Gesamtwerk vor allem eine radikale Menschenliebe, ein niemals müde werdender Aufruf zum eigenständigen Denken und eine tiefe Verneigung vor dem Recht des Individuums zur Gegenwehr gegen die verdummende Eindimen-

sionalität unserer Zeit. Vor 25 Jahren gründete er mit seinem Partner Kleinti das Duo Joint Venture. Vor 15 Jahren erschien sein sicherlich einflussreichstes Album »Drogen«. Mit seinem aktuellen Solo-Konzertprogramm »Zeitreise« blickt Götz Widmann am 26. Juni auf das eigene Schaffen zurück und spielt viele Songs von früher, die immer noch frappierend aktuell sind.

Lennart Schilgen ist Neuling beim Liedermachersommer. Der im April frisch gebackene Jurypreisträger des Prix Pantheon in der Kategorie »Frühreif & Verdorben« präsentiert am 28. Juni sein Solo »Engelszungenbrecher«. In der Preisbegründung hieß es: »Mit fragendem Blick, als wäre er über die Welt, die er besingt, selbst erstaunt, zeigt er uns mit wunderbarer Präzision, was Jäger und Reh unterscheidet und wie tief das Gefühl bei der Suche nach einem Kaugummipapier sein kann.« Bei **Fee Badenius** klappt beides, Wort und Musik. Wunderschön begleitet werden ihre außergewöhnlichen Lieder am 15. August in der Pantheon-Lounge von Johannes Still (Piano und Akkordeon), Jochen Reichert (Kontrabass) und Christoph Helm (Schlagzeug und Percussion). Während sich zeitgenössischer Deutschpop in der Exaltierung gefällt, verlegt **Sebastian Krämer** sich am 4. September aufs Gegenteil. Vergnügte Elegien führen den Beweis: Schlimmes kann durchaus bekommlich sein – je nachdem, wie man es anrichtet. Und Sebastian Krämer ist ein wunderbarer »Anrichter«.

Schlussakkord mit Poesie
Zum Finish: Akustisch und so persönlich wie nie präsentiert sich **Heinz Rudolf Kunze** in seinem neuen Soloprogramm »Wie der Name schon sagt« am 28. September im Pantheon. Im Gepäck hat der legendäre Rockpoet seine großen Hits, musikalische Raritäten und Lieblingsstücke, Geschichten und Anekdoten. Seine Fans dürfen sich also auf alte und neue Songs in frischem Gewand freuen.

[C.F.]

Infos und Karten unter (0228) 21 25 21 oder www.pantheon.de



U P D A T E

Fr. 31.05.2019 | Gloria, Köln

**FORTUNA
EHRENFELD**

Fr. 31.05.2019 | Live Music Hall, Köln

DEATH GRIPS

Sa. 22.06.2019 | E-Werk, Köln

DEAN LEWIS

Mo. 24.06.2019 | Gloria, Köln

TAKING BACK SUNDAY
special guest: Bloodhype

Di. 25.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

ZARA LARSSON

Sa. 29.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

LA DISPUTE

Do. 01.08.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE DAMNED

Mo. 26.08.2019 | Gloria, Köln

DUFF MCKAGAN

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WILCO

Di. 17.09.2019 | Essigfabrik, Köln

DAME

special guest: Mace

Do. 19.09.2019 | Colosseum, Essen

AMANDA PALMER

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen

Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

Fr. 20.09.2019 | Live Music Hall, Köln

DOPE LEMON

Mo. 17.06.2019 | Palladium, Köln

LENA

Di. 18.06. + Mi. 19.06.2019 | Ruhrcongress, Bochum

DEAD CAN DANCE

special guest: David Kuckhermann

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

SNOW PATROL

Fr. 05.07.2019 | Palladium, Köln

GOSSIP

Fr. 26.07.2019 | Palladium, Köln

TASH SULTANA

special guest: Pierce Brothers

Fr. 27.09.2019 | Palladium, Köln

LINDSEY STERLING

Mi. 02.10.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

KHALID

special guest: Mabel & Raye

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

köInticket.de Tickethotline:
0221-2801

Sa. 21.09.2019 | Live Music Hall, Köln

SLEAFORD MODS

So. 22.09.2019 | Live Music Hall, Köln

JULIA MICHAELS

Sa. 28.09.2019 | Live Music Hall, Köln

JON BELLION

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THE RASMUS

Do. 10.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

MILOW

Sa. 19.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

CHROMATICS

special guests: Desire & In Mirrors

Fr. 25.10.2019 | Palladium, Köln

VON WEGEN LISBETH

Sa. 26.10.2019 | Palladium, Köln

LAUV

special guest: Chelsea Cutler

Mo. 07.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE & REFUSED

Sa. 09.11.2019 | Live Music Hall, Köln

SAM FENDER

Mi. 13.11.2019 | Christuskirche, Bochum

Do. 14.11.2019 | E-Werk, Köln

DEINE LAKAIEN

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln

HALESTORM

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

**THEES UHLMANN
& BAND**

LIVE
VX

planina
kultureus
laut.de
bödicer

Köln

LIVE

Köln

LIVE

TV
BÖB

kultureus
Köln

Köln
WDR

musik
express
stadtreue
kultureus
ByteFM



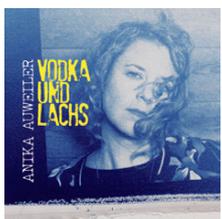
Tonträger



(Bureau B.)

Von Spar Under Pressure

Der Song könnte endlos gehen. Auf ihrem neuen Album »Under Pressure« haben Von Spar ein Stück Endlosschleifenmusik geschaffen. Sich dem monotonen Zauber von »Extend the Song« mit dem charmannten Schwebegesang von Laetitia Sadier zu entziehen, ist kaum möglich. Die Stereolab-Sängerin ist eben eine unvergleichlich betörende Vokalistin. Neben diesem Ohrwurmloch von einem Song aber bietet »Under Pressure« eine markdurchschüttelnde Vielfalt. Das Kölner Kollektiv changiert Beats und Rhythmen, wippt leichtfüßig über musikalische Gräben hinweg und öffnet ständig Fenster und Türen in ungeahnte Klangräume voller harmonischer Quantensprünge. Hier etwas 1980er Kunstpop, da etwas Postpunk – so formidabel könnten auch Can im Hier und Jetzt klingen. [C.P.]

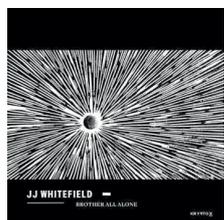


(Eigenvertrieb)

Anika Auweiler Vodka und Lachs

Live begeistert die ehemalige Bonnerin (und nun Berlinerin) als Singer-Songwriterin mit einem Gewusel aus Gitarren, Keyboards, Mikrofonen und einer Loopstation, durch die ihre deutschsprachigen Songs Mal um Mal zu kleinen Orchesterstücken heranwachsen. Nouvelle-Chanson-Electro-Pop, der auf Auweilers mittlerweile viertem Album zum ersten Mal richtig über sich selbst hinauswächst. Mit dafür verantwortlich ist sicherlich die Produktion von Ekki Maas (Erdmöbel), aber auch die Gastauftritte von Sarah Brasack (Keys, Gesang) und Jan

Palkoska (Drums), mit denen Anika gelegentlich noch als Band Mio Mio auftritt. Die schon immer klugen und poetischen Texte haben nun das passende musikalische Outfit gefunden, zwischen Singer-Songwritertum, verspieltem Lofi-Pop-Bandsound und einer wohligen Grundstimmung, die auch Auweilers Stimme gefällig abrundet. Die Songauswahl setzt sich aus ganz neuem und älterem Material zusammen, Deutschpop wechselt mit intimen Akustikballaden, die gerne auch mal kitschig sein dürfen. Die Songauswahl macht deutlich, was Anika in der Vergangenheit war und in Zukunft sein möchte, konkreter formuliert ist das nun definitiv eher Judith Holofernes als Annett Louisan. »Vodka und Lachs« ist als CD und Download erhältlich, via Amazon oder unter anika-musik.de [K.T.]



(Kryptox-Musik/
K7/Cargo)

JJ Whitefield Brother All Alone

Wenn man sich die aufgeschäumte Biografie von Jan Weissenfeldt auf der Zunge zergehen lässt, will man gar nicht recht glauben, dass der Endvierziger aus München (mit langem Zwischenstopp in den USA) ein eher zurückhaltender deutscher Gitarrenheld ist. Heldenstatus besitzt er z.B. für Madlib, DJ Shadow, Dan Auerbach, oder auch Gabriel Roth, Gründer und Chef des legendären Daptone-Labels (Sharon Jones and The Dap-Kings, Amy Winehouse), weil er ihn mit seinem Bruder und Weltklasse-Schlagzeuger Max davon überzeugte, dass der Soul nicht tot ist. In den 1990ern gab es noch deren Band Poets of Rhythm, die sich auf die Spuren des 60's und 70's Funk machte, wilde, kreative Adaptionen ablieferte und in Amerika ziemlich schnell für großen Wirbel sorgte. Danach ist noch viel passiert, nun ist er wieder zurück, mit so etwas wie einem Solo-Debüt, das den Putz von den Wänden kloppt. Krautjazz, Deepfunk, Neojazz, von deutschen Neo-Jazzmusikern durch scheppernde Jamsessions gezogen

PLATTE DES MONATS



(Damnably Records)

Otokobe Beaver Itekoma Hits

Vier Frauen aus Japan mischen rücksichtslos den Punkrock auf. Ihr Debütalbum »Okoshiyasu! Otokobe Beaver« schlug 2016 bereits mit brutaler Vehemenz und überdrehten zweiminütigen Songanmaßen zu. Auf »Itekoma Hits« verfeinern Otokobe Beaver ihr wahnwitziges Punkkonzept, indem sie ihre Songs noch kunstvoller zerschreddern. Voller Breaks und Hüpfkästchenrhythmen entfaltet das Quartett aus Kyoto ein so fantastisches wie irres Punkrockpanoptikum. Ständig kratzen die Songs wie wahnsinnig um die Kurve, rasseln die Wände rauf und runter und verwandeln sich wie aus dem Nichts in Hardcorestomper. Wer glaubt, im Punk sei längst alles gesagt und getan, ist bei Otokobe Beaver absolut schief gewickelt. »Itekoma Hits« ist ein Klassiker von Monsterplatte, die sich einen feuchten Kehricht darum kümmert, was vorher war. Anspieltipp: »Introduce me to your family«. [C.P.]

und in Berlin, München und Nairobi aufgenommen. Der Sound ist ungebügelt, getränkt mit Funk-Begeisterung, Jazz-Improvisationen und afrikanischen Rhythmus-Patterns, vereint Bariton-Bläser und Phaser-Gitarren, knallt raus wie die besten Daptone-Veröffentlichungen und hat gleichzeitig einen Tiefgang, der einen erfrischt und verwirrt zurücklässt. [K.T.]



(Infectious
Music/BMG)

HÆLOS Any Random Kindness

Willkommen zur »End Of The World Party« – so der Titel eines der elf schweißtreibenden Tracks auf dem zweiten Album des hypercoolen Londoner Quartetts. Eins steht dabei fest: Es darf getanzt werden, und nicht nur auf der Weltuntergangsfete wird Disco (neuerdings) großgeschrieben. Für die Afterhour hält »Any Random Kindness« ein paar gechillte Stücke (»ARK«, »So Long, Goodbye«) bereit. »Dark Euphoria« nennen HÆLOS ihren Sound, der bisweilen wie ein schim-

mernder Hybrid aus Portishead und The XX daherkommt. Trip Hop und Sad Pop, die weibliche (Lotti Benardout) und die männliche Stimme (Arthur Delaney): Scheinbar gegensätzliche Prinzipien ineinander fließen zu lassen und zugleich das Bipolare zu feiern – das ist der spannende Ansatz der britischen Electronica-Shootingstars. Inhaltlich geht es dazu passend um die Suche nach Zusammengehörigkeit in einer gespaltenen Zeit. Politisch ist das auch, z.B. auf dem bereits als Vorab-Single veröffentlichten »Kyoto«, das auf elegante Art mit korrupten Umweltschweinen in der Politik abrechnet. Sophisticated! [E.K.]



(Bella Union/
PIAS)

Soundwalk Collective with Patti Smith The Peyote Dance

Altersteilzeit kreativ nutzen. Ja, die Protopunk-Legende Patti Smith muss hier als Aufhänger neben dem New Yorker Ambient-Electronica-Projekt herhalten, mit dem sie schon 2016 das Nico-Tribute-Al-

bum »Killer Road« veröffentlicht hat. Für dieses Jahr stehen gleich drei gemeinsame neue Alben für Smith und das Soundwalk Collective (bestehend aus Stephan Crasneanski und Simone Merli) an, die zusammen das Projekt »The Perfect Vision« ergeben. Jeder Teil konzentriert sich auf das Werk eines Dichters. Den Beginn macht »The Peyote Dance«, inspiriert von den Gedichten Antonin Artauds (1896-1948) und seinen Reisen durch Mexiko. Das ist schwere Kost. Frau Smith liefert kratzige Spoken-Word-Performances mit reichlich Kraftausdrücken zu vertrippten Geräuschen, Klängen und Rhythmen, die dem Peyote-Kaktus Ehre erweisen. Erst mit »Ivry« scheint kurz vor Schluss der Trip ein wenig abzuklingen: Zu versöhnlich gepupft, aber todtraurigen Gitarren lässt Smith ihre altersweise Stimme erklingen, sodass Mark Lanegan, der ewige Totengräber der Düstervokalistin, spontan Apfelbäckchen bekommen müsste. Wo der Rest des Albums sich als klangliche Katharsis präsentiert, steht dieser Song als kleine Perle für sich alleine und dürfte es in die Playlisten aller Patti Smith-Fans schaffen.

[R. T.]



(Second Class Kids Records)

Death By Horse Reality Hits Hard

Mit ihrem zweiten Album »Reality Hits Hard« führt die schwedische Band Death by Horse den auf dem Debüt »This Too Shall Pass« eingeschlagenen Weg konsequent fort. Geboten wird melodischer, sehr rockiger Pop-Punk, der von der markanten Stimme von Sängerin Jahna dominiert wird, was Vergleiche mit The Cranberries regelrecht provoziert. Während die Musik etwas unentschlossen zwischen Highschool-Flair und Street-Credibility hin und her pendelt – die Spannweite reicht von radiotauglichen Nummern im Stil von Green Day und Co. bis hin zu Uptempo-Stücken mit Ska- und Oi-Einflüssen –, sind die größtenteils ernstesten Texte thematisch deutlich klarer im Punk zu verordnen: Man betrauert gescheiterte Existenzen (»Little Boy«), wünscht hassenswerte Egomanen zur Hölle (»Narcissist«)

und erinnert die Hörerschaft mal wieder daran, dass der Konsum von Fleisch purer Mord ist (»Kill«). Gleichzeitig distanziert sich die Band auf ironische Weise von der in der Punkszene weit verbreiteten Überkorrektheit (»Straight Edge«) und proklamiert in »Summer's Up« ein hedonistisches Lebensgefühl. Oi. [M. H.]



[2MR]

Kedr Livanskiy Your Need

Gespensische Lofi-Vocals und unterkühlte Beats beschwören auf Kedr Livanskiys Platten immer aufs Neue eine verstörende Leere in der Musik. Die Soundtüfteleien der russischen Technomusikerin dringen aus dem elektronischen Untergrund und wabern als Trockeneisnebel über die Tanzfläche. Geisterhaft von Hall- und Echoeffekten verzerrt, spuken Kedr Livanskiys Vocals durch minimalistische Klanglandschaften. Synthesizerloops ringeln sich am Rande des Hörspektrums durch die Tracks, bevor plötzlich der Beat anzieht und in die Beine fährt. Auf leere Flächen fallen dann Töne wie Sommerschnee, verblühen, noch ehe sie sich zu einer Melodie formen. »Your Need« ist wie ein Irrgarten, der scheinbar keinen Ausweg kennt, dem zu entrinnen aber gar nicht nötig ist. Anspieltipp: »Your Need (Deep Mix)« und »November Dub«.

[C. P.]



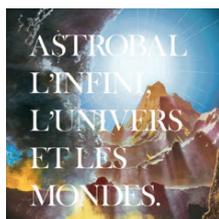
(The Other Side Of Desire Music)

Ricky Lee Jones Kicks

»Really, I just love to sing«, so Rickie Lee Jones über ihre Motivation, dieses neue Album mit Coverversionen zu produzieren. Das hört man schon auch in dieser Sammlung von insgesamt zehn Songs zwischen Jazz und Rock der 50er bis 70er Jahre, die sie laut eigenen Angaben durch das gute alte Radio zu lieben gelernt hat.

Was genau die inzwischen 64-jährige Singer-/Songwriterin zu der Auswahl bewegt hat, mag ihr Geheimnis bleiben. Spannend oder ergreifend sind die braven Arrangements jedenfalls nicht. So wird etwa in ihrer Version des wohl traurigsten Liedes aller Zeiten, »The End Of The World« (1962) von Skeeter Davis, die jenseitige Melancholie des Originals amputiert, ohne ihm dafür etwas Bemerkenswertes zurückzugeben, und auch die gefühlt hunderts-te Interpretation von »Mack The Knife« reißt nicht gerade vom Hocker. Mit Crowdfunding finanziert, dürfte die Platte dennoch dankbare Abnehmer finden – es bleibt aber dem Eindruck, dass Jones hier vor allem sich selbst ein Geschenk gemacht hat.

[E. K.]



(Karaoke Kalk)

Astrobal L'infini

Schwerelos schwebt die Musik von Emmanuel Mario dahin. Der als Astrobal bekannte französische Produzent und Multiinstrumentalist schwelgt auf seinem neuen Album mit dem großspurigen Titel »L'infini, l'Univers et les Mondes« in bestem cinemascopischen Frenchpop und feiert Lofunkorgien vom Feinstem. Mit betörender Konzentration entwirft Astrobal nach dem Ausflug in krautige Gefilde auf dem 2016er-Album »Australasie« nun feingesponnene Musik für langsame Sommernächte. Traumgalaxien explodieren am Firmament, zauberhafte Sternschnuppen ziehen an Astrobals Pophimmel dahin und verglühen in 1980er Popattitüden und schmach-tenden Soulliebhabereien. Am Horizont wetterleuchten Dreampop und sogar ein Anflug von Shoegaze. Wer will da noch aufwachen? Anspieltipp: »L'élan vital«.

[C. P.]



U P D A T E

So. 02.06.2019 | Die Kantine, Köln
JOHNNY ORLANDO

Mo. 03.06.2019 | Luxor, Köln
SONS OF AN ILLUSTRIOUS FATHER

Di. 04.06.2019 | MTC, Köln
PETER PERRETT

Di. 04.06.2019 | YUCA, Köln
JEANGU MACROOY

Mi. 05.06.2019 | Luxor, Köln
OKTA LOGUE

Do. 06.06.2019 | Blue Shell, Köln
THE SCORE

So. 09.06.2019 | Blue Shell, Köln
SUNSET ROLLERCOASTER

Di. 11.06.2019 | Luxor, Köln
INTERVALS
special guest: Sithu Aye & The Omnific

Do. 13.06.2019 | Luxor, Köln
RED CITY RADIO
special guest: Good Friend

Sa. 15.06.2019 | Die Kantine, Köln
ERIC NAM

So. 16.06.2019 | Luxor, Köln
CODE ORANGE

Mi. 19.06.2019 | Luxor, Köln
ALIEN WEAPONRY

Mi. 19.06.2019 | Artheater, Köln
BAD WOLVES

Fr. 21.06.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ERIC GALES

Fr. 21.06.2019 | Artheater, Köln
AN HORSE
special guest: Micah Erenberg

Mo. 24.06.2019 | Die Kantine, Köln
NEW HOPE CLUB

Do. 27.06.2019 | Die Kantine, Köln
ANIMALS AS LEADERS

Di. 02.07.2019 | Luxor, Köln
THE HU

Mi. 10.07.2019 | Luxor, Köln
JONATHAN WILSON

Di. 16.07.2019 | Die Kantine, Köln
NAHKO AND MEDICINE FOR THE PEOPLE

Di. 16.07.2019 | Luxor, Köln
SOULFLY

Fr. 19.07.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
RICHIE KOTZEN

Sa. 20.07.2019 | Luxor, Köln
ELISA
special guest: Max Buskohl

Mi. 18.09.2019 | Die Kantine, Köln
LUKAS RIEGER

Do. 19.09.2019 | Die Kantine, Köln
ZEBRAHEAD

kölnTicket:de Ticket hotline 0221-2801



FESTIVAL

Musik & Wein im Ahrtal

So. 23. Juni

**TOM GAEBEL
& HIS ORCHESTRA**



Tickets an allen VK-Stellen

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Mr. Music since 1992 BONN

IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS

Julian Sas 2019

30.11.19 BONN HARMONIE

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN

KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR. 8
H & M
POSTSTR.

ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN

ENTRIFFSKARTE
MIE BONN
HARTIE

In Concert

SA. 1.6.

Bonner Schumannfest 2019

Mit einem Liederabend im Theater im Ballsaal beginnt das 22. Bonner Schumannfest, das in diesem Jahr ganz im Zeichen des 200. Geburtstags von Clara Schumann steht. Unter dem Motto »Geliebte Clara« erinnert das Festival in 16 Veranstaltungen vom 1. bis 16. Juni an die berühmte Pianistin und Komponistin. Beim Eröffnungskonzert am heutigen Abend werden natürlich Werke von Clara Schumann zu hören sein. Außerdem stehen bei den beiden aufführenden Musikern aus Finnland, Bariton Arttu Kataja und Pianistin Pauliina Tukiainen, Lieder von Robert Schumann und Johannes Brahms auf dem Programm. (Bonn, Theater im Ballsaal, 20:00 Uhr)

DI. 4.6.

Peter Perrett

1976 hat Peter Albert Neil Perrett The Only Ones gegründet, die nach nur fünf Jahren wieder von der Bildfläche verschwanden. Als Sänger der Punk- und New Wave-Band hatte Perrett im Jahr 1978 mit »Another Girl, Another Planet« seinen letzten und eigentlich auch einzigen Hit. Nach dem Aus der Only Ones versank der Brite im Londoner Drogensumpf, aus dem er, von kurzen musikalischen Lebenszeichen abgesehen, erst 2017 wieder auftauchte – und mit »How The West Was Won« ein fabelhaftes Solo-Debüt vorlegte. Jetzt ist Perrett mit seinem zweiten Soloalbum »Humanworld« auf Tour. (Köln, MTC, 20:00 Uhr)

MI. 5.6.

Ex Hex

Das rein weibliche Garagen-Pop-Trio aus Washington (mit dem für deutsche Ohren etwas seltsam klingenden Namen) hatte für das Album »Rips« aus dem Jahr 2014 etliche gute Kritiken erhalten. Spätestens seit den nachfolgenden Tourneen in den Jahren 2015 und 2016 gilt die Band als ein Rocktrio mit eindrucksvollen musikalischen Fähigkeiten – und vor allem einer rasenden Liveshow. Dabei verbinden Sängerin und Gitarristin Mary Timony, die Fans von ihren früheren Bands Helium und Wild Flag kennen könnten, sowie Drummerin Laura Harris und Bassistin und Sängerin Betsy Wright Power-Pop, Glam-Rock, Punk und New Wave mit einer gehörigen Portion Retro-Charme, der bisweilen an Größen wie die Ramones, Blondie, The Pretenders, Tom Petty oder die B-52s erinnert. Jetzt sind Ex Hex mit ihrem zweiten Album »It's real« in Köln. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

FR. 7.6.

Decibelles

Die Decibelles wurden im Jahr 2005 von drei Highschool-Teenagern in Lyon gegründet. Bereits vor zwei Jahren haben sie das Kult41 gerockt, damals mit ihrem letzten Album »Tight«. Mit ihrem Nachfolger-Album »Rock Francais« will die dreiköpfige Indie-Punk-Band dem nun in nichts nachstehen, und so werden die Decibelles mit ihrer Mischung aus Post Punk, New Wave, Noise Rock & Power Pop dem Publikum im Kult sicher wieder gewaltig einheizen. Guest: Octo. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

SA. 8.6.

The Dissonant Series 68

Die 68ste Ausgabe der von der In Situ Art Society veranstalteten Reihe für Jazz, improvisierte Mu-

sik hat mit Jaap Blonk's Retirement Overdue ein neues Projekt des ruhelosen Niederländers zu Gast. In den späten 70er Jahren begann Blonk Saxophon zu spielen und zu komponieren. Wenige Jahre später entdeckte er sein stimmliches Potenzial, zunächst beim Rezitieren von Gedichten, dann beim Improvisieren und bei der Ausführung eigener Vokalkompositionen. Als er schließlich 65 Jahre alt wurde, dachte Jaap Blonk nicht an die Rente, sondern dass es an der Zeit sei, eine junge und energische Band zu gründen. Mit dem Schlagzeuger Frank Rosaly, einem ehemaligen Standbein der Chicagoer Jazz-Szene, und den Gitarristen und Bassisten Jasper Stadhouders und Miguel Petruccelli hat er jetzt auch die richtigen Mitstreiter für sein Retirement Overdue gefunden. (Bonn, Diaforum Kreuzung an Sankt Helena, 20:00 Uhr)

SO. 9.6.

»Fly to Alhambra«

Die Komposition »Fly to Alhambra« von Albrecht Maurer wird in diesem Programm zum Ausgangspunkt für eine Reise durch Raum und Zeit, bei der sich Flamenco, balkaneske Folklore und die Klangfarben der Seidenstraße verbinden. Neben den Kompositionen von Albrecht Maurer hat das Duo Kerstin de Witt (Blockflöten) & Albrecht Maurer (Fidel, Rahmentrommel) für den heutigen Abend aber auch einige historische Stücke ausgewählt. (Bonn, Michaelskapelle Bad Godesberg, 17:00 Uhr)

MI. 12.6.

»Visions«

Zum 25-jährigen Jubiläum des Hauses der Geschichte sind die Shooting-Stars der Streichquartett-Szene zu Gast im Bundesrat. Die vier Musiker des Vision String Quartets spielen in Bonn natürlich Beethoven, und darüber hinaus Franz Schuberts stürmischen Quartettsatz und Dmitrij Schostakowitschs intensives Quartett c-Moll. (Bonn, Bundesrat, 20:00 Uhr)

FR. 14.6.

Brühler Schlosskonzerte

Das Ensemble Cantoria spielt Vokalmusik aus dem 16. Jahrhundert, u.a. von Mateo Flecha, Diego Ortiz, Juan Vasquez und Bartomeu Cárceles. Das junge spanische Vokalquartett fand 2016 während des Studiums an der Musikhochschule von Barcelona zusammen. Das Kernrepertoire liegt in der Musik der iberischen Halbinsel zur Zeit der Gegenreformation. »El Fuego« ist der Titel des Gastspiels in der Schlosskirche in Brühl, für das das Quartett instrumentale Unterstützung mitbringt: drei Musiker, die Orgel, Viola da gamba und Vihuela, ein der Laute verwandtes spanisches Zupfinstrument aus dem 15. Jahrhundert. (Brühl, Schlosskirche, 20:00 Uhr)

MI. 19.6.

Lamb Of God

Die Band Lamb Of God existiert seit bald drei Jahrzehnten und zählt spätestens seit der Jahrtausendwende zu den bedeutenden US-amerikanischen Vertretern des progressiven Heavy Metal. Dabei lässt sich das Quintett auf keinen speziellen Stil festnageln. Vielmehr steht die kreative Weiterentwicklung druckvoller Rockmusik im Zentrum. Mehr als zwei Millionen verkaufte Tonträger allein in den USA und vier Grammy-Nominierungen in der Kategorie »Best Metal Performance« sprechen hierbei eine deutliche Sprache. Support: Bleed From Within. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)



Tears For Fears

DO. 20.6.

UFO

50 Jahre UFO – nur wenige britische Rockgruppen können von sich behaupten, über derart viele Dekaden präsent und prägend gewesen zu sein. Doch auch Legenden danken irgendwann ab, und so treten sie 2019 mit ihrer »50th Anniversary«-Tour zugleich auch ihre vorläufig letzte Tour an. Bereits 1969 benannte sich die Londoner Band nach dem beliebten Live-Club UFO. Der Stil in dieser Zeit vermengte harten Boogie mit Space-Rock. Mit dem temporären Einstieg von Michael Schenker (Scorpions) als Gitarrist im Jahr 1973 veränderte sich der Sound eher in Richtung Hardrock. Auf der Abschiedstour wird Neil Carter den im April verstorbenen Paul Raymond an der Gitarre vertreten. (Köln, Kantine, 20:00 Uhr)

MI. 26.6.

The B-52s

Die B-52s machen im 40. Jahr nach ihrem Debüt-Album Schluss. Die »Farewell«-Tour ist die wahrscheinlich letzte Gelegenheit, die nach eigener Aussage »World's Greatest Party Band«, bei der immer noch die Gründungsmitglieder Kate Pierson, Cindy Wilson und Fred Schneider auf der Bühne stehen, noch einmal live zu erleben. Markenzeichen der 1976 in Athens / Georgia gegründeten Band sind ihre stilbildende, eigenwillige Mischung aus Rock'n'Roll, Postpunk, Funk und New Wave sowie ihr knallbunter Sechziger-Jahre-Look. (Köln, E-Werk, 20:00 Uhr)

DO. 27.6.

Jenny Don't & The Spurs

Jenny Don't aus Portland ist in erster Linie bekannt als Sängerin und Gitarristin ihrer 2009 gegründeten Post-Punk-Band Don't. Unter dem Namen Jenny Don't & The Spurs hat sie sich jetzt mit weiteren Musikern aus Portland in einer Alternative Country-Band zusammengefunden. Mit dabei sind Bassist Kelly Halliburton von den P.R.O.B.L.E.M.S., mit denen er auch schon in der Region unterwegs war, Sam Henry, der zu den Gründungsmitgliedern bei Don't gehört, sowie

Christopher March. Die sonst eher aus Punkrock- und Independent-Zusammenhängen bekannten Musiker um Jenny Don't widmen sich in dieser Besetzung einer Zeit, in der die Grenzen zwischen Rock'n'Roll und Country noch verschwommen waren, und huldigen den klassischen Country- und Protestsängern aus den 1940er und 50er Jahren. Support: Rated R. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

FR. 28.6.

NatFak-Festival

Das kleine, eintägige Open Air Rock-Pop-Festival wird organisiert von Student*innen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. Neben den Headlinern Weekend und Vona werden vor allem junge studentische Bands wie die Bonner Band Rapture auftreten. Der Eintritt ist frei, zur Unterstützung des Festivals kann für 3,- Euro ein Festivalbändchen erstanden werden, das nach dem Festival in zahlreichen Bonner Clubs und Bars attraktive Vorteile bieten soll. (Bonn, Uni Campus Poppelsdorf, 17:00 Uhr)

Tears For Fears

Nachdem Roland Orzabal und Curt Smith von Tears For Fears im Frühjahr einige Auftritte krankheitsbedingt verschieben mussten, kommt das Duo jetzt umso stärker wieder zurück. Dem Vernehmen nach arbeiten Tears For Fears mit Hochdruck an neuen Songs für das kommende Studioalbum, dem ersten seit dem Kracher »Everybody Loves A Happy Ending« aus dem Jahr 2004. Very Special Guest: Kim Wilde. (Bonn, Kunst!Rasen, 18:30 Uhr)

SO. 30.6.

Bonner Filmchor

30 Sängerinnen singen unter dem Motto »Blockbuster*innen« a Capella bekannte Melodien aus Kino, TV und Serie. Unterlegt sind die orchestralen Soundtracks und Titel-Songs zum Teil mit witzig-ironischen Texten von Guido Preuß, die augenzwinkernd die Filme kommentieren, denen sie entnommen sind. (Bonn, Kleine Beethovenhalle, 17:00 Uhr)

34TH FESTIVAL
SUMMERJAM
 A WAY OF LIFE
 FREITAG 5. JULI
 BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • YUNG HURN
 AGENT SASCO • MAX HERRE • RICHIE SPICE • KOFFEE
 MOTRIP & ALI AS • BANDA SENDEROS • RICKY DIETZ • KRAZINS
 MO-TORRES • JUGGLERZ • POW POW MOVEMENT
 SAMSTAG 6. JULI
 BUJU BANTON • QUERBEAT • WIZKID • MOOP MAMA
 PROTOJE • GREEN • DUB INC • NURA • MONO & NIKITAMAN
 KABAKA PYRAMID • EES • SAMORY-I • IRIEPATHIE • I-FIRE
 SENTINEL SOUND • HUSH HUSH X RADIO SABOR
 SONNTAG 7. JULI
 JIMMY CLIFF • 257ERS • CYPRESS HILL • ALBOROSIE
 DIE ORSONS • LGOONY • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
 KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÖKE • ISEO & DODOSOUND
 JUGO ÜRDENS • MALIK
 DANCEHALL AREA • BAZAR • HILL OUT ZONE
5.-7. JULI 2019 • KÖLN - FÜHLINGER SEE
 INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

13. pantheon
Liedermacher Sommer
 www.liedermacher-festival.de
 Die Liedermacherreihe im Pantheon-Theater
 • **Falk & Jakob Heymann** (12.6.)
 • **Florian Franke** (18.6.)
 • **Köster & Hocker** (19.6.)
 • **Götz Widmann** (26.6.)
 • **Lennart Schilgen** (28.6.)
 • **Fee Badenius & Band** (15.8.)
 • **Sebastian Krämer** (4.9.)
 • **Heinz Rudolf Kunze** (28.9.)
Juni – Sept. schnüss
 Das Bonner Stadtmagazin
2019 Pantheon • Siegburger Str.42 • 53229 Bonn

Kino



relevant Verachtung

Sonderdezernat Q zum Vierten: Erneut müssen sich der misanthropische Kommissar Carl Mørck (Nikolaj Lie Kaas) und sein ›Kollege mit Migrationshintergrund‹ Assad (Fares Fares) mit einem längst zurückliegenden Fall auseinandersetzen. Beim Abriss einer Mauer werden dahinter die sorgsam um einen Tisch gruppierten, mumifizierten Leichen von drei Menschen gefunden. Laut Personalausweisen handelt es sich um eine Frau namens Nete Hermansen, die Prostituierte Rita Nielsen und den Rechtsanwalt Philip Nørvig. Ihre Verbindung: Sie alle hatten mit einem Anfang der 60er-Jahre geschlossenen Mädchenheim auf einer kleinen Insel vor Kopenhagen zu tun. Dass dort Unfassbares vor sich ging, erfahren wir in Rückblenden ins Jahr 1961, als Nete als junges, schwangeres Mädchen dort eingeliefert wird und in die Fänge von Dr. Curt Wad gerät, einem Rassist, der aus seiner Sicht ›lebensunwerte‹ Nachkommen verhindern will. Zu ihrem Entsetzen müssen Mørck, Assad und ihre Kollegin Rose feststellen, dass Wad heute als angesehener Arzt eine Klinik in Kopenhagen leitet. Doch wer hat die drei Menschen umgebracht?

Bereits bei den Thrillern *Erbarmen*, *Schändung* und *Erlösung* fanden die Bestseller-Romane von Jussi Adler-Olsen im Kino ihre durchaus gelungene Entsprechung. Doch ganz abgesehen von der immens spannenden Handlung und dem trockenen Humor im Zusammenspiel der beiden Kommissare hebt sich diese herausragende Adaption (Regie: Christoffer Boe) nun von den bisherigen Filmen insofern ab, als hier der gesellschaftspolitische Bezug zur Gegenwart eine entscheidende Rolle spielt und der Film somit über die profane Ebene eines zu lösenden Verbrechens hinausweist. *Verachtung*, das ist hoch intensives Gegenwartskino mit Relevanz. Und Nikolaj Lie Kaas als Carl Mørck brilliert einmal mehr als im Grunde liebenswertes Arschloch.

[MARTIN SCHWARZ]

Dänemark 2018; Regie: Christoffer Boe; mit Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Johanne Louise Schmidt (ab 20.6. Kinopolis)

begabt Der Klavierspieler vom Gare du Nord

Junger Mensch aus »prekärer« Umfeld schafft es dank einer ganz besonderen Begabung, diesem Umfeld zu entfliehen und sich in einer Welt der Bürgerlichkeit und des Erfolgs zu beweisen. Dieses Grundgerüst einer Geschichte ist im Musical *My Fair Lady* erzählt worden, man denke auch an *Pretty Woman* mit Julia Roberts oder *Blind Side* mit Sandra Bullock; auch der französische Erfolgsfilm *Ziemlich beste Freunde* hatte einen ähnlichen Ansatz. Regisseur und Drehbuchautor Ludovic Bernard liefert nun eine weitere Variante: Am Pariser Nordbahnhof steht ein Klavier, auf dem zu spielen jeder eingeladen ist. Genau dort beobachtet Pierre Geithner (Lambert Wilson), seines Zeichens Leiter des Pariser Musik-Konservatoriums, wie der junge Mathieu Malinski (Jules Benchetrit) virtuos schwierigste Stücke spielt. Es kommt, wie es kommen muss und es der Zuschauer ahnt: Mittels ›sozialer Strafstunden‹ lotst Geithner seinen Schützling aus den Banlieues ins Konservatorium, wo er unter der strengen Leitung der »Gräfin« (Kristin Scott Thomas) für einen internationalen Klavierwettbewerb gedrillt werden soll. Mathieu verliebt



sich in die Cellistin Anna (Karidja Touré), muss aber natürlich auch noch ausgiebig mit seinem Schicksal hadern und an sich zweifeln, bis es zum (musikalischen) Happy Showdown kommt.

Dass sich tatsächlich noch immer jemand an diesen uralten Stoff traut, das ist fast schon wieder sympathisch. Schön auch, dass Mathieu nicht als der zu erwartende Vorstadt-Rabauke charakterisiert wird, sondern als eher introvertiert. Die gediegene Inszenierung und die tollen Pianopassagen machen diesen ›My Fair Pianoman‹ letztlich durchaus goutierbar.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2019; Regie: Ludovic Bernard; mit Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas; (ab 20.6. Filmbühne, Rex)

ungehemmt Ramen Shop

Ramen – so nennt sich die japanische Suppenspezialität, die eigentlich ein Arme-Leute-Gericht war, nach dem Zweiten Weltkrieg zum Volksessen avancierte und seit einigen Jahren von Toronto bis Berlin auch die westliche Gastronomieszene erobert. Am besten wird Ramen durch die Geräusche beschrieben, die beim Essen der Suppe entstehen. Ein Ramen-Restaurant ist erfüllt von ungehemmten Schlürfergeräuschen, unter denen die heißen Nudeln aus der Schüssel in den Mund hineingesogen werden. Gefolgt von einem wohligen Grummeln, wenn die gehaltvolle Brühe ausgelöffelt wird. Diese zufriedenen Essgeräusche stehen auch am Anfang von Eric Khoos Film *Ramen Shop*.

Der junge Koch Masato (Takumi Saitoh) macht sich nach dem Tod des Vaters auf nach Singapur, wo seine Eltern sich kennengelernt haben und er die ersten zehn Lebensjahre verbracht hat. Der Vater war zur Zeit des Wirtschaftsbooms aus Japan hierher ausgewandert. Die Familie mütterlicherseits kam aus China nach Singapur, wo sie eine florierende Suppenküche aufbaute. Und so macht sich Masato auf eine kulinarische und familiäre Spurensuche durch die Stadt. Die Großmutter, deren Mann im Krieg von japanischen Besatzern ermordet wurde, hat Masatos früh verstorbener Mutter nie verziehen, dass sie einen Japaner geheiratet hat. Nun versucht Masato, die garstige Oma mit seinen Ramen-Kochkünsten für sich zu gewinnen.



Dass nicht nur Liebe, sondern vor allem auch Familie durch den Magen geht, ist die schlüssige Grundannahme von Khoos *Ramen Shop* – schließlich sind das gemeinsame Essen, die Geschmäcker und die Gerichte der Kindheit oft ein direkter Schlüssel zu familiärer Erinnerungsarbeit. Geschmeidig verbindet der Filmemacher aus Singapur kulinarische Reisen durch seine multikulturelle Heimatstadt mit historischen Exkursen und einer herzergreifenden Familiengeschichte, die von Emigration und Weltkriegserfahrungen geprägt ist. Dass am Ende eine gute Ramen-Suppe alle Generationen wieder miteinander versöhnt, ist sicherlich kein überraschendes Happy End, das man jedoch – mit Wohlwollen und begleitet von beruhigenden Schlürfergeräuschen – gerne in sich aufnimmt.

[MARTIN SCHWICKERT]

Japan, Singapur 2018; Regie: Eric Khoos; mit Takumi Saito, Jeanette Aw; (ab 6. Juni Kino in der Brotfabrik)

bewegend

Inna de Yard

Schon in den 1970er Jahren waren sie die großen Männer des Reggae: Winston McAnuff, Kiddus I, Cedric Myton und Ken Boothe (oft als der »Sina-trä Jamaikas« tituliert). Sie sind mittlerweile auch die alten Männer des Reggae, die aber an einem neuen Unplugged-Album mit dem Titel »The Soul of Jamaica« arbeiten und sich noch einmal vorbereiten auf eine (wahrscheinlich ihre letzte) große Tournee. Dabei verlegen sie ihr Studio in den Garten und geben damit dieser Doku den treffenden Titel: *Inna de Yard*.

In seiner musikalischen Doku lässt der international renommierte britische Regisseur Peter

Webber, der bisher mit Geschichten wie *Das Mädchen mit dem Perlenohrring* oder der Thriller-Fortsetzung *Hannibal Rising* erfolgreich war, jeden dieser Künstler ausgiebig singen, und zwar auch ihre großen Songs wie »Everything I Own« oder »Row, Fisherman, Row«, die es für viele, die mit Reggae nur den Namen und die Hits von Bob Marley verbinden, noch zu entdecken gilt. Immer wieder erzählen sie auch aus ihren bewegten Leben, von schwierigen Phasen, von der Diskriminierung der Rastafaris bis hin zu ihrem Eingesperrtwerden. Sie erzählen von scheinbaren Höhen, davon, wie sie nahe an den Weltruhm gelangten – um zuletzt doch, abgestürzt wie musikalische Ikarusse, nach Jamaika zurückzukehren. Ruhm und Geld blieben ihnen zweitrangig und

konnten den ehrlichen Reggae als »das eigentliche Lebensmittel« nicht ersetzen. Diese Old-Men-Supergroup erzeugt bei ihrer musikalischen Wiedergeburt auf jeden Fall eine Menge positiver Vibes. [AK]

Jamaika/GB/F 2018; Regie: Peter Webber (ab 20.6. Kino in der Brotfabrik)



flüchtig Roads

Nach seinem ungeschnittenen Echtzeitdrama *Victoria* rückt Sebastian Schipper nun in seinem neuen Film *Roads* zwei achtzehnjährige Jungs ins Zentrum. Der eine kommt aus London, der andere aus dem Kongo. Sie treffen sich nachts auf einer Landstraße in Marokko, wo Gyllen mit dem geklauten Wohnmobil seines Stiefvaters liegen bleibt. Er ist auf der Flucht vor seiner zerrütteten Familie und will zu seinem leiblichen Vater nach Frankreich. Auf einer ganz anderen Art Flucht ist William. Er ist aus dem Kongo aufgebrochen, um seinen älteren Bruder zu finden, der als Flüchtling im französischen Calais verschollen ist. Am Anfang gehen die beiden jungen Männer ein Zweckbündnis ein und schaffen es tatsächlich mit der Hilfe eines durchgeknallten Hippies (Moritz Bleibtreu) über Tanger mit der Fähre nach Europa, ohne dass William entdeckt wird. Mit jedem

Kilometer und jedem Abenteuer, das sie miteinander bestehen, wächst die Freundschaft der beiden Achtzehnjährigen. Auch wenn sie aus sehr unterschiedlichen Kulturen kommen, verbindet den privilegierten Briten und den afrikanischen Flüchtling der gemeinsame unverfrorene Seelenzustand zwischen Jugend und Erwachsensein.

Was auf dem Papier vielleicht nach einem allzu gut gemeinten Multi-Kulti-Plot klingt, entwickelt sich unter Schippers beherzter Regie zu einem vollkommen glaubwürdigen Freundschafts-Roadmovie, das fest in der europäischen Realität verankert ist. Wenn die beiden schließlich in Calais ankommen, öffnet der Film seinen Blick vom individuellen Schicksal auf ein größeres Gesamtbild, in dem das emotionale Ausmaß der Situation für die Flüchtlinge aus der Innenperspektive gezeigt wird. Dennoch bleibt *Roads* nah dran an seinen beiden jugendlichen Hauptfiguren, deren Freundschaft in die Mühlen der Wirklichkeit gerät. Schipper beweist hier, wenn auch auf ganz andere Weise als in *Victoria*, erneut sein fabelhaftes Gespür für die Dynamik der Erzählung, in der abenteuerliche Road-Movie-Sequenzen, melancholische Ruhezeiten, halbdokumentarische Beobachtungen und Szenen von großer emotionaler Aufrichtigkeit stimmig verschmelzen. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2018; Regie: Sebastian Schipper; mit Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu (ab 30.5. Filmbühne, Rex)



wesentlich

Eine moralische Entscheidung

Trotz des repressiven Mullah-Systems erweist sich der Iran seit Jahren als eines der interessantesten Filmländer, vor allem Filmemachern wie Jafar Panahi oder Asghar Farhadi wegen. Nun schließt Regisseur und Co-Autor Vahid Jalilvand mit seinem zweiten Film an die Qualität der Vorgenannten an.

Kaveh Nariman (Amir Agha'ee) ist Gerichtsmediziner in Teheran, ein verantwortungsvoller, vielbeschäftigter Arzt. Als er eines Nachts auf der Straße von einem Rüpel mit dem Auto geschnitten wird, muss er ausweichen und bringt so die vierköpfige Familie von Moosa (Navid Mohammadzadeh) auf einem Moped zu Fall. Oberflächlich scheint nicht viel passiert zu sein, nur der achtjährige Amit klagt über leichte Kopfschmerzen. Das Angebot Kavehs, die Familie ins Krankenhaus zu bringen, lehnt Moosa ab. Am nächsten Tag muss der Mediziner feststellen, dass Amir spät in der Nacht tot eingeliefert wurde. Die Obduktion, die Kavehs Vertraute und Kollegin Dr. Sayeh Behbahani (Hediyeh Tehrani) vornimmt, zeigt, dass Amir wohl an einer Fleischvergiftung gestorben ist. Doch Kaveh macht sich weiterhin Vorwürfe: Was, wenn doch der Unfall die Todesursache war? Währenddessen begibt sich der untröstliche Moosa zu jenem Schlachthof, wo er das offenbar schlechte Hühnerfleisch gekauft hat – er will Rache.

Jalilvand erzählt diese vielschichtige Geschichte um Schuld, Verantwortung, Trauer und Rache sehr zurückhaltend, ohne Filmmusik, kreierte aber mit den sich aufs Wesentliche konzentrierten, in fahlen Farben gehaltenen Bildern (und einer erstklassigen Besetzung) einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann. Zugleich erzählt er viel über Alltag und Machtverhältnisse im heutigen Iran. [MARTIN SCHWARZ]

Iran 2017; Regie: Vahid Jalilvand; mit Amir Agha'ee, Navid Mohammadzadeh (ab 20.6. Kino in der Brotfabrik)



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

Kino ABC

ab **SA.** 1.6.

Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück

Eines ist ganz klar: Der zehnjährige Alfons wird einmal als Erfinder und Astronaut das Weltall erobern. In der Gegenwart stolpert der liebenswerte Visionär auf der Erde jedoch immer nur von einem Fettnäpfchen ins nächste. Lehrer und Eltern verzweifeln daran. Moderne Verfilmung des DDR-Kinderbuchklassikers mit Alexandra Maria Lara und David Striesow. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 2.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Frankenstein

Dr. Frankenstein will aus Leichenteilen den perfekten Menschen konstruieren und schafft dabei ein Ungeheuer (Legendär: Boris Karloff), das Amok läuft. Der vielfach nachgeahmte Original-Frankenstein-Film aus dem Jahr 1931. (Mi. 5.6., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 6.6.

Burning

Südkoreanischer Psycho-Thriller über eine geheimnisvolle Dreiecksbeziehung und eine junge Frau, die plötzlich verschwindet. Basierend auf einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami. (ab 6.6. Filmbühne, Rex)

Fellinis Casanova

Filmklassiker von Federico Fellini aus dem Jahr 1976. Donald Sutherland verkörpert den legendären Liebhaber, der 1756 aus den Bleikammern Venedigs flüchtet und ganz Europa durchreist. (So. 9.6., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Mary Shelley

Im Alter von 18 Jahren verfasst Mary Godwin den phantastischen Roman »Frankenstein«, später geht sie eine Beziehung mit dem skandalumwitterten Dichter Percy Bysshe Shelley ein. Haifaa Al-Mansour (»Das Mädchen Wajda«), die einzige Regisseurin aus Saudi-Arabien, inszenierte dieses Biopic über eine weibliche Ikone der Literatur. (So. 9.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

TKKG

Die beiden sehr unterschiedlichen Jungs Tim und Willi finden an ihrem ersten Tag im Internat zusammen. Als Willis Vater entführt wird und ein wertvoller Kunstgegenstand gestohlen wird,

ermitteln die beiden unerschrocken. Als noch ein cleverer Außenseiter und die Tochter eines Polizisten hinzustoßen, ist das die Geburtsstunde von TKKG. (ab 6.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)

X-Men: Dark Phoenix

Die heldenhaften X-Men bekommen einen neuen Weltraum-Einsatz, bei dem Jean Grey immer seltsamer wird und eine böse Gestaltwandlerin (Jessica Chastain) ihr außerplanetarisches Unwesen treibt. (ab 6.6. Kinopolis, WOKI)

Zwischen den Zeilen

Regisseur Olivier Assayas setzt sich mittels seiner Protagonisten damit auseinander, dass die Welt immer im Wandel ist. Exemplarisch zeigt sich das am Buchgeschäft, das von der Digitalisierung scheinbar gänzlich neu erfunden wird. Das beschäftigt die Hauptfiguren, wobei es auch um ihr persönliches Leben, ihre Affären und Liebschaften geht und um die Frage, wie man das bewahrt, was einem lieb ist. Das ist gepackt in spritzige, sehr pointierte Dialoge. (ab 6.6. Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 13.6.

Berlin, I love you

Die von zehn internationalen Regisseuren (u.a. Dani Levy und Til Schweiger) inszenierten kurzen Geschichten, die in der deutschen Hauptstadt spielen, werden zu einer losen Story verwoben. Zu den zahlreichen Schauspiel-Stars im Ensemble (u.a. Helen Mirren und Keira Knightley) gehört auch die kürzlich verstorbene Hannelore Elsner. (ab 13.6. Kinopolis)

Britt-Marie war hier

Als ihre Ehe nach 40 Jahren zerbricht, räumt Britt-Marie nicht nur mit ihrem bisherigen Leben auf, sondern sorgt darüber hinaus auch in ihrem neuen Heimatort Borg für frischen Wind. Nach »Ein Mann namens Ove« die neue Komödie des schwedischen Bestseller-Autors Fredrik Backman. (ab 13.6. Filmbühne, Rex)

The Dead don't die

Kultverdächtige Toten-Komödie von Jim Jarmusch, darin viele seiner Lieblings-Schauspieler: Bill Murray, Adam Driver, Tilda Swinton, Tom Waits – und Iggy Pop als Coffee Zombie. (ab 13.6. Filmbühne, Rex)

Die Maske

Die dramatische Geschichte über einen polnischen Rocker aus der Provinz, dem ein neues



Gesicht transplantiert wird, wird von der preisgekrönten Regisseurin Malgorzata Szumowska als Kritik an der modernen polnischen Gesellschaft erzählt. (So. 16.6., 14.30 Uhr Kunstmuseum Bonn)

Los Perros

Eine Frau freundet sich intensiv mit einem 70-jährigen Reitlehrer an. Dann stellt sich heraus, dass der früher Oberstleutnant und in Verbrenen der chilenischen Militärdiktatur unter Pinochet verstrickt war. Einfühlsam inszeniertes chilenisches Drama, das sich mit den Themen Schuld und Verantwortung beschäftigt. (ab 13.6. Kino in der Brotfabrik)

Men in Black: International

Big Trouble in der MIB-Zentrale: In die Organisation, die die Erde vor außerirdischen Kriminellen beschützt, hat sich ein Maulwurf eingeschlichen. Das wird zur Geheimagenten-Schwerarbeit für Agent H und Agent M. Sci-Fi-Aktionkomödie. (ab 13.6. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ostwind - Aris Ankunft

Das Gut Kaltenbach und vor allem auch Mika und ihr Hengst sind in großer Gefahr. Viertes spannendes Pferde-Abenteuer der »Ostwind«-Reihe. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 16.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sunset

Im Mittelpunkt steht die junge Hutmacherin Iris, die 1913 nach Budapest kommt und bald in seltsame Ereignisse verstrickt wird. Nach seinem aufsehenerregenden Holocaust-Thriller »Son of Saul« greift der ungarische Regisseur László Nemes in ähnlicher spektakulärer, atmosphärisch-intensiver Bildsprache nach einem anderen Thema: die K.u.K.-Monarchie am Vorabend des Ersten Weltkriegs. (ab 13.6., Kino in der Brotfabrik)

Yoga - Die Kraft des Lebens

Doku mit Spielszenen: Der selbsterlebte Heilungsprozess des Regisseurs führt ihn auf eine Reise durch die Yoga-Welt. (ab 13.6. Filmbühne, Rex)

ab **DO.** 20.6.

Doing Time, doing Vipassana

Die Dokumentation führt in das größte Gefängnis Indiens - bekannt als eines der härtesten der Welt - und zeigt den dramatischen Wandel, der sich durch die Einführung der Vipassana-Meditation dort vollzogen hat. (Mi. 26.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Drei Schritte zu Dir

Drama um einen weiblichen Teenager, der an der Stoffwechselerkrankung Mukoviszidose leidet. Unheilbar und mit einer Lebenserwartung von maximal 40 Jahren. (ab 20.6. Kinopolis)

Grandma

Elle ist eine emanzipierte Oma und will der Enkelin eine Abtreibung finanzieren. Doch das gestaltet sich schwierig. Darstellerin Lily Tomlin ist in Topform als Titelheldin dieser klugen und recht entspannten amerikanischen Independent-Dramödie. (Mo. 24.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hochwürden Don Camillo

Vierter Teil der enorm erfolgreichen italienischen »Don Camillo und Peppone«-Reihe um das streitsüchtige italienische Pfarrer-Bürgermeister-Gespann. (Do. 20.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Im Zeichen des Zorro

Der 1940 inszenierte Mantel- und Degenfilm mit Tyrone Power jr. Gilt bis heute als der beste und beliebteste Zorrofilm. (23.6., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Long Shot - Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich

Ein arbeitsloser Journalist versucht, die Frau seines Lebens, in die er schon als Kind verliebt war, zu erobern. Damals war sie seine Babysitterin,

heute ist sie eine der mächtigsten Frauen. Amerikanische Komödie. (ab 20.6. Kinopolis, WOKI)

Pünktchen und Anton

Moderne Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Erich Kästner um zwei Jugendliche aus verschiedenen Gesellschaftsschichten. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 23.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Tolkien

Biografischer Spielfilm über die frühen Jahre des britischen Schriftstellers J.R.R. Tolkien, der mit seiner »Herr der Ringe«-Trilogie selbst zur Legende wurde. (ab 20.6. Filmbühne, Rex)

ab **DO.** 27.6.

Ein Becken voller Männer

Eine Gruppe französischer Männer im besten Midlifecrisis-Alter trainiert. Das Ziel: Olympiasieg - im Synchronschwimmen. Eine weitere Gemeinsamkeit eint sie alle: fehlendes Talent. Komödienremake. Die Story gibt es bereits in einer skandinavischen und einer britischen Variante. (ab 27.6. Sternlichtspiele)

Dancing Queens

Eine Gruppe amerikanischer Grandmas will dem Alter trotzen. Die Ladies gründen ein Cheerleader-Team. Mit dabei: Diane Keaton und Pam Grier. (ab 27.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Mamacita

Als extravagante Beauty-Queen residiert »Mamacita« auf ihrem Anwesen in Mexiko, umgeben von treuen Hausangestellten. Die der 95-Jährigen rund um die Uhr zu Diensten stehen. Durch effiziente Selbstvermarktung gelang es ihr, aus dem Nichts ein Beauty-Imperium aufzubauen, dem auch ihre acht Kinder ihr ganzes Leben widmeten. Als ihr Enkel José Pablo nach Europa ging, um Film zu studieren, ließ sie sich von ihm versprechen, dass er eines Tages einen Film über ihr Leben drehen werde. Nun ist José Pablo zurück in der Heimat, um sein Versprechen einzulösen. Doch bald entdeckt er unter der glattegeübten Oberfläche verdrängte Familiengeheimnisse, die noch immer fünf Generationen der großbürgerlichen mexikanischen Familie prägen. (Fr. 28.6.; 20.30, in Anwesenheit des Filmemachers José Pablo Estrada Torrescano, Kino in der Brotfabrik)

Das Melancholische Mädchen

Auf der Suche nach einem Schlafplatz wandert das melancholische Mädchen durch die Großstadt - aber zwischen Yoga-Studios, Kunstausstellungen und den Betten fremder Männer gibt es für sie keinen Platz. Eine postmoderne Komödie in Rosa und Hellblau. In 15 komischen Begegnungen erforscht der Film unsere postmoderne Gesellschaft zwischen Prekarisierung und Self Marketing, serieller Monogamie und Neo-Spiritualität, Ernüchterung und Glückszwang. Susanne Heinrichs Debütfilm verbindet Pop und Theorie, Feminismus und Humor - und ist voll von Zitaten, die man in Neonbuchstaben auf Werbetafeln leuchten sehen will. (ab 27.6. Kino in der Brotfabrik)

Pets 2

Der turbulente Animationsspaß geht in eine zweite Runde. Nachdem die lustigen Haustiere im ersten Teil zeigten, was sie zu Hause so treiben, wenn Herrchen und Frauchen ausgegangen sind, begeben sie sich diesmal raus: hin zum Tierarzt, hin in die Stadt, hin zu einer geheimen Mission. (ab 27.6. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Prinzessin Emmy

Emmy Klara Karla von Kandis ist eine echte Prinzessin. Sie kann mit Pferden sprechen, bekommt Besuch von ihrer hinterlistigen Cousine und muss eine schwierige Prüfung bestehen. Zeichentrickabenteuer, empfohlen ab 5 Jahren. (So. 30.6., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

DER NEUE FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGER LÁSZLÓ NEMES (SON OF SAUL)

SUNSET

„DAS IST KINO MIT EINEM GROSSEN ‚K‘ [...] ATEMBERAUBEND“
INDEWIRE

AB 13. JUNI IM KINO!

MFA+
www.mfa-film.de

Inna de Yard

The Soul of Jamaica

Ein Film von Peter Webber

Ab 20. Juni im Kino!

MFA+
www.mfa-film.de

Mamacita

Es ist nie zu spät zu vergeben
EIN FILM VON JOSÉ PABLO ESTRADA TORRESCANO

ab 27. Juni im Kino

Regisseur zu Gast:
28.6., 20.30 Uhr
Kino in der Brotfabrik
1.7., 20.15 Uhr
Zoom Kino Brühl

www.REALFICTIONFILME.DE

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Kunst



Korsett und Mieder, um 1900.

Konfektion und Emanzipation

DIE »MYTHOS NEUE FRAU«-AUSSTELLUNG IN EUSKIRCHEN

Die »neue Frau« – darunter versteht man das Frauenideal der Zwanziger- und frühen Dreißigerjahre, millionenfach verkörpert durch moderne, emanzipierte Frauen, die einer Erwerbstätigkeit nachgingen, lässig oder mondän gekleidet waren. Gerne wird bei der erstaunlichen Metamorphose von Mode, Kleidung, Verhaltenskodex und Idealen von Frauen nach der Jahrhundertwende der Erste Weltkrieg als Begründung genannt: Durch die plötzlich massenhaft fehlenden Männer wurde eine ebenso massenhafte Berufstätigkeit von Frauen notwendig, die die Frauenemanzipation in entscheidender Weise vorantrieb. So weit, so richtig.

Doch diese einseitige Sichtweise forderte schon früh zum Widerspruch heraus: »... die entscheidende Schlacht ist nicht von Vorkämpferinnen der Emanzipation, sondern von den Schneidern geschlagen worden«, schrieb Robert Musil in einem 1929 erschienenen Essay. Nicht umsonst wird dieses Zitat in der Ausstellung »Mythos Neue Frau« im Euskirchener Industriemuseum genannt – denn nach dem Besuch der Schau möchte man Musil fast recht geben. Aber nicht nur. Denn Mode folgt nicht nur (manchmal idiotischen) Schönheitsidealen und Sehnsüchten, sondern oft auch praktischen Bedürfnissen, wie die Ausstellung anhand von Original-Kleidungsstücken und -Accessoires, Fotos und Filmausschnitten sowie klugen und informativen Texten eindrucksvoll zeigt.

Es ist nicht die erste Ausstellung in der ehemaligen Tuchfabrik Müller, die sich der Mode widmet und aus dem reichen Fundus des Museums bestückt wird. Wer die Ausstellung »Macht der Mode« besucht hat, wird das eine oder andere Exponat wiedererkennen. Doch liegt der Schwerpunkt diesmal auf dem radikalen Wandel des Frauenbildes, der in den Jahren 1900 bis 1930 mit einem ebenso radikalen Wandel des Erscheinungsbildes einherging.

Zwischen den Kleidern um 1890 und denen um 1920 liegen ganze Welten. In das violette Sans-Ventre-Kleid mit einem Taillenumfang von 68 Zentimetern passte heute selbst eine dürre Frau kaum noch hinein. Um der damaligen modernen S-förmigen Silhouette zu entsprechen, mussten sich schon siebenjährige Mädchen tagtäglich in Korsetts quetschen. Das damenhafte Outfit wurde ergänzt durch eine voluminöse Schleppe und einen ausufernden Hut. Doch schon weit vor dem Krieg stellte sich diese Kleidung als schwerfällig und an die moderne Technik, die immer mehr Raum einnahm, wenig angepasst heraus. Ein Foto zeigt eine Frau in bodenlangem Kleid beim Versuch, eine Straßenbahn zu besteigen – ein fast lebensgefährlicher Akt.

Frau setzte nun zum einen auf Spezialkleidung: ein legerer Mantel für die Fahrt im Automobil, Hosen für den Fahrradausflug, ein kürzeres Kleid für sportliche Aktivitäten. Doch Frauen, die es

wagten, sich auf solche Weise praktisch zu kleiden, waren starken Anfeindungen ausgesetzt. Zu Hilfe kam ihnen die Reformbewegung. Das steife körperfeindliche Modeideal wurde in Frage gestellt, und bereits um 1900 herum wichen die bodenlangen Kleider und Korsetts bequemerem und zweckmäßigeren Kleidern. Auch die wachsende Berufstätigkeit von Frauen, die bereits vor dem Ersten Weltkrieg einsetzte, schrie förmlich nach praktischer Kleidung: Das Museum zeigt Modeentwürfe um 1910 für Gärtnerinnen und Krankenschwestern. Einfache Arbeiterinnen trugen oft Hosen, die sich für den Weg zur Arbeit, der »Schicklichkeit« wegen, als Röcke umfunktionieren ließen.

Hinzu kam der Siegeszug des Kapitalismus auch in der Mode. Warenhäuser wurden aus dem Boden gestampft, Konfektion, Modelle von der Stange gewannen an Bedeutung, die Frau als Kundin geriet ins Visier.

Der Krieg setzte dieser Entwicklung zunächst ein jähes Ende. Hauptkleidungsfarbe wurde die Trauerfarbe Schwarz. Kleidung wurde natürlich aufgetragen, bei neuen Stücken achtete man auf gute Kombinierbarkeit. Und erst zu Zeiten der Weimarer Republik erblickt die »neue Frau« das Licht der Welt.

Doch wurde die Mode der 20er Jahre über mehrere Jahrzehnte vorbereitet. Die neuen schmalen Silhouetten, Bubiköpfe und kurzen Röcke verbreiteten sich ebenso wie die passenden Accessoires, Musik- und Tanzstile nicht zuletzt über das Kino, über Zeitschriften und Werbeanzeigen. Bleibt die Frage, wie neu diese »neue Frau« war bzw. wo es Brüche und Kontinuitäten gibt. Für die breite Masse der Frauen änderte sich spätestens nach der Heirat wohl nicht viel: Wie schon ihre Mütter waren sie für den Haushalt und das Männerwohl zuständig. [ELKE ROTHE]

Die hochinteressante Schau ist in Euskirchen noch bis zum 17. November zu sehen. Das Museum ist auch mit Bus und Bahn von Bonn aus sehr gut zu erreichen.

»MYTHOS NEUE FRAU. Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik«
bis 17.11.2019; LVR-Industriemuseum, Tuchfabrik Müller, Carl-Koenen-Straße, 53881 Euskirchen;
Di-Fr 10:00-17:00, Sa-So 11:00-18:00 Uhr.

DIE MICHAEL JACKSON-AUSSTELLUNG IN DER BUNDESKUNSTHALLE

»Der beste Tänzer des Jahrhunderts«

Nach Pina Bausch, der »Grande Dame« des modernen Tanztheaters, zeigt die Bundeskunsthalle jetzt Michael Jackson, den »King of Pop«, der zu einer der einflussreichsten Persönlichkeiten der Unterhaltungsindustrie in den 80er und 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gehörte.

Der Fokus dieser opulenten Schau liegt nicht auf Michael Jackson als Mensch, nicht auf biografischen Hintergründen des Jungen aus einer schwarzen Arbeiterfamilie aus dem Mittelwesten der USA; nicht sein Engagement für benachteiligte Kinder und auch nicht die Anklagen wegen Kindesmissbrauchs stehen im Mittelpunkt. Es geht darum, das Phänomen Michael Jackson, der als erster afroamerikanischer Künstler zum gefeierten Idol und Medienstar wurde, ins Licht zu rücken und den »King of Pop« als ein Stück Kulturgeschichte des ausgehenden 20. Jahrhunderts zu zeigen.

Durch seine Musik, seinen Tanz, seine Mode und seine außergewöhnliche Choreografie übte Jackson eine enorme Wirkung auf die Jugendgeneration seiner Zeit aus. Er ist eine ambivalente Figur, zu der sich viele Fragen stellen: Fragen zum Geschlechterdiskurs und zur Sexualität, zur kulturellen Identität, zur Vereinnahmung durch die Medien und durch seine millionenstarke Fangemeinde.

Zahlreiche Künstler haben sich mit dem Phänomen Jackson auseinandergesetzt, die Ausstellung zeigt anhand von 134 Arbeiten die Resonanz dieser Ausnahmefigur auf die bildende Kunst. In Bonn werden zudem auch Arbeiten gezeigt, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden.

Seit Andy Warhol, der King of Pop Art, 1982 ein Bild von Michael Jackson für das Cover der Zeitschrift *Interview* verwendete – Jackson war damals auf der Höhe seines Erfolgs als Sänger und Tänzer, sein Album »Thriller« kam im gleichen

Jahr auf den Markt, bis heute das meistverkaufte Album aller Zeiten –, wurde Jackson zur meistdargestellten Figur der Medienwelt in der bildenden Kunst.

Er stilisierte sich selbst zur Kunstfigur, durch sein schillerndes Outfit und durch die Veränderungen seiner Physiognomie: Vom kraushaarigen schwarzen Jungen wird er in seinen Zwanzigern mehr und mehr zum hellhäutigen Beau mit dunkel umrahmten Augen, schmaler spitzer Nase und welligen Locken. Er wurde zu einer Mode-Ikone und versetzte mit seiner außerordentlichen Bühnenpräsenz und seiner körperbetonten Choreografie die Jugend seiner Zeit in Extase.

Eindrucksvoll zeigt dies das Video über den Auftritt Michael Jacksons in Bukarest im Jahr 1992 vor 100.000 Fans, der in dieser postkommunistischen Gesellschaft fast eine Massenpsychose hervorrief, eine »Jacksonmania«. Oder die Arbeit von Candida Breitz mit sechzehn Jackson-Fans, die sich das gesamte Album »Thriller« aneigneten, was dann mit Gesang und Performance in einem professionellen Aufnahmestudio gefilmt wurde. »Die Fans identifizierten sich mit Jackson nicht nur, weil sie seine Musik liebten, sondern auch weil sie in ihm einen Überlebenden sahen, dem es gelungen war, eine Reihe von Lebensherausforderungen zu bewältigen.«

Aber es geht auch um die Gespaltenheit dieses Mannes. Gespiegelt, verdoppelt, verzerrt, geteilt, das Gesicht als Maske, hinter der der Mensch Michael Jackson nicht mehr zu erkennen ist – auch



Archangel Michael:
And no message could have been any clearer,
2009 by David LaChapelle. Courtesy of the Artist.

so sehen Künstler den Star, der mit zunehmender Bekanntheit immer weniger von sich preisgab.

In einem 1991 von Jackson selbst bei Marc Ryden beauftragten Gemälde, das als Cover für sein Album »Dangerous« dienen sollte, ist lediglich seine Augenpartie mit einer gekräuselten Stirnlocke zu sehen. Das nur 9x9 cm große Bild ist als gigantische Maske angelegt und bezeichnet gleichzeitig den Eingang zu einem Vergnügungspark, mit zahlreichen Anspielungen auf die Welt von Show und Zirkus und an historische Bilder von alten Meistern.

Auch Kitsch und Ironie kommen nicht zu kurz: so z.B. Michael Jacksons »Dinner Jacket«, Entwurf des Kostümdesigners Michael Lee Bush, eine schwarze Lederjacke behangen mit klimpernden Messern, Gabeln, Löffelchen, die den Star in glitzerndem, blinkendem Licht erscheinen ließen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Michael Jackson. On the Wall«
bis 14. Juli 2019, Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland,
Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn,
Di, Mi: 10:00-21:00 Uhr, Do-So: 10:00-19:00 Uhr

bill fontana [usa]

harmonic time travel

ort: bonngasse 18 – 20 53111 bonn

eröffnung: freitag 21.6.2019 um 16 h

www.bonnhoeren.de

eine klangskulptur
vor dem beethoven-haus

22.6. — 12.12. 2019
tägl. 10 — 18 uhr

bonn
hoeren
urban
sound art
/ stadt
klangkunst

beethoven
stiftung bonn

KLANG.
SOUND.
SON.
BONN.

BEETHOVEN-HAUS
BONN

WDR

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauerausstellung** Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Gratwanderung. Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung Museum August Macke Haus** Im Dialog mit Benjamin Badock, Christiane Baumgartner, Gabriela Jolowicz, Christoph Ruckhäberle, Tal R, Gert & Uwe Tobias, Barthélémy Toguo, Georg Winter (*bis 15.9.*)

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–15 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Von Anfang März bis Spätsommer 2019 wird das Museum (Bonngasse 20) umgebaut (*Dauerausstellung geschlossen*). → **BTHVN** Die Schau im benachbarten Kammermusiksaal gibt einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020 und die Leitthemen Beethoven als B-onner Bürger, als T-onkünstler, als H-umanist, als V-isionär und als N-aturfreund (*bis Ende August 2019*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Playmobil-Technikgeschichte(n). Sammlung Oliver Schaffer** Die imposanten Schaulandschaften inszenieren Schaffers PLAYMOBIL-Sammlung, korrespondierend zu den Leitthemen des Hauses: Wissenschaft und Technik. Das Spektrum reicht von der

Polarforschung über Mars Expeditionen bis zur Archäologie (*bis 25.8.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung«. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung »Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat« sind weiterhin zu sehen (*bis 1.11.*). → **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (*bis 27.10.*).

★ **Haus der Frauen Geschichte** Wolfstr. 41, mi–so 14–18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der

Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Michael Jackson. on the wall** Die Ausstellung untersucht den Einfluss Jacksons auf einige der führenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen bildenden Kunst. Erstmals werden Werke von über vierzig Künstlern versammelt, die aus öffentlichen und privaten Sammlungen in aller Welt stammen, darunter auch Exponate, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden (*bis 14.7.*). → **Power Play. Anna Uddenberg** Uddenberg beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konventionen, Normen, Strukturen, Rhetoriken und hinterfragt Denk- und Sehgewohnheiten sowie unsere mentale und physische Mobilität. Mit ihren Skulpturen und Installationen reflektiert sie unsere Zeit, unseren Alltag und untersucht, wie sich die Konsumkultur auch durch neue Technologien – insbesondere die sozialen Medien – verändert (*bis 22.9.*). → **Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Der Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle lädt zum Flanieren und Verweilen ein, zum ästhetischen Genuss und zur naturwissenschaftlichen Erkundung (*bis 15.9.*). → **Goethe. Verwandlung der Welt** Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Schau der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (*bis 15.9.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn I** **Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Stereo Typen. Werke aus der grafischen Sammlung des Kunstmuseum Bonn** Die Präsentation versammelt grafische Werke von KünstlerInnen, die sich mit Fragen nach Rollenbeschreibungen, Geschlechteridentität und der Tragfähigkeit gesellschaftlicher Normen auseinandersetzen (*bis 2.6.*). → **Monika Baer. Preis der Stiftung Dieter Krieg 2019** Der mit 15.000 Euro dotierte Dieter Krieg Preis ist für den Ankauf eines Gemäldes vorgesehen sind. Das Haus hat sich für den Erwerb eines Bildes der Berliner Malerin Baer entschieden, das nun im Rahmen einer kleinen Werkschau präsentiert wird (*bis 16.6.*). → **Maske. Kunst der Verwandlung** Seit jeher und in allen Kulturen der Welt sind Menschen von Masken fasziniert. Das maskierte Individuum sowie der performative Akt des Tragens einer Maske in seinem gesellschaftlichen und politischen Kontext stehen im Fokus dieser Ausstellung internationaler Kunst der Moderne und der Gegenwart (*bis 25.8.*). → **Nanne Meyer. Gute Gründe** Die 1953 in Hamburg geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit den 1970er-Jahren ausschließlich der Zeichnung. Diese Konzentration hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das mit der Linie als Leitmedium die unterschiedlichen Aspekte, Formen und Materialien des Zeichnerischen erkundet und bis ins Malerische und Objekthafte erweitert (*27.06. bis 6.10.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h

→ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantike und des zersplitterten Frühmittelalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern der unterschiedlichen Lebenswelten ab (*bis 25.8.*). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn mit dem Museum Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (*bis 25.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratsaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Famili Collection European Tour (*bis 8.9.*). → **Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (*bis 5.1.2020*). → **Sammlung Arp 2019. »Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt«** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung. Neben den eigentlichen Werken – aus Bronze, Holz, Kalkstein, Marmor und Zement – sind es vor allem zahlreiche Fotografien, die einen Zugang ermöglichen und die den Prozess der Entstehung für die Besucherinnen und Besucher lebendig werden lassen (*bis 5.1.2020*). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen (*bis 5.1.2020*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Joana Vasconcelos. Maximal** (siehe Fotokasten) (*bis 4.8.*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*). → **Janosch. Zurück im**



Max Ernst Museum Brühl des LVR:

Joana Vasconcelos. Maximal

Das Haus zeigt die erste Einzelausstellung Joana Vasconcelos (*1971) in einem Museum in Deutschland. Es werden 20 Objekte und Installationen aus den letzten 20 Jahren präsentiert, die umfassende Einblicke in die Arbeitsweise der portugiesischen Künstlerin vermitteln. Vasconcelos ist bekannt für ihre raumgreifenden Werke, mit denen sie humorvoll und anspielungsreich die Grenzen zwischen Tradition und Moderne, Hoch- und Alltagskultur, Kunsthandwerk und Industrieproduktion auslotet. In ihren großformatigen Arbeiten verwendet sie häufig Alltagsgegenstände, die sie verformt, umdeutet und zu einer eigenen Art von surrealer Objektkunst verbindet. Dabei setzt sie auch Materialien wie Fliesen, Keramiken oder Stoffe ein und nutzt traditionelle Handarbeitstechniken wie Häkeln, Nähen und Stricken. Ihre Werke behandeln Fragen von kultureller Identität und Geschlechterrollen und zeigen Berührungspunkte zu künstlerischen Strategien, die auch Max Ernst und die Surrealisten inspirierten (*bis 4.8.*).

Bilderbuchmuseum Nach langen Reisen zu unterschiedlichen Ausstellungshäusern und -orten sind die Originalarbeiten von Janosch wieder im Bilderbuchmuseum Burg Wissem eingetroffen. Das Haus verfügt über den weltweit größten Bestand an Janosch-Illustrationen aus der Dauerleihgabe der Janosch-Film & Medien AG Berlin (*bis 30.6.*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin** Nahezu ein Vierteljahrhundert berichtet Niedringhaus (1965–2014) von Kriegsschauplätzen in aller Welt wie dem Balkan, dem Irak, und immer wieder aus Afghanistan. Als die Fotografin dort am 4. April 2014 während eines Reportage-Einsatzes einem Attentat zum Opfer fällt, hinterlässt sie ein beeindruckendes Œuvre (*bis 30.6.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Nil Yalter. Exile is a hard job** In malerischen Collagen, in Montagen und Videos integriert die türkische Künstlerin Yalter (*1938) Fotos, Zeichnungen und Berichte von ArbeiterInnen und MigrantInnen. (*bis 2.6.*) → **Jac Leirner. Wolfgang-Hahn-Preis 2019** Leirner erhält 2019 den 25. Wolfgang-Hahn-Preis. Seit den 1980er Jahren hat sie mit ihren Skulpturen, Bildern und Installationen die Idee des Originals und des Wertes von Kunstwerken infrage gestellt (*bis 21.7.*) → **Fiona Tan. GAFF** Die Fotografin, Videokünstlerin und Filmemacherin Tan (*1966 in Indonesien, lebt in Amsterdam) erarbeitete mit dem Archiv der Agfa-Werbeabteilung, das in Kisten verpackt seit vierzig Jahren im Depot des schlummerte, eine Ausstellung, die insbesondere die Werbeaufnahmen mit dem legendären Agfacolor-Film in den Fokus nimmt (*bis 11.8.*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (*bis 18.8.*) → **Wir – Glauben – Kunst. Meisterzeichnungen aus der Kölner Jesuiten-Sammlung** Erstmals in seiner Geschichte widmet sich das Museum seiner Jesuiten-Sammlung, die schon in den 1880er Jahren als Dauerleihgabe ans Haus kam und wo das rund 500 Werke umfassende Konvolut den Grundstock für die mehr als 65.000 Blatt große Graphische Sammlung bildet (*bis 18.8.*).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Megan Rooney. Fire On The Mountain** Mit »Fire On The Mountain« richtet das Haus die erste institutionelle Einzelausstellung der aufstrebenden Künstlerin Rooney (*1985) in Deutschland aus. Die kanadische Künstlerin arbeitet medienübergreifend mit Malerei, Installationen, Performances und Sprache (*bis 11.8.*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h, **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (Dauerausstellung). → **Ed Atkins. Ye Olde Food** Der britische Künstler Atkins (*1982, Oxford) gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, welche die tiefgreifenden Veränderungen der Lebenswirklichkeit durch die rasante Entwicklung der digitalen Medien reflektiert. In seiner Einzelausstellung präsentiert der Künstler aktuelle für die Sammlung erworbene Video und Textarbeiten, die er zusammen mit weiteren Werken in den Räumen der Bel

Etage neu inszeniert (*bis 16.6.*) → **Ai Weiwei** »Everything is art. Everything is politics«, so bringt der international bekannte Gegenwarts-künstler Ai Weiwei seine Arbeitsweise auf den Punkt. Dies ist auch Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa, die die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gleichzeitig im K20 und im K21 zeigt (*bis 1.9.*) → **50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen** Dieses Jubiläum feiert das Haus mit einer Präsentation wichtiger Erwerbungen des Freundeskreises, Werken von Amedeo Modigliani, Max Ernst und Francis Bacon, von Ad Reinhard, Robert Rauschenberg, Ellsworth Kelly und Agnes Martin, von Gerhard Richter und Günther Uecker, von Bernd und Hilla Becher, Thomas Struth und vielen anderen (*5.6. bis 7.7.*) → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (*seit März 2017*).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Zwischen Nähe und Distanz. Konstruktion von Wirklichkeiten. Von Goya bis Picasso** Die Graphik-Präsentation umfasst Arbeiten, die mit zweideutigen Situationen den Blick öffnen. Zu sehen sind Werke von Ernst Barlach, Peter Doig, Francisco de Goya, Jenny Holzer, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Anna Vogel (*bis 2.6.*) → **»Zu schön, um wahr zu sein.« Das junge Rheinland** 2019 jährt sich die Gründung der Künstlervereinigung »Junges Rheinland« zum 100. Mal. Das Kernstück der Ausstellung bilden zwölf exemplarisch ausgewählte Positionen, die stellvertretend für eine ganze Reihe von weiteren Mitgliedern der Vereinigung mit einer komprimierten Werkauswahl vorgestellt werden (*bis 2.6.*) → **Fotografinnen an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus** Die Ausstellung präsentiert rund 140 Arbeiten von acht Fotografinnen aus den letzten 80 Jahren. Unter den Aufnahmen finden sich intime Einblicke in den Kriegsalltag und Zeugnisse erschütternder Gräueltaten ebenso wie Hinweise auf die Absurdität des Krieges und seiner Konsequenzen (*bis 10.6.*) → **Fabelfakt. Pia Fries** Die Schweizer Künstlerin Fries schloss ihr Malereistudium 1986 als Meisterschülerin von Gerhard Richter ab. National und international wurde ihr Werk bereits an vielen Orten gezeigt, wobei diese Präsentation ihre erste größere Einzelausstellung in Düsseldorf ist (*bis 16.6.*) → **Jutta Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2019** Zur bleibenden Erinnerung an die Bildhauerin Jutta Cuny (1940–1983) hat die Mutter der Künstlerin, Dr. Ruth-Maria Franz (1910–2008) den Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis gestiftet (*bis 1.9.*) → **Ehrenhof Preis 2018. Aurel Dahlgrün. Irgendwo im Tiefenrausch** Beim Akademie-Rundgang 2018 wurde Aurel Dahlgrün (*1989) aus der Klasse von Christopher Williams für seine Arbeit »19 weeks of water« mit dem Ehrenhof Preis ausgezeichnet (*27.6. bis 15.9.*) → **Die Grosse** Die Grosse 2019 Kunstaussstellung NRW Düsseldorf kann sich zu Recht als die größte von Künstler*innen für Künstler*innen organisierte Ausstellung in Deutschland bezeichnen

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Barbie. Life in Plastic** Die Ausstellung zeigt Barbies und weitere vergleichbare Modepuppen, die den Zeitgeist des jeweiligen Jahrzehnts transportieren. Gekaufte, selbstgeschneiderte und -gebastelte Kleidungsstücke, Accessoires, Lifestyleprodukte und Szenarien entführen die Besucherinnen und Besucher in Barbies Welt (*bis 25.8.*).

PLAYMOBIL
Technikgeschichte(n)
Sammlung
Oliver Schaffer

SONDERAUSSTELLUNG
12. April bis 25. August 2019
im Deutschen Museum Bonn

playmobil
Deutsches Museum
BONN

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

Schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Theater

Das Zeitalter der Fische

JUGEND OHNE GOTT IM SCHAUSPIELHAUS

Ein Lehrer tadelt einen Schüler für eine menschenverachtende Aussage und wird kurzerhand zum »Volksfeind« erklärt, schließlich ziemt es sich nicht für Lehrer, eine humanistische Gesinnung zu hegen, geschweige denn zu äußern. Die Klasse meutert, der Direktor aber

Normen haben: fluid bis flüchtig.

Nun ist jede Adaption ein Kompromiss zwischen Treue zum Werk und Mut zur Lücke, und auch diese Adaption ist leider nicht ganz verlustfrei, denn durch die Reduktion wirkt manches fragmentarisch. Roman und Drama greifen komplementär ineinander: So ist das Stück ein Muss für alle, die das Buch gelesen haben, und das Buch wiederum Pflichtlektüre im Anschluss ans Stück. Für uneingeschränkte Zustimmung sorgt die beeindruckende Bühnenleistung der Schülerinnen und Schüler, flankiert von den glänzend aufspielenden Ensemblemitgliedern Sören Wunderlich und Christian Czeremnych, der eine zuständig für Melancholie, der andere für Raserei.

Dominic Friedels Inszenierung verwischt die Grenzen zwischen Individuum und Masse, zwischen Altersgruppen und Geschlechtern: Jugendliche spielen Autoritätspersonen, die Gruppe deklamiert mit einer Stimme, ein Darsteller springt in einer Szene von Figur zu Figur, die Besetzung einer Rolle alterniert innerhalb des Stücks, Kostümwechsel finden auf der Bühne statt. Diese gelungenen Kniffe verleihen dem Stück etwas Versuchsartiges, aber letztendlich ist Adoleszenz nichts anderes als das Experimentieren mit Selbst- und Weltbildern und Gesellschaft nichts anderes als eine Versuch-Irrtum-Schleife.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächsten Aufführungen:

7. und 14. Juni 2019.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08

www.theater-bonn.de

stellt sich schützend vor den Lehrer. Für ihn es jedoch ein Pyrrhussieg. Ihm schwant: Es werden kalte Zeiten kommen, das Zeitalter der Fische. Eine Jugend, die nicht mehr denkt und fühlt; die Schuppenschicht auf der Seele lässt nur noch Hass hindurch. Im Ferienlager kommt es schließlich zu einem Verbrechen...

Ödön von Horváth malte in dem 1937 erschienenen und im gesamten Reichsgebiet verbotenen subversiven Roman *Jugend ohne Gott* ein finsternes Sittenbild: Die Kinder der Reichen leiden unter Liebesentzug, während die Kinder der Armen an allen göttlichen und irdischen Fronten verlieren. Die Brutalisierung der Gesellschaft und die Militarisierung des Bürgers schreiten voran, Korpsgeist ersetzt Gemeinschaftssinn, die Uniform ist wieder in Mode. Die Schulzeit gleicht einem Exerzierplatz und Krieg auf Probe. Und: Das Skandalon ist nicht etwa die rassistische Schmähung, sondern die Intervention dagegen. Eine Normalität, die befremdet, aber eindrücklich zeigt, welchen Aggregatzustand

Im Dunkel der Wälder

DAS JUNGE THEATER BONN INSZENIERT
»RONJA RÄUBERTOCHTER«

Riesige Baumstämme prägen die Bühne im Jungen Theater. Wie Säulen ragen sie empor, als laste nicht nur die Heimat der Räuberbande von Mattis, sondern gar der ganze Himmel auf ihnen. Ein Blitzschlag aber zerreißt die scheinbar heile Welt der Mattisbande und spaltet die Burg just in der Nacht, in der Mattis' Tochter Ronja zur Welt kommt.

Regisseur Bernard Niemeyer wirft in rund 90 Minuten (inklusive Pause) eine so poetische wie wilde Inszenierung (für Zuschauer ab sechs Jahren) des berühmten Romans von Astrid Lindgren. Wie es sich für eine zünftige Räuberklamotte gehört, wird mächtig geflucht, gerauft und geprügelt. Schließlich hat sich im abgespaltenen Teil der Burg die verfeindete Borkabande eingekistet, mit deren Anführer sich Mattis offensichtlich gerne und ausdauernd streitet und verhaut.

Im Gegensatz zu den in ihren Mustern und Stereotypen gefangenen Erwachsenen überwinden die Kinder der beiden Banden den tief verwurzelten Hass. Denn jenseits des

Burggrabens lauern schrecklichere Gefahren. Die Inszenierung lässt das Unheimliche in Licht-Dunkel-Schemen Gestalt annehmen und öffnet gespenstische Projektionsflächen für Ängste und Bedrohungen, vor denen sich längst nicht nur die beiden jungen Protagonisten auf der Bühne helfen und retten müssen.

Lindgrens düstere Abgründe kontrastieren auch in Niemeyers Inszenierung mit dem utopischen Potential der Figur Ronjas. Vor allem der Bruch mit dem eigenen Vater angesichts irrwitzigen Hasses und ihr Freiheitsdrang in die Natur spiegeln sich in Ronjas ungestümen und lebenslustigen Bewegungen. Hier ist sie Heldin und Held zugleich und ihre Rolle genauso weiblich wie männlich, mädchen- wie jungenhaft.

Der Kontrast von Erwachsenenensemble und den jungen Darstellerinnen und Darstellern auf der Bühne zeigt letzten Endes auch die Gegensätze in Lindgrens Roman auf. Gegen die Lebenslust und den Widerstandswillen der Jungen wirken die Alten wie erstarrt und in ihren Gewohnheiten gefangen. Mit den Jahren haben sie den »Höllenschlund«, der seit dem Blitzschlag durch ihr Leben geht, scheinbar akzeptiert, und erst das Wagnis und der Sprung von Ronja und auch Birk macht ihnen den wahren Horror ihres Lebens deutlich. Ob es trotz Happy End ein Entinnen gibt, steht angesichts des Dunkels der Wälder auf einem anderen Blatt. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen:

3., 4., 9. bis 11., 16., 17.

sowie 23. bis 25. Juni 2019.

Infos und Karten:

(0228) 46 36 72

www.jt-bonn.de



Lost in Einerlei

**DAS FRINGE ENSEMBLE PRÄSENTIERT
EINE PERFORMANCE ZUM
200. GEBURTSTAG VON CLARA SCHUMANN**

Vom autoritären Vater als musikalisches Wunderkind bekannt gemacht, bald gefeierte Konzertpianistin und später Mutter von acht Kindern, die ihrem berühmten Ehemann den Haushalt führt: Clara Schumann ist genauso eine schillernde Gestalt wie eine Schimäre. Ihre Kompositionen erreichten nie das Ansehen der Werke ihres Gatten, ihre Rolle als Künstlerin ist bis heute zumindest »ambivalent angesehen«, ihre Person voller rätselhafter Widersprüche.

Wer war diese Frau? Und wie hat sie ihr Leben überhaupt gemeistert? »Meine Kunst lasse ich nicht«, prangt als selbstbewusstes Credo über der Performance des Fringe Ensembles. Was die beiden Darstel-

lerinnen Justine Hauer und Nicole Kersten aber auf die Bühne bringen, hat wenig mit Kunst oder Claras Musik zu tun – jedenfalls vordergründig. Beide wiegen Puppen von Babys und Kleinkindern auf dem Arm, schneiden am Küchentisch Obst oder Gemüse oder servieren dem Publikum als gute Gastgeberinnen Cocktails. Aber das alles eben mit viel Rhythmus und ausgefeilter Choreographie, Gestik und Ausdruck. Alltag als Kunst, Musik als eintönige Motorik des immergleichen Einerleis.

Bei all dem tragen die beiden Schauspielerinnen Zitate aus Briefen und Tagebüchern von Clara Schumann vor. Regisseurin Marlin de Haan hat



die Textpassagen zusammengestellt und ein so berührendes wie widersprüchliches Sammelsurium zu Clara Schumann geschaffen. Wie Puzzlestücke für diese faszinierende Person und Frau hallen die Worte Claras durch den Raum, seltsame akustische Spuren der Vergangenheit, die nicht zu den alltäglichen Tätigkeiten der beiden Schauspielerinnen passen wollen.

Schon eher treffen da die vorgetragenen Gegenwartsstatistiken zur Geschlechterverteilung in Sachen Haushaltsführung und Kinderbetreuung. Und so fallen die Schlag-

lichter – entgegengesetzt durch die Zeiten – auf die Versprechungen in Sachen Kinder und Karriere, Familie und Gleichberechtigung. Clara Schumann, vor 200 Jahren geboren, wird mit einem Mal zur Zeit- und Leidensgenossin, über Zeiten hinweg, die sich mehr gleichen, als uns lieb sein sollte.

[C.P.]

Die nächsten Aufführungen:
6. bis 7. Juni 2019.

Infos und Karten: (0228) 79 79 01
www.theater-im-ballsaal.de

DAS LETZTE AUFGEBOT

EINE STÜCKENTWICKLUNG MITJUGENDLICHEN AUS DEM NACHWUCHSENSEMBLE

Das Stück erzählt die Geschichte von Jugendlichen, die kurz vor dem Fall des „Dritten Reiches“ zum Volkssturm eingezogen und mit völlig unzureichender Ausbildung und Ausrüstung den übermächtigen alliierten Truppen entgegen geworfen wurden.

PREMIERE SAMSTAG, 1. JUNI UM 19:30 UHR

JUNGES THEATER BONN

JUNI 2019

JTB		KUPPELSAAL	
sa	1	19:30 Das letzte Aufgebot (Premiere)	15:00 Der kleine Rabe Soke
so	2	18:00 Das letzte Aufgebot	
mo	3	10:00 Ronja Räubertochter	10:00 Der kleine Rabe Soke
di	4	10:00 Ronja Räubertochter	10:00 Der kleine Rabe Soke
mi	5	10:00 Der Räuber...	10:00 Die Schatzinsel
do	6	10:00 Der Räuber...	10:00 Die Schatzinsel
fr	7	10:00 19:30 Das letzte Aufgebot	10:00 Die Schatzinsel
sa	8	19:30 Das letzte Aufgebot	15:00 Die Schatzinsel
so	9	15:00 Ronja Räubertochter	
mo	10	15:00 Ronja Räubertochter	
di	11	15:00 Ronja Räubertochter	
mi	12	10:00 19:30 Das letzte Aufgebot	
do	13		10:00 Der kleine Rabe Soke
fr	14	20:00 Beethoven Orchester Bonn, Konzert „Am Puls der Zeit“	
sa	15	10:00 18:30 Die Drei ???	10:00 Der kleine Rabe Soke
so	16	15:00 Ronja Räubertochter	15:00 Der kleine Rabe Soke
mo	17	10:00 Ronja Räubertochter	
di	18	10:00 19:30 Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Soke
mi	19	10:00 19:30 Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Soke
do	20	15:00 Die unendliche Geschichte	
fr	21	10:00 18:30 Die unendliche Geschichte	
sa	22	15:00 Die unendliche...	15:00 Der kleine Rabe Soke
so	23	15:00 Ronja Räubertochter	
mo	24	10:00 Ronja Räubertochter	
di	25	10:00 Ronja Räubertochter	
mi	26	10:00 18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
do	27	10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
fr	28	10:00 19:30 Das letzte Aufgebot	
sa	29	15:00 Für Hund und Katz...	15:00 Die Schatzinsel
so	30	15:00 Für Hund und Katz ist auch noch Platz	

RONJA RÄUBERTOCHTER
NACH DEM ROMAN VON ASTRID LINDGRÉN

"FAST ZU SCHÖN,
UM WAHR ZU SEIN"
GENERAL-ANZEIGER

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE
NACH DEM ROMAN VON MICHAEL ENDE

"EINE ÜBERZEUGENDE UND
INSPIRIERENDE ADAPTION DER
"UNENDLICHEN GESCHICHTE"
SCHNÜSS

LETZTE WIEDERAUFNAHME
Die drei ???
FLUCH DES PIRATEN

"FABELHAFT UND MIT
GROSSEM BEIFALL
BELOHNTE AUFFÜHRUNG"
GENERAL-ANZEIGER

**FÜR HUND UND KATZ
IST AUCH NOCH PLATZ**
NACH DEM BUCH VON JULIA DONALDSON UND AXEL SCHEFFLER

"EINE WAHRHAFT
HIMMLISCHE SHOW"
GENERAL-ANZEIGER



Ein Besuch im JTB ist
das perfekte Geschenk!
Gutscheine erhalten Sie
in unserem Vorverkaufsbüro.

Literatur

Die Lebensgeschichte der Ingrid Wiener

ODER

»Was ist das für ein Mensch, der Einkaufslisten in Wandteppiche verwandelt?«

Sarah Wiener, das ist doch die sympathische (Fernseh-)Starköchin, die jeder kennt, der sich für die Kunst der Kulinarik interessiert und Essen nicht für eine Nebensache, sondern für ein Herzstück von Lebensart hält. Weniger geläufig ist hierzulande der Name ihres Vaters Oskar Wiener. Dabei ist er ein bedeutender Künstler und Kybernetiker – und zusammen mit seiner zweiten Frau Ingrid nicht ganz unbeteiligt an Sarahs Liebe zum guten Essen. Im legendären Lokal »Exil« nämlich, das die Wiener zu Beginn der 1970er in Berlin betrieben und in dem David Bowie, Iggy Pop, Martin Kippenberger und Max Frisch mit Vorliebe aßen und tranken, begann sie quasi ihre Laufbahn.

Das »Exil« hieß nicht bloß so, es war eines: Nach der spektakulären, höchst provokanten Kunstaktion »Kunst und Revolution« an der Universität zu Wien waren die Beteiligten in Österreich personae non gratae, sie galten als Nestbeschmutzer

und »Verächtlichmacher« nationaler Werte, und darauf reagierte der Staat höchst empfindlich beziehungsweise mit aller Härte, der sich Oskar und Ingrid Wiener entzogen, indem sie sich nach Berlin absetzten.

Ingrid Wiener war für das »Exil« die »Seele des Lokals, ... die schöne Muse, um die die großen Männer kreisten«. Doch das Leben dieser Frau, die, wie Carolin Würfel in ihrem Porträt zitiert, »nicht ein, sondern fünf Leben hatte«, ist damit nicht beschrieben.

Dass es Konsequenzen hat, wenn man sich nicht anpasst, hat Ingrid Schuppan bereits in ganz jungen Jahren kapiert. Schon in der Schule ist sie »unangenehm aufgefallen«, weniger durch Fehlverhalten oder mangelnde Begabung als durch ihre schiere körperliche Präsenz, die Klassenkameraden auf dumme Gedanken bringt – woraufhin wiederum der Lehrkörper sich veranlasst sieht, Ingrids Eltern zu raten, das Mädchen von der Schule zu neh-

men. Die folgen dem Rat und stecken die frühreife Tochter auf eine Handelsschule, auf dass sie dort etwas »Vernünftiges« lerne, mit dem sie später eigenes Geld verdienen kann.

Im Jahr 1956 ist das immerhin etwas. Gängige Frauenrolle ist zu dieser Zeit viel eher die der Hausfrau, die dem Gatten und der Familie dient. Aber Ingrid ist nicht zufrieden und, wie sich zeigen wird, auch nicht zu bändigen. Sie findet auch in der Enge, die sie umgibt, Auswege – sie schwänzt, hat eine erste Affäre, treibt sich in Künstlerkreisen herum, widersetzt sich allen Konventionen. Die Handelsschule schließt sie (nebenbei) ebenfalls ab, aber dass dieser Abschluss kein Startschuss zu einem geordneten Leben ist, ist klar. Ingrid ist, mit sechzehn Jahren, längst in der »Wiener Gruppe« angekommen, jenem Kreis von Poeten, Literaten, Aktionisten und sonstigen »Scharlatanen« (Gerhard Rühm), der den österreichischen Polit- und Gesellschaftsmief der Fünfzigerjahre aufzumischen trachtete.

Ingrid ist in der Gruppe keine Wortführerin, sondern eher Lernende, Muse, bevormundete *fair lady* auch – was Rollenbilder angeht, sind selbst die Wiener Bilderstürmer

recht konventionell. Und doch ist sie eine markante Figur, ihrer Schönheit wie auch ihrer unerschrockenen Lebenskunst wegen.

1960 beschließt Ingrid, selbst Künstlerin zu werden, »sie will etwas schaffen, das bleibt, das Bedeutung hat, zumindest für sie«. Sie schreibt sich an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie ein. Handweberei ist das Fach ihrer Wahl. Handweberei, die »stille Heimtätigkeit der Frau? Nach männlicher Maßgabe mag das vielleicht so definiert sein, aber darüber setzt sie sich eben auch kurzerhand hinweg. Bis sie zur eigenständigen, beachteten Gobelinkünstlerin wird, soll es indes noch ein weiter Weg sein. Einstweilen verwebt sie Werke von Friedensreich Hundertwasser, der in der Szene bereits einen (geldwerten) Namen hat, tut »während ihres Studiums alles Mögliche, um Geld zu verdienen«: als Statistin, Restauratorin, Plakatgestalterin zum Beispiel. »Die Frauen haben gearbeitet, und die Männer waren eben Künstler«, zitiert Carolin Würfel einen Satz Wieners über diese Zeit.

Linear angelegt ist Carolin Würfels Porträt der Ingrid Wiener übrigens nicht, es liest sich vielmehr wie die literarisch-journalistische Wiedergabe einer ganzen langen Reihe von Begegnungen – thematisch mäandierend, assoziativ, anekdotisch. Gerade das macht es noch umso lesenswerter. Wiener (Jahrgang 1942) hat Würfel (Jahrgang 1986) bei zahlreichen Treffen (in der Steiermark, wo sie heute lebt) Einblicke in ihre turbulente Vita gegeben, sich erinnert – ohne alles preiszugeben, alle Fragen zu beantworten. Man hat erzählt, gekocht, getrunken, zusammen lustig war man auch. Junge, erfolgreiche Journalistin trifft »Alt-Achtundsechzigerin«: Ist es wirklich erst fünfzig Jahre her, dass Frauen so viel mehr Mut, Kühnheit, Unverschämtheit im besten Sinne brauchten, um eigene Lebensvorstellungen durchzusetzen – und damit anerkannt zu werden? Und: Ist es heute eigentlich so viel anders? [GITTA LIST]

Carolin Würfel: *Ingrid Wiener und die Kunst der Befreiung*.

Wien 1968/Berlin 1972. Hanser 2019, 190 S., 22 Euro



Lesung mit dem Bonner Autor Karsten Dusse aus

»Achtsam morden – ein entschleunigter Kriminalroman«

Am 26.06.2019 um 19.30 Uhr

Vorverkauf ab sofort 9€ / 7€ (erm.)

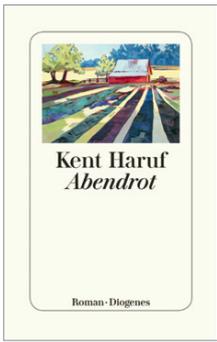


BücherBartz GmbH

Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher



Perlen aus der Prärie

Vier Familien in Colorado, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die Brüder Harold und Raymond McPherson führen ein genügsames Leben als Rinderzüchter. Sie sind großzügige, pflichtbewusste Stoiker, Cowboys der alten Schule mit echtem Schneid und altmodischen Werten. Als das schwangere Mädchen damals bei ihnen einzog, hat das ihr Leben verändert. Nun brechen Victoria und ihre kleine Tochter zu neuen Ufern auf und die McPhersons müssen noch einmal neu anfangen.

Ein elternloser Junge namens DJ und sein Großvater sind einander nur durch Blutsverwandtschaft verpflichtet, und auch für die Nachbarstochter Dena sind Zuhause und Familie nur noch Rudimente. Gemeinsam flüchten DJ und Dena aus der taumelnden Welt der Erwachsenen.

Die lebensuntüchtigen Eltern von Richie und Joy Rae sind trotz der verzweifeltsten Liebe zu ihren Kindern unfähig, für sie zu sorgen. So ist es an Rose Tyler, der zuständigen Sozialarbeiterin, die desolate Familie so gut wie möglich zusammenzuhalten.

Schon Bill Withers wusste, dass nicht jedes Haus ein Zuhause ist. Und doch kann jeder Fremde eine Familie sein – eine Korrektur und natürliche Neuordnung inkongruenter Einzelteile sozusagen. Familie und Zuhause sind weit mehr als Verbundenheit durch genetische und geografische Gegebenheiten.

Aus gebührend höflichem Abstand lernt der Leser die Figuren auf den ersten 100 Seiten behutsam kennen, beobachtet sie in ihrem Alltag, der von Jahreszeiten, Wetter, Institutionen und profanen Ritualen geordnet wird, und erlebt, wie die

auf Jahreszeiten, Wetter, Institutionen und profanen Ritualen gegründete Ordnung rissig wird.

Abendrot ist eine Art Soft-Western, hier wird weder scharf geschossen noch viel geredet, aber das funktioniert ganz hervorragend. Der Roman vereint Naturalismus mit biblischen Momenten höherer Gewalt – schmucklos, luzid, unvorhersehbar. Die Figuren beschreiben sich selbst durch die Art, wie sie reden. Haruf hat ihnen die Wortkargheit, Geschwätzigkeit oder Derbheit auf den Leib geschneidert, Idiome verleihen ihnen Charakter und Authentizität.

Die fiktive US-amerikanische Kleinstadt Holt birgt sicherlich noch viele Geschichten in sich, doch sie verlor ihren Chronisten, als Haruf 2014 starb. Wer ihn im Jahr 2019 entdeckt, findet ein nur sechs Romane umfassendes Lebenswerk vor, von denen erst drei ins Deutsche übersetzt wurden. *Abendrot* ist der dritte posthum bei Diogenes erschienene Haruf. Der Verlag hat hier ein wirklich feines Gespür für tiefer vergrabene Trüffel bewiesen. Fortsetzung erwünscht. [CLAUDIA HARHAMMER]

Kent Haruf: *Abendrot*. ÜS pociao. Diogenes 2019, 416 S., 24 Euro



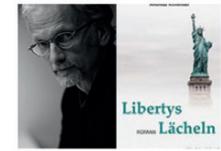
Leben im Limbo

Wer Mohammed Hanif kennt, weiß, was ihn beim Lesen erwartet: beißende Ironie, schwärzester Humor und ein entlarvender Blick auf Politik und Gesellschaft. In seinem jüngsten Roman *Rote Vögel* führt Hanif uns in eine gottverlassene Wüste, über der Major Ellie mit seinem Kampffjet abstürzt. Das ist umso tragischer, als das US-Militär eigentlich schon abgezogen ist und er nur noch einen Einsatz auf ein verdächtiges Flüchtlingscamp fliegen soll. Nach der unsanften Landung erweist sich die Überlebensration an Bord

Literaturbühne Tannenbusch



18. Juni
Anja Eichbaum
„Letzte Hoffnung Meer“
Krimilesung
zusammen mit der KÖB St. Paulus



28. Juni
Andreas Kollender
„Libertys Lächeln“
Autorenlesung
Roman über Carl Schurz



4.-18. Juli
Stiftung Buchkunst
„Die schönsten deutschen Bücher 2018“
Ausstellung



17. September
Wolfgang Kaes
„Endstation“
(Erscheinungstermin: 20.08.)
Lesung und Gespräch

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

als ebenso spärlich wie obskur. So fürchtet Ellie das Schlimmste, als unerwartet Hilfe naht. Die ist jedoch von zweifelhafter Natur: Ausgerechnet ein Teenager aus dem Camp, das er bombardieren sollte, taucht als Retter auf. Begleitet wird Momo, der immerhin einen Jeep besitzt, von seinem maladen Hund sowie einer NGO-Mitarbeiterin, die das Seelenleben der traumatisierten Camp-Bewohner studiert. Momo verfolgt mit der Rettung Ellies ganz eigene Ziele: Er will seinen Bruder finden, der früher bei den Amerikanern gearbeitet hatte. Seit geraumer Zeit gibt es kein Lebenszeichen mehr von ihm.

Aus wechselnden Perspektiven – mal erzählt Ellie, mal Momo, mal der Hund – schildert *Rote Vögel* die Folgen US-amerikanischer Großmacht-politik und die bleibenden Traumata des Krieges; Verlust ist das bestimmende Thema des Romans und eine tiefe Trauer liegt über der Geschichte. Nur Momo zeigt noch etwas Optimismus, entwirft krude Projekte für ein Leben als Geschäftsmann. Doch

auch seine Zukunftspläne wirken letztlich wie Luftspiegelungen in der Wüste... Die Stagnation der Figuren spiegelt sich in einer düsteren Zwischenwelt, in der sich Tote und Lebende ununterscheidbar gegenüberstehen. [MONA GROSCHKE]

Mohammed Hanif: Rote Vögel.
ÜS Michael Schickenberg. Hoffmann und Campe 2019, 320 S., 22 Euro



Im Visier

Spätestens seit der Causa Deniz

Yücel wissen auch politisch Desintere-sierte, wie es Kritikern des türkischen Präsidenten Erdogan ergehen kann. Auch ›leise Menschen‹ wie Mesale Tolu geraten ins Visier der türkischen Obrigkeit.

Die in Ulm geborene Deutsche mit kurdischen Wurzeln, Übersetzerin und Journalistin, wurde im April 2017 in ihrer Istanbuler Wohnung verhaftet, unter Anwendung grober Gewalt und zum Schrecken ihres zweijährigen Sohnes Serkan. Ihr Mann Suat Corlu wurde drei Wochen zuvor in Ankara festgenommen, wegen ›Mitgliedschaft in einer Terror-Organisation‹, so der gängige Verhaftungsgrund für Kritiker des Despoten. Tolu, wie ihr Mann mittlerweile frei und wieder in Deutschland, beschreibt in einem kurzweiligen, aber niederschmetternden Bericht detailliert ihre Verhaftung und die Zeit in einer Zelle mit 24 anderen weiblichen politischen Gefangenen, zu denen sie nach 17 Tagen Haft auch ihren völlig traumatisierten Sohn holen muss.

Diese Komponente wie auch die Beschreibung der oft chaotischen Vorgehensweise der türkischen Justiz wirkt zwar manchmal etwas aufgesetzt, beides lässt aber die Situation voller Wut und Hilflosigkeit erkennen, mit der sich die Familie auseinandersetzen muss. Ein wichtiges Buch zu Regimekritik und Wahn. [K.T.]

Mesale Tolu: »Mein Sohn bleibt bei mir!«: Als politische Geisel in türkischer Haft - und warum es noch nicht zu Ende ist. Rowohlt Polaris 2019, 192 S., 12.99 Euro

COMIC IM JUNI

Schmöker mit Leuchtkraft

Die Königstochter Tilda ist nach dem Tod ihres Vaters rechtmäßige Thronfolgerin und will im verarmten Reich bessere Bedingungen schaffen. Entschlossen blickt sie unter einem akkuraten Pony hervor, Stupsnase und feine Züge können nicht über Mut, Zähigkeit und Entschlossenheit hinwegtäuschen. Ein Komplott ihres Bruders zwingt Tilda ins Exil – jedoch hat sie zwei Getreue an ihrer Seite und schmiedet Pläne, die ihr zustehende Macht zurückzuerlangen. Unterwegs stoßen die Gefährten auf Spuren eines legendären Schriftstücks, das das »Goldene Zeitalter« propagiert, das auf der Gleichheit aller basiert und dem Volk ein gutes Leben verheißt. Doch so sehr Tilda das Beste für ihre Untertanen in spe will – eine Abkehr von der Ständeordnung scheint ihr unvorstellbar...



ten, orangenen und gelben Tönen mit Dunkelbraun kombiniert, leuchtet der Vorspann der Geschichte und macht gefasst auf mittelalterliche Opulenz mit phantastischem Einschlag. Auf den restlichen Seiten sind die Farben sanfter und variieren von warmen über fahle, kühle oder finstere Töne. Pedrosa arbeitet nicht mit klassischen Konturen in Schwarz, sondern umreißt Figuren mit Linien in verschiedenen Farben oder setzt Farbflächen direkt aneinander. Konsequenterweise sind weder die Panels umrandet noch die häufig farbig unterlegten Sprechblasen. Besonders eindrucksvoll: Doppelseiten, die aus der Vogelperspektive die Festvorbereitungen im Burghof in fast Breughel'scher Manier zeigen oder aber winzige Reiter in einer unermesslich weiten, fast vom Dunkel verschluckten Landschaft. Ein Schmöker im besten Sinne, der Vorfreude auf den zweiten Teil weckt. [B.B.]



Roxanne Moreil hat das Szenario zu *Das Goldene Zeitalter* geschrieben, Cyril Pedrosa hat es gezeichnet – und es auffällig koloriert, was gerade auf den ersten Seiten des Comics sehr wichtig wirkt: In ro-

Roxanne Moreil/Cyril Pedrosa: Das Goldene Zeitalter. Erster Teil, Reprodukt, 232 S., 29 Euro

ABBILDUNG AUS »DAS GOLDENE ZEITALTER« VON ROXANNE MOREIL UND CYRIL PEDROSA. © REPRODUKT

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halb-jahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter:
www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

Werde Kristall- und Edelsteinberater*in! Lerne in nur 4 Tagen, Kristalle und Edelsteine für dich selbst und andere einzusetzen. Ausbildung mit Abschlusszertifikat in Bonn-Kessenich. Infos: www.lybie-hund.com, Tel. 0228-18038038 und www.sofie-motzkus.com, Tel. 02244-9395356.

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
[Email: FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:Email:FrauenkollegBonn@t-online.de)
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschafts-politik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
[email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:email:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

WBS TRAINING Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING Bonn,
Siemensstr. 17, 53121 Bonn,
Tel. 0228/5486953-0,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

Branchenbuch

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Gründerzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmobel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR
**Unternehmensberatung für Frauen
und soziale Einrichtungen**
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien!
Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als **Fließtext**

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Rahmen**

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Schulstress - nein danke
Beratung für Eltern, auch von Freilernern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schule rum, was nun? - Begleitung für junge Menschen,
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de, info@anettekappes.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombesogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente
Genussvoll zu Vitalität und Entspannung. Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele. Basische Genuss-Kochschule (Bio). Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

Bewußtsein erweitern durch

Yoga & Meditation
(auch in Bad Godesberg),
chakrenbezogene Körperarbeit, Reflexionstherapie (n. H. Marquardt)

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch

Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS

Fußreflexzonentherapie am Fuß nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Malttherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze *
Meditations- & Yogabedurf**
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

**Studio 52
Yoga in der Südstadt**
Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen: Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
Sylvia Dachselt (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beziehungsorientierte Beratung und Therapie

für Einzelne - Paare - Familien und Angehörige in Krisen- und Krankheitssituationen
Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.ursulabecker-bonn.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen - Beruflich weiterkommen - Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um leichter damit umzugehen. Sie brauchen eine konkrete Situation aus der jüngeren Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/9337099, www.spantig-kommunikation.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen - Fühlen - Ausdruck Lebendigkeit
• Abendgruppe in Köln
• Männergruppe
• Jahresgruppe
• Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
- für Lehrer und Schauspieler etc.

**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193 buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. - zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Schreibberatung für's Wesentliche
Begleitung bei der Wortfindung für persönliche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Motivationsschreiben, Graduationsarbeit...
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de, info@anettekappes.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-9449894; Fax 0228-9449894
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Kleinanzeigen

Psyche

Angeleitete Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach den Sommerferien: alle zwei Wochen mittwochs 18.30 - 20.30 Uhr, max. 8 TeilnehmerInnen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 04.09.2019. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. **Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de**



Stimm schmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimm-schmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

ROMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen** für **Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.**

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de/
0228 / 660 110

Kontakte

Anständige und gebildete Frau bietet Hilfe an. Begleitung beim Einkauf, Spaziergängen oder bei Veranstaltungen. Ich bin höflich und kommunikativ. Ein kleines Entgelt dafür wäre schön. Telefonischen Kontakt unter **01577 - 1230492**

Freizeitclub 40+ Ab in den Sommer: Wandern, Radfahren, Städtefahrten, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 3./4. Juni:
www.salz-freizeit.de

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde. Soviel zur Idee.

Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten

Wann: Samstag 08.06.2019, 14 bis 16 Uhr

Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG großer Tisch neben der Treppe, die vom Café-Bereich nach oben führt

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...

Da der bisher reservierte Tisch bislang für 12 Personen ausreicht, wäre es toll, wenn ihr uns bis Donnerstag 06.06.2019 - 13 Uhr via Mail Bescheid geben könntet, damit wir weitere Tische dazu bekommen.
wimpernschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Reisen

Ferien im wilden Osten Belgiens! Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss.
www.camping-wesertal.com

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de,
Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef
Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de
Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Seminare / Workshops

AUSZEIT nehmen ausatmen ausrichten zur Ruhe kommen, mit einem grossen Wald im Rücken u. weitem Blick ins Tal sich neu ausbalancieren, 5 Tage lang auskosten, aufgehoben sein naturnah. Mehr Infos unter www.gastwerke-akademie.de

Ein achtsamer Start in die Woche mit Meditation ein wertvoller Weg zu innerem Frieden, und dadurch zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und Gesundheit. Montags 9:30-10:30, Ort: Trinitatiskirche. Näheres: www.naturheilkunde-möhle.de/meditation/ oder: **0228-18089564**

Persönliche Entwicklung und Wachstum durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: www.lossloesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub Juli 19 Italien / Nov 19 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai 2020

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Veranstaltungskalender

1

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 18:00 **Barockmusik zwischen Venedig, Mailand und Dresden** Werke von Johann Adolph Hasse, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Joachim Quantz, Orazio V. Mei u.a. Eintritt: 10,- → Kapelle auf dem Alten Friedhof
 - 19:00 **Konzert des Deutsch-Französischen Chores** G. Rossini - Petite Messe Solennelle. Gastchor: Chorale Franco-Allemande Toulouse. Eintritt: 15,-/10,- → Lutherkirche, Reuterstr. 11
 - 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann unter dem Motto »Geliebte Clara« an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Eröffnungskonzert mit Bariton Arttu Kataja und Pianistin Pauliina Tuukialainen aus Finnland. Lieder von Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
 - 20:00 **Chengdu-Bonn Trio** - »The Chinese Way Off Crossover Beethoven« Crossover Beethoven & musicians of Chengdu Conservatory. → Open Air Bühne auf dem Marktplatz
 - 20:00 **King For A Day** Faith No More Tribute-Band. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenering 41
 - 20:00 **Ringmasters** - »Tonight, tonight...« Die Barbershop-Weltmeister von 2012 bieten ein Programm weit über das Genre des Barbershop hinaus. A Cappella in der Reihe »Vokalhelden«. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
 - 20:00 **wildfire**. EP-Release Show der jungen Indie-Rock- & Pop-Band aus Düren. Support: Stattlandfluss. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- KÖLN**
- 18:00 **Euroblast & Long Branch Records Summerfest** mit den Bands Unprocessed (Progressive Metal aus Wiesbaden), Cabal (Black- und Deathmetal aus Kopenhagen), Exist Immortal (Melodic Progressive Metal aus London), Prospective (Progressive Metal aus Bologna), Ivy Crown (Melodic Metalcore aus Kopenhagen) & Masuria (Progressive Metalcore aus Köln). Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 19:00 **Grandson** - »No Apologies«-Tour support: Allusinlove. Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:00 **Rea Garvey** - »Neon«-Tour Open Air. Support: Picture This. Eintritt: WK 54,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 19:30 **Knocked Loose** Hardcore-Punk/Metalcore aus den USA. Special Guests: Kublai Khan, Cruel Hand & Caged Existence. WK 18,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Lead Zepplin** Tribute to Led Zepplin. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2
- 20:00 **Schwarz** - »White Room«-Tour In seinem Soloprojekt vereint Roland Meyer de Voltaire Streicher-Arrangements und wuchtige Beats mit einfühlsamen und reflektierten Texten. Eintritt: WK 16,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:30 **Demented Are Go** Psychobilly-Legende. Support: Minestompers. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 **Kavrija** Mischung aus Hardcore, Punk, Black Metal, Sludge und Doom. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- 21:30 **Frankie & The Witch Fingers** Rock'n'Roll aus den USA. Support: Pie-o-my. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Barocke Begegnungen« - Das G.A.P. Ensemble spielt Werke von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → Schloss Augustusburg, Brühl
- 21:00 **Dreamer** Supertramp Tribute. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,-/13,- → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneM8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 20:30 **The Stompin' Saturday Live:** The Backyard Gasonovas - Blues & Rock'n'Roll. Im Anschl. Rockabilly-Party. Eintritt: 12,- (Nur Party: 6,-). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **4 Jahre Retro Clash** 80er 90er 2000er Party. Eintritt: WK 9,- AK 10,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 23:00 **Liebemachen.** Indie, Tronics, Electro im CBE & HipHop im Yuca. Eintritt: 10,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Panda Party** HipHop, Trap, Future Bass, Dancehall, Funk, Reggae & Dubstep mit den DJs Freez & Jo Chilla. Eintritt: 8,- → Subway, Aachener Str. 82

- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 **Premiere: Good Game Gretel** »Good Game Gretel« handelt vom Umgang mit Familienproblemen und von Einsamkeit, aber auch von der Lust, im Spiel Hindernisse zu überwinden und Handlungsspielräume zurück zu erobern. Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Premiere: Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend: Hunderttausende Kinder wurden in den letzten Monaten des Dritten Reiches zum Volkssturm eingezogen. Für die Jungen bedeutete das in vielen Fällen den Tod. Für Jugendliche ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Gudrun Höpker** - »Es könnte so schön sein« One Woman Show mit Musik, Kabarett & Comedy. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **L'Or** - Brillantes Saleté / Gold - Glänzender Dreck Das Bonner fringe ensemble zusammen mit deutschen und burkinischen Schauspielern und den Stammern des Collectif Qu'on sonne & Voix-ailes. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:15 **Premiere: Plötzlich und unerwartet** von Francis Durbridge. Eintritt: 13,20/10,- → Iik Theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- 19:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

- 13:00 **Cicerone** - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nela Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

1. Samstag BÜHNE

Das letzte Aufgebot



»Das letzte Aufgebot« erzählt die Geschichte einer verlorenen Jugend. Hunderttausende Kinder wurden in den letzten Monaten des »Dritten Reiches« zum Volkssturm eingezogen, von der SS mit rassistischer Nazipropaganda fanatisiert und mit völlig unzureichender Ausbildung und Ausrüstung den übermächtigen alliierten Truppen entgegengeworfen. Für die Jungen bedeutete das in vielen Fällen den Tod, und die Überlebenden wurden schwer traumatisiert.

19:30 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

- 15:00 **Rechnen mit Maschinen** Wie die ersten Rechenmaschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennestr. 2
- 15:00 **Ritter und Burgen** - Eine Zeitreise ins Mittelalter Familienführung. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

- 12:00 **8. Kinderitterfest auf Burg Satzvey** Mittelalter zum Anfassen mit Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: 7,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter arboretum-huerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 11:00 **Museumsmeilenfest 2019** Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn laden auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die

- aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee
- 11:00 **Museumsmeilenfest 2019** Hochkarätige Ausstellungen mit vielen Familien- und Sonderführungen, ein großes Kinderprogramm, Live-Musik und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen von 11-17 Uhr. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)
- 12:00 **Museumsmeilenfest 2019** Faszination Playmobil - zum Museumsmeilenfest dreht sich im Deutschen Museum alles um den Spielzeug-Klassiker. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz
- 19:30 **Saturday Late Art Kunstnacht** Saturday Late Art Special mit Speedführungen, DJ & Drinks zum Museumsmeilenfest zusammen mit dem Kunstmuseum Bonn. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 3827455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

Sonntag

KINO

BONN
11:00 Bonner Schumannfest 2019 In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Eröffnungsfilm »Geliebte Clara« - Deutschland/Ungarn/Frankreich 2008. → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN
11:00 Hot Pepper Jazz Band In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
12:00 Chengdu-Bonn Trio - »The Chinese Way Of Crossover Beethoven« Crossover Beethoven & musicians of Chengdu Conservatory. Die Jazz-Arrangements auf Basis der Kompositionen Ludwig van Beethovens werden durch traditionelle chinesische Stücke erweitert. → *Ehemalige chinesische Botschaft, Kurfürstenallee 12*
14:00 Jazz im Biergarten Heute: Boogie Woogie meets Rock'n'Roll. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
18:00 6. Bonner Orgelfest 2019 Heute: »Deutsche Spätromantik« - Werke von Rheinberger, Bunk und Reger mit Organist Johannes Pflüger (Bonn). Eintritt frei. → *St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1*
18:00 Bonner Schumannfest 2019 In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: »Clara« - Ein Musical über Clara Schumann von Matthias Heidweiler mit 26 Schülern*innen des Clara-Schumann-Gymnasiums Bonn. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
18:00 Música Mistiza Lateinamerikanische Musik mit dem Cuarteto Claroscuro. Moderation: Dr. Claudio Zettel. → *Historischer Ge-*

meindsaal, Ev. Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31
20:00 Jürgen Hiekel Quintett A Tribute To Art Blakey. Eintritt: 10,- → *Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf*
20:00 Konrad Beikircher & Band - »Un gelato al limon« Beikircher singt Lieder der beiden Conte-Brüder. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

18:00 Miguel Zenón Quartet Der Saxophonist und mehrfache Grammy-Kandidat Miguel Zenón konzentriert sich darauf, seine feine Mischung aus latin Music und Jazz zu perfektionieren. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
19:00 Johnny Orlando Pop aus Kanada. Support: Hayden Summerall. Eintritt: VK 26,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
20:00 Marcos Valle Música Popular Brasileira. Eintritt: WK 32,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
20:00 Rin Rapper. Eintritt: WK 37,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

19:00 Valery Meladze Russisches Konzert. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
19:30 Brühler Schlosskonzerte Heute: »Barocke Begegnungen« - Das G.A.P. Ensemble spielt Werke von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Eintritt: 70,- bis 49,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

BÜHNE

BONN
14:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
16:00 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
16:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
16:00 Kennen Sie die Milchstraße? Komödie von Karl Wittlinger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2019 ist der: **11. Juni**

schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

18:00 Das letzte Aufgebot Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
18:00 Die Mausefalle von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
18:00 Elektra Tragödie von Richard Strauss. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

KUNST

BONN
15:00 spARTE Einszweidrei Junges Kunstlabor trifft Literatur! Eröffnungsfest von 15-17 Uhr mit der Tanz-Performance »Von Prinzensinnen, Prinzen und Sternen« und der beliebten Druckwerkstatt von Juliane Steinbach. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtening 22-24*

LITERATUR

BONN
11:30 Bernd Polster - »Gropius' Frauen - Der Bauhausherr als ewiger Husar« Der Bonner Autor Bernd Polster präsentiert sein Buch »Walter Gropius: Der Architekt seines Ruhms«. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

JOTT WE DE

11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Heute: Barbara Teuber liest aus Sándor Márai - »Die Glut«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN
10:00, 12:00 Sitzkissenkonzert 3 Eine musikalische Schlittenfahrt in die Stadt für Kinder von 3-5 Jahren nach dem Kinderbuch »Onkel Tobik« von Hans-Georg Lenzen mit Musik von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*
11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
11:00 Ein Elefant auf Reise Workshop am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
13:00 TüftelTag Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
14:00 Familienführung durch die Ausstellungen. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
14:30 Kunst ohne Strom 8 Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärterei), Im Dransdorfer Feld*
15:00 Kino für Kids heute: »Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück« - D 2019 - Regie: Mark

Schlichter - mit Devid Striesow. Empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
16:00 Ein Sommernachtstraum Komödie nach William Shakespeare. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

JOTT WE DE

12:00 8. Kinderitterfest auf Burg Satzvey Mittelalter zum Anfassen mit Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: 7,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

MARKTPLATZ

BONN
12:00 Schaumburg Vinylmarkt Gemütliches stöbern durch Kisten voller Tonträger jeder Art von 12-18 Uhr. Eintritt frei. → *Schaumburg, Hochstadtening 49a*

EXTRAS

BONN
10:00 Museumsmeilenfest 2019 Die fünf Häuser der Museumsmeile Bonn laden auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Fest auf der Museumsmeile ein. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*

10:00 Museumsmeilenfest 2019 Faszination Playmobil - zum Museumsmeilenfest dreht sich im Deutschen Museum alles um den Spielzeug-Klassiker. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Ljfe- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:00 Museumsmeilenfest 2019 Hochkarätige Ausstellungen mit vielen Familien- und Sonderführungen, ein großes Kinderprogramm, Live-Musik und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen von 11-17 Uhr. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:15 Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter Führung. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:15 Sonntagsführung Heute: Campanareliefs - Mythen aus dem Model. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*

14:00 Die wahren Geschichten der Bonner Republik Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*

16:00 Paul Cezanne - Leben und Werk Bildervortrag von Dr. Angelika Schmid, Kunsthistorikerin. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

18:00 Tafelspitzen Kulinarik trifft Kabarett. Heute: Kabarett und Motivation am Klavier mit Ingo Konrads - »Best-of Weincomedy«. Kosten: 96,- (inkl. Vorst. 2 Gl. Wein). → *Viex Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*



pantheon
IEDDI HÜNECKE
Alles auf Anfang
 Ein Wise Guy ohne A-cappella-Gruppe - geht das überhaupt? Und wie!
 Mit seinem ersten Soloprogramm und dem Album »Alles auf Anfang« tritt Eddi Hünecke den Beweis an. Er präsentiert dabei den Pianisten Tobi Hebbelmann, der ihn unterhaltsam auf der Bühne ergänzt. Schublade? - Fehlzanzeige! Vielseitig musikalisch? - Na klar!
6.6., 20h

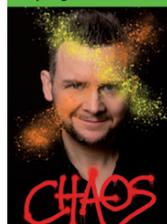


OFFENE BÜHNE
25. Offene Bühne Rheinland - JUBILÄUM!
 Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: www.dieoffenebuehne.de
 Am PfingsSonntag ist es die 25.!

Offene Bühne
 RHEINLAND
So. 9.6., 18h
FRANK GOESEN **Kein Wunder**
 Frank Goosens neuer Roman ist eine wunderbare Komödie über die Zeit, in der es mehr Deutschlands gab als man brauchte. Er erzählt von Förster, dem Träumer, Brocki dem Sturkopf und Fränge, dem selbst ernannten »Weltenwanderer der Liebe«. Sie erleben zwei Biotope in ihren letzten Monaten: die Subkultur Westberlins und die Dissidentenzene im Osten. Eine ungeheuer komische Liebesgeschichte!
17.6., 20h



TOBIAS MANN **Chaos**
 Tobias Mann, Satiriker, Stand-Up-Kabarettist und leidenschaftlicher Musiker, widmet sich in seinem 6. Bühnenprogramm einem echten Herzensthema: dem Chaos. Der temperamentvolle Profi-Chaot und Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017 in der Sparte Kabarett nimmt sein Publikum mit auf eine Expedition in die Irrnis und macht dabei weder vor der großen Politik noch vor den nicht minder großen Wirrungen des Alltags halt.
23.6., 20h



LENNART SCHILGEN
Engelszungenbrecher
 Der frischgebackene Jurypreisträger des Prix Pantheon 2019 mit seinem Solo: »Lennart Schilgen zeigt uns, wie leise man schreien und wie eindrücklich man flüstern kann. In kunstvoll gebauten Liedern präsentiert er seine ebenso kunstvoll gebauten Verse. Mit kleinen Beobachtungen zu großen Gefühlen berührt, belustigt und beseelt er sein Publikum.«
 (Die Prix Pantheon-Jury)
28.6., 20h
 weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



2. Sonntag

KINDER

Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück



Eines ist ganz klar: Der zehnjährige Alfons wird einmal als Erfinder und zukünftiger Astronaut das Weltall erobern. Leider stolpert der lebenswerte Visionär gegenwärtig auf der Erde immer nur von einem Fettnäpfchen ins nächste. Egal wie geistreich und aussergewöhnlich seine Ideen auch sind, Lehrer und Eltern zweifeln daran. Moderne Verfilmung des DDR-Kinderbuchklassikers mit Alexandra Maria Lara und Devid Striesow.

15:00 Uhr → *Bonn, Kino in der Brotfabrik*

3

Montag

KINO

BONN

- 20:00 CineSneak Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 11:00, 17:00 Meisterkurs Sir Andrés Schiff Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 15:00 Klavierkonzert mit Pianist Thomas Weber. Eintritt: 6,- → Kursana Villa Bonn, Mainzer Str. 233
- 20:00 Bonner Schumannfest 2019 In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Klavier- und Kammermusik. Werke von Johann Sebastian Bach, Aurelia Shimkus, Johann Sebastian Bach, Sophia Gubaidulina & Robert Schumann. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 18,-/10,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 20:00 Hellfreaks Ungarische Psychobilly- und Punk-Band. Eintritt: VK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Maroon 5 → Red Pill Blues-Tour Pop-Rock aus Los Angeles. Special Guest: Sigrid. Eintritt: VK ab 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Sons Of An Illustrious Father Die Band um Hollywood-Star Ezra Miller. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Stormy Monday Blues Session. Eintritt frei. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:30 Money For Rope Psych-Rock-Band aus Australien. Ein-

3. Montag KONZERT

Sons Of An Illustrious Father



20:00 Uhr → Köln, Luxor

tritt: VK 10,- AK 13,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

PARTY

BONN

- 22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 10:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Frankenstein-Festival Heute: 200 Jahre nach der Erstveröffentlichung von Mary Shelleys bahnbrechendem Roman bringt die Londoner Theatertruppe Lost in Time eine Neubearbeitung des klassischen Stoffs in englischer Sprache auf die Bühne. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Kennen Sie die Milchstraße? Komödie von Karl Witt-

linger. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

LITERATUR

BONN

- 19:00 Literaturkreis Es wird über »Rachegold« von Axel P. Müller gesprochen. Der Duisdorfer Autor wird anwesend sein. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 20:00 Sarah Kuttner liest »Kurt« Kuttner schreibt über ernste, existenzielle Themen direkt, ehrlich und schwerelos. Eintritt: VK 16,-/14,- AK 19,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN

- 10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:00 Kinderuni Vorlesung für Schüler*innen von 8 bis 13 Jahren. Heute: »Freundschaft wie von einem anderen Stern oder Die große Botschaft des Kleinen Prinzen«. Dozent: Andreas Haarmann, Institut für Klassische und Romanische Philologie. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

- 12:00 A Mission Incomplete Towards Behavioural and Biological Foundations of Decisions with Uncertainty. Referent: Prof. Peter Bossaerts. → Dekanatsaal der Philosophischen Fakultät, Hauptgebäude der Universität
- 19:30 Move_on_monday Waves 5Rhythmen - Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Atelier5 CocoonDance. Eintritt: 16,-/13,- → Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10
- 19:30 Stille & Fülle Heute mit Ale Jara - Tanz und Sue Schlote - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg
- 19:30 ...und ausserdem... Heute: Leos Janacek → Tagebuch eines Verschollenen. Eintritt: 12,10 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

3. Montag

LITERATUR

Sarah Kuttner



Lena hat mit ihrem Freund Kurt ein Haus gekauft. Doch als der kleine Kurt bei einem Sturz stirbt, bleiben drei Erwachsene zurück, deren Zentrum in Trauer implodiert. Sarah Kuttner erzählt von einer ganz normalen komplizierten Familie, davon, was sie zusammenhält, wenn das Schlimmste passiert. Sie erzählt von dieser Tragödie direkt und leicht und zugleich mit einer tiefen Ernsthaftigkeit, so einfach und kompliziert, wie nur Sarah Kuttner das kann.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

4

Dienstag

KINO

BONN

- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 11:00, 17:00 Meisterkurs Sir Andrés Schiff Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 Erykah Badu Open Air. Eintritt: VK 58,- bis 78,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 20:00 Interpol → »Marauder«-Tour Support: Psychedelic Porn Crumpets. Eintritt: VK 36,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Jamiroquai Future Funk. Support: Afrika Bambaataa. Eintritt: VK 47,- bis 78,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Janning Trumann → »Seasons« Anlässlich der zweiten Ausgabe hat Jazzposaunist Janning Trumann die Norwegischen »Rising Stars« Eyolf Dale am Klavier und Per Zanussi am Bass eingeladen. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Jeangu Macrooy Mischung aus Soul und Pop. Eintritt: VK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Peter Perrett Der ehemalige Sänger der Only Ones mit seinem zweiten Soloalbum »Humanworld«. Eintritt: VK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 Mobina Galore Punk aus Kanada. Support: Mood Change. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 Berlin Stereo Die außergewöhnliche Nachwuchsband (ein Profi, vier Jugendliche, 12 Instrumente) spielt Rock, Pop, Jazz, Fusion. Eintritt: 12,-/15,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg
- 20:00 7. Abonnementkonzert: »Ohne Netz und doppeltem Boden« Klassische Werke zu vier Händen und zwei Klavieren mit dem Klavierduo Itamar Golan und Myriam Farid verbunden mit Seiltanz und anderen performativen Ausdrucksformen von Masha Dimitri. Eintritt: 30,-/15,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

PARTY

BONN

- 22:00 Mädelsabend Eintritt für Mädels frei. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 10:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Die Ratte Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 20:00 Die Mausefalle von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Frankenstein-Festival Heute: 200 Jahre nach der Erstver-

fentlichung von Mary Shelleys bahnbrechendem Roman bringt die Londoner Theatertruppe Lost in Time eine Neubearbeitung des klassischen Stoffs in englischer Sprache auf die Bühne. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 Nektarios Vlachopoulos → »Ein ganz klares Jein« Der diplomierte Hobbylexikograf und knallharte Straßenkabarettist referiert über die ranggesellschaftlichen Probleme der äußeren Mittelschicht. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Oh wie schön ist Malta Ein Recherche-Thriller über die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 Chicago - The Musical Das Broadway-Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Blue Tuesday Comedy #2 Stand-Up Comedy Open-Mic. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

BONN

- 19:00 Ausstellungseröffnung: Sabine Wolter → »Augenblick mal!« Die Bonner Fotografin zeigt ihre Arbeiten. Eintritt frei. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

KINDER

BONN

- 09:30, 11:30 Die Geschichte vom kleinen Onkel Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren. Eintritt: 12,-/16,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 17:30 Offene Werkstatt Heute:

4. Dienstag

KONZERT

Interpol



Sänger und Gitarrist Paul Banks macht seit 1997 gemeinsam mit Gitarrist Daniel Kessler Musik, im Jahr 2000 trat Drummer Sam Fogarino der Band bei. Seit der Veröffentlichung ihres Debüts 2002 ist Interpol aus der amerikanischen Musikszene nicht mehr wegzudenken und konnte in der Vergangenheit sowohl hohe Chartplatzierungen als auch Beifall seitens der Musikkritiker verzeichnen.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

KINO

BONN

- 18:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Film »Träumerei« - Deutschland 1943/1944, Regie: Harald Braun, mit Hilde Krahl, Mathias Wieman, Friedrich Kayßler, Ulrich Haupt, Musik: Werner Eisbrenner (mit von Kompositionen von Schumann, Brahms, Liszt und Beethoven). Eintritt: 7,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*
- 19:00 **Cinéclub** Heute: Bird People - Drama von Pascale Ferran (Fiz02), mit Anais Demoustier und Josh Charles, OmU. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- 21:00 **Frankenstein-Festival** Heute: Frankenstein (1931). Eintritt: 7,-/6,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- **Programmokino** (Kino in der Brodfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

- 11:00, 17:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/4,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli 2019 ist der: **11. Juni**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Quenez of Piano - Die Pianistinnen mit klassischem Hintergrund, Jennifer Rühn und Ming, mit ihrem Programm »Verspielt«. Eintritt: 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Gothboicidique** Hip-Hop / Rap. Ausverkauft! → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Oktalogue** - »Runway Markings«-Tour Support: Mudwell. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Ex Hex** Garagen-Pop-Trio aus den USA. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Helene Bockhorst** - »Die fabelhafte Welt der Therapie« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 18:30 **Studienorientierung informiert begleiten** Die Informationsveranstaltung der Universität Bonn für Eltern von Studieninteressierten gibt einen Überblick über grundlegende studienbezogene Begrifflichkeiten sowie einen Einblick in das Studienangebot der Universität. Anmeldung unter www.zsb.uni-bonn.de/eltermveranstaltung bis spätestens zum 2. Juni erforderlich. → *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

KÖLN

- 19:30 **Vernissage: Krystiane Vajda** - »Tiny Houses - Transformation Holzschnitte. Ausstellung bis 7. Juli. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Mona Høvring** - »Was helfen könnte« Lesung der norwegischen Autorin in deutscher und norwegischer Sprache. Moderation: Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: 12,-/6,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

KÖLN

- 20:00 **Frank Goosen** - »Kein Wunder« Eine ungeheuer komische Liebesgeschichte. Eintritt: WK 15,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Tobias Beck** - »Unbox your Life« Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethe. Verwandlung der Welt«. Eintritt: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 10:30 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/6,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

www.rtp-bonn.de

NACHT DER GITARREN

22.9
Beginn: 19 Uhr

Lulu Reinhardt, Daniel Steller, Yuliya Lonskaya, Itamar Erez.

ABBA Review

18.10.
Beginn: 20 Uhr

50 YEARS OF WOODSTOCK FESTIVAL CELEBRATION

4.10. Miller Anderson Band
Beginn: 19:30 Uhr

5.10. Ten Years After
Beginn: 20:00 Uhr

6.10. Garbage Band
Beginn: 19:00 Uhr

REMODE

Tribute To DEPECHE MODE

19.10.
Beginn: 20 Uhr

JESSY MARTENS

17.10.
Beginn: 20 Uhr

CYNTHIA NICKSCHAS + LUCIE LICHT

20.10.
Beginn: 19 Uhr

ULLA MEINEKE

22.10.
Beginn: 20 Uhr

Alle HARMONIE

Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de Tickethotline: 0228-902010

5. Mittwoch

KONZERT

Quenez of Piano



Gekürt mit dem Thüringer Kleinkunstpreis 2015 für ihr »musikalisches-akrobatisches-kabarettistisches Gesamtkunstwerk« zeigen die Quenez of Piano bei ihrem Konzert im Rahmen des Schumannfestes, dass ein Klavierkonzert richtig Spaß macht und es zwischen E- und U-Musik keine Grenzen gibt. Barock, Klassik, Pop, Rock, Filmmusik spielen die Quenez feurig, leise, laut, fetzig, charmant und vor allem eins: magisch. Die Saiten werden bei Gitarrenriffs mit Plektrren gespielt. Der Flügel wird zum Percussionsinstrument.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rimah Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

6

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalendar@schnuess.de
Redaktionschluss für Juli 2019 ist der: **11. Juni**

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS BONN

- 17:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 4.-23.6. unter dem Motto »Beziehungsweisen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen unter luft-und-raum.de. → *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Als nächstes gilt's, den Walfisch zu zähmen« - Virtuosos und Kurioses im Schatten Humboldts. Vortrag von Dr. Hermann Josef Roth, Bonn. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **Die Bonn Challenge - Wald für die Welt** Der Diplomingeograph Michael Metz ist Projektkoordinator bei der Tropenwaldstiftung OroVerde in Bonn. Er erklärt, wie die Stadt Bonn Namenspatin der globalen Initiative wurde und berichtet anhand konkreter Fallbeispiele aus Lateinamerika über den aktuellen Stand, die Herausforderungen und Chancen der globalen Wiederaufforstungsinitiative. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 20:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Heute: Beethoven Werkstatt - Vom Werk zur Interpretation. Gespräch mit Sir Andrés Schiff, Dr. Michael Ladenburger und Dr. Jens Dufner. Eintritt: 7,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:30 **Wortklangraum 84 »umso mehr«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

Donnerstag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT BONN

- 11:00, 17:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Acoustic Punk Night Bonn** Mit dabei sind Henning stinkt! (Liedermacherpunk aus Schwübblingsen), Thorsten Baßfeld (Liedermacher aus Moers), Max Mustermann (Liedermacher aus Mülheim/Ruhr) & Thore Wittenberg (Akustik Punk aus Osnabrück). Eintritt frei, Hut geht run. → *Bla, Bornheimer Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Eddi Hüneke - »Alles auf Anfang«** Der Ex-Wise Guys-Sänger mit seinem ersten Bühnensolo, begleitet vom Pianisten Tobi Hebbelmann. Eintritt: 21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Schafe & Wölfe** Indiepop-Electronic-Projekt von Christian Hyla. Eintritt: WK 12,- AK 14,50/11,- → *NSounge, Franzstr. 41*

KÖLN

- 20:00 **Jarrold Dickens** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **1280 Almas** Rockband aus Kolumbien. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Score** Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

PARTY BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schiecht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

6. Donnerstag House of Horror



Lucretia, Antigone, Pentheseilea, Ophelia, Julie und all die anderen. Die Literaturgeschichte ist voller toter Frauen: vergewaltigt, ermordet, zum Schweigen gebracht. Von Vätern, Brüdern, Liebhabern. In »House of Horror« von Regisseur Volker Lösch erwecken die SchauspielerInnen alte Rollen zu neuem Leben. Die aber beschwören sich: niemand hat sie gefragt, ob sie überhaupt noch gespielt werden wollen. So werden sie zu Klagegeistern, die die Keller und toten Winkel des Theaters bevölkern.

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Fringe Ensemble - »Clara«. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dr. Leon Windscheid »Altes Hirn, neue Welt - Psychologie live erleben«** In der Reihe »NeunMalKlug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Ausverkauft! → *Haus der Science, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Frankenstein-Festival** Heute: 200 Jahre nach der Erstveröffentlichung von Mary Shelleys bahnbrechendem Roman bringt die Londoner Theatertruppe Lost in Time eine Neubearbeitung des klassischen Stoffes in englischer Sprache auf die Bühne. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Forced Entertainment - »Real Magic«. In der Performance versuchen sich die PerformerInnen an einer unmöglichen Illusion zwischen Gedankenlesen, Kabarett und chaotischer Game-Show. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginia Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 20:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 18:00 **Tötungsdelikte** Im Rahmen der Ringvorlesung »Auf Leben und Tod«. Referenten: Prof. Marneros (Psychiatrie), Prof. Madea (Rechtsmedizin) & Prof. Verrel (Strafrecht). → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*
- 19:00 **»Am Rande des Sonnensystems«** Den aktuellen Kenntnisstand astrophysikalischer Verhältnisse am Rande unseres Planetensystems erläutert der Astronom Dr. Michael Gelfert. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:30 **House Of Horror** Theater. Frauen. Macht von Regisseur Volker Lösch. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Kneipenabend gegen Stammischnapoleon** Veranstalter: Caritas Bonn. → *Südstadt Studikneipe, Kaiserstr. 87*
- 20:00 **Tumult161** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadening 41*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **applaus! 2019** Der Kölner Bühnenkunstpreis - 2. Viertelfinale. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Feminismus & Autotune** Die Sommer-Gala mit Paula Imschler & Linus Volkmann. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR BONN

- 19:00 **Chinas große Umwälzung** Buchvorstellung und Diskussion mit Felix Wemheuer. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*
- 19:30 **Anselm Neft - »Die bessere Geschichte«** Lesung. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

7

Freitag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT BONN

- 11:00, 17:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:00 **6. Bonner Orgelfest** Heute: Andreas Meisner (Altenberger Dom) spielt an der großen Ott-Orgel Werke von G.F. Händel, C. Franck, E. Grieg und Ch. Widor. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Pflanzen«. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vierenshaus des BTHV), Kreuzstr. Miesen-Str. 1*
- 19:00 **MAM - »Leinen Los«-Tour** Die BAP-Tributeband MAM hat die MS Beethoven gechartert und startet von Bonn aus zu einer musikalischen Seereise. Eintritt: WK 36,- → *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Liederabend zum 200. Geburtstag von Clara Schumann mit Samantha Gaul, Sofia Vinnik, Victoria Guerrero und Rebeka Stojkoska. Lieder von Robert und Clara Schumann, Pauline Viardot-Garcia, Isabelle Aboulker u.a. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 18,-/10,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:00 **Decibelles** Indie-Punk-Band aus Lyon. Support: Octo (Instrumentales Noise Rock Trio aus Köln). Eintritt: 10,-/15,- → *Kult41, Hochstadening 41*
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute mit Harry Allan (Tenor Saxophon) & Martin Sasse (Grand Piano). Eintritt: WK 18,-/14,- AK 20,-/15,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadening 36*
- 20:00 **Lucas Sanchez & Band - »The Songs of Bob Dylan«** Eine Annäherung an den Musiker und Lyriker Bob Dylan. Eintritt: 15,-/19,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Wladyslaw Sendacki & Jürgen Spiel** »Two In The Mirror« Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 18,-/12,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Musikkabarett Wilbertz & Kunz - »hättste wärsche auch nicht anders«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Zurück in die 80er** Music-Comedy-Show. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **One Louder** Support: Djanga. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **The Tallest Man On Earth** Eintritt: WK ab 30,- → *E-Werk, Schanzengasse 37*
- 21:30 **Karaoke till death** Live-Karaoke. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schiecht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/13,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

- 20:00 **Die Ultimative Ü50 Party** Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Anders** Indie & Pop mit Kleementin. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Kicks** by Little Joe. Eintritt frei. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,-/10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** von Gerichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00 **Jugend ohne Gott** von Ödön von Horváth - ein Theaterprojekt mit SchülernInnen und Schauspielern des Ensembles. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Fringe Ensemble - »Clara«. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **lol - Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomershow. Eintritt: 15,- → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginia Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Musikkabarett Wilbertz & Kunz - »hättste wärsche auch nicht anders«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Zurück in die 80er** Music-Comedy-Show. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

KÖLN

- 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Musikkabarett Wilbertz & Kunz - »hättste wärsche auch nicht anders«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Zurück in die 80er** Music-Comedy-Show. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Alain Frei - »Mach dich Frei!«** Der Schweizer Comedian mit seinem dritten Soloprogramm. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Wilfried Schmickler - »Kein Zurück«** Ausverkauf! → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

8

Samstag

7. Freitag KONZERT

The Tallest Man On Earth



Schweden, das Heimatland von Kristian Matsson, der schon seit geraumer Zeit als The Tallest Man On Earth durch die Welt reist, ist unüberhörbar ein Teil seiner musikalischen Identität. Allerdings lebt Kristian nun schon länger in den USA, und seine Musik ist vielleicht auch deshalb mehr und mehr international geprägt. Man hört Einflüsse von Bob Dylan bis Bon Iver. Seine leicht kratzige Stimme und seine manchmal fast nostalgischen Texte begründen einen besonderen Zauber in seinen Songs.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

KUNST JOTT WE DE

15:00 **Eröffnung: spARTE Eins-ZweiDrei** Das Junge Kunstlabor trifft Literatur (Ausstellung bis zum 21. Juni). → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

LITERATUR BONN

20:00 **Lizzie Doron - »Who the fuck is Kafka«** Lizzie Doron erzählt in leicht verständlichem Englisch. Eintritt: 12,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

KINDER BONN

10:00 **33 Bogen und ein Teehaus** In poetischen Bildern erzählt das Stück nach dem gleichnamigen Roman von Mehrnousch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren von Flucht- und Heimaterfahrungen. Eintritt: 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

18:00 **Jugendkonzert b+** Bonner Schüler*innen haben sich intensiv mit Beethovens 6. Sinfonie auseinander gesetzt. In unterschiedlichen Formen, sei es Tanz, Musik, Text oder bildende Kunst, präsentieren sie ihre Arbeit bei diesem Abschlusskonzert zusammen mit dem Beethoven Orchester Bonn. Empfohlen für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 10,-/15,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft? - Ein historischer Blick in die NuBallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- →

Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)

17:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 4.-23.6. unter dem Motto »BeziehungsWeisen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen unter luft-und-raum.de. → Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

18:00 **Frankenstein-Festival** Heute: Thementag »Frankenstein reloaded« mit Theater & Vorträgen. Eintritt auf Spendenbasis. → Brofäbrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Live-Hörspiel zum Zuschauer** Heute: #despudelskern oder Von Hundefriseuren & Schiller-Locken. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **11. Ballonfestival Bonn** Es sind wieder bis zu 30 Heißluftballone zu Gast. Das Festival (7.-10. Juni) beginnt am Freitag ab 19 Uhr mit einem Massenstart der Ballone. Samstag und Sonntag ab 22:30 Uhr findet das traditionelle Ballonglühen statt. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest von Samstag- bis Montagmorgens. Weitere Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → Rheinaue, Bonn

20:00 **Dania D'Eramo - »Kunstwerke in Goethes Italienischer Reise«** Dania D'Eramo spricht über einige Kunstwerke, die Goethe in seiner italienischen Reise beschreibt. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brofäbrik) → siehe S. 53

KONZERT BONN

11:00, 17:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Öffentlicher Unterricht: Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: 7,-/14,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 24

19:30 **La Gioconda** Konzertante Aufführung von Amilcare Ponchielli Melodrama in italienischer Sprache. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Klavierabend zum Geburtstag von Robert Schumann mit Katharina Treutler. Werke von Robert Schumann, Franz Schubert, Clara Schumann & Franz Liszt. Eintritt: VK 15,-/18,- AK 18,-/10,- → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

20:00 **The Dissonant Series 68** Heute mit Jaap Blonk's Retirement Overdue. Eintritt: 15,-/19,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 **The Replacement Killers** CountryRock und Punk. Support: Chicos on Fire (Classic- und Hard-Rock akustisch). Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

20:00 **Die Düsen** Die neue Band des Kölner Musikers und Songwriters Wolly Düse (Rausch I Co-wboys On Dope) und der Sängerin und Texterin Nette Sol. Support: Nine Feet Underground. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **DJ Bobo** mit der neuen Show »Kaleidoluna«. Eintritt: VK 36,- bis 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:30 **Polkageist** Polka, Balkan, Ska und Punk. Support: Schlagseite. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 **The Wild!** Rock'n'Roll. Eintritt: VK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **Powder For Pigeons** Fuzz Rock Power Duo. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

14:30 **RheinBrand Festival** Das kölsche Sommer Open Air an der

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER www.schnuess.de

Stadthalle Troisdorf mit Kasalla, Stadtrand, Black Föss, Miljö, Räuber und Cat Ballou. Eintritt: VK 27,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

19:00 **Blechbläser in Aktion** Musik aus vier Jahrhunderten mit Werken von Barber, Foster, Hupfer, Mancini, Sousa, Strauss und Zeller. Bei gutem Wetter im Garten. Eintritt: VK 16,- AK 18,- (Kinder frei). → Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter

PARTY BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,-/13,- → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Reggaeton Festival am Rhein** Line Up: DJ Santito, DJ No Mercy, DJ Jo-Zy, DJ Leo, DJ Bizzey D & Mc Edou. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM Rough. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **That's 80's** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Frank Ahdafi. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE BONN

15:30, 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Frankenstein-Festival** Heute: 200 Jahre nach der Erstveröffentlichung von Mary Shelleys bahnbrechendem Roman bringt die Londoner Theatertruppe Lost in Time eine Neuaufarbeitung des klassischen Stoffs in englischer Sprache auf die Bühne. Eintritt: 15,-/19,- → Brofäbrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Kiki von Beethoven** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Rolf Müller - »Obacht Müller«** Die Zeiten ändern sich, Müller

bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unannahmlichen Selbstgefälligkeit: »Me, myself and I«. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Skalpeller der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Aydin Isik - »Bevor der Messias kommt«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

KUNST BONN

15:00 **Gefühlswelten** Filmworkshop für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene zu Goethes Werther. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/16,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER BONN

10:00 **Natur erkennen, benennen, verstehen** Taxonomie-Workstatt des Museum Koenig für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Thema: Spinnen und Tausendfüßer. Eintritt frei. → Treffpunkt: Vor dem Restaurant »Ricon de Espania«, Karthäuserplatz 21

11:00 **Wie die Formen laufen lernen** Trickfilm-Wochenendworkshop (8.-9. Juni, 11-15 Uhr) für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Der erste Tag findet im Museum August Macke Haus statt, der zweite Tag in den Räumen der sk stiftung Jugend und medien. Anmeldung unter info@sk-jugend.de o. 0228-227 71 50. Kosten: 48,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36

13:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachaktionen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von

Ihr E-Bike Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

16:00 **Honk und Hanna und die Seifenblase** Kindertheater ab 2 Jahren über Wünsche mit wunderschönen Songs, Mitmachaktionen und dem lustigen Kuschelhund Honk. Eintritt: 5,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölnener Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS BONN

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle

15:00 **11. Ballonfestival Bonn** Es sind wieder bis zu 30 Heißluftballone zu Gast. Das Festival (7.-10.

8. Samstag KONZERT

The Replacement Killers



The Replacement Killers (Matteo Villa und Rolf W. Becker) zählen zu den heißesten Bands Deutschlands, die CountryRock & britischen Punk kombinieren. Die Band begeistert mit ihrer Show auf Clubkonzerten sowie auf grossen Open-Air-Events auch im Ausland. Die Liveshows der The Replacement Killers sind geprägt von den Einflüssen des Punk (The Who, The Clash), der Countryrockmusik (Johnny Cash) und aktuellen Künstlern wie Seasick Steve und Jack White.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

9

Sonntag

KINO

BONN

- 14:30 **Fellini's Casanova** Italien 1976 - R.: Federico Fellini - DF. → *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 19:30 **Frankenstein-Festival** Heute: Mary Shelly (2017, OmU). Eintritt: 7,50/6,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 11:00 **Mary-Castle Jazz Band** Die Band ist in Köln bekannt für ihren Sound in Stile der 50er und 60er Jahre. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*
- 11:30 **Der GA-Sommergarten** Open-Air-Konzert auf dem Dach. Heute: Swing mit dem Engelbert Wrobel int. Swing Quartett. → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- 14:00 **Jazz im Biergarten** Heute: Jazzweber - New Orleans, Swing & Jazz-Klassiker. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 17:00 »Fly to Alhambra« Neben der Komposition »Fly to Alhambra« von Albrecht Maurer hat das Duo Kerstin de Witt (Blockflöten) & Albrecht Maurer (Fidel, Rahmentrommel) auch einige historische Stücke ausgewählt. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Michaeliskapelle, Auf dem Godesberg 3*
- 18:00 **Meisterkurs Sir Andrés Schiff** Heute: Abschlusskonzert der Teilnehmer in Anwesenheit von Sir Andrés Schiff - Werke von Beethoven für Violine und Klavier, Violoncello und Klavier und für Klaviertrio. Eintritt: VK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 18:00 **Orgel Trilogie 2019** Heute: 3. Konzert »Veni Creator« mit Joachim Aßmann, Koblenz. Werke von de Grigny, Bach und Guillemant. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*

- 12:00 **Uni Festival** 100 Jahre Neue Universität zu Köln - Familienprogramm ab 12 Uhr, Bühnenprogramm mit Alice Merton, Brings, Lupo, Decoy u.a. ab 16 Uhr. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 14:00 **Heisterbacher Tal** Wanderung durch das Tal der Zisterziensermönche mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 17:00 **39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 8. bis 10. Juni mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

(Juni) beginnt am Freitag ab 19 Uhr mit einem Massenstart der Ballone. Samstag und Sonntag ab 22:30 Uhr findet das traditionelle Ballonlängen statt. Aktionen, Spaß und Spiel rund um Heißluftballone, Ballonfahrten und mehr gibt's beim Familienfest von Samstag- bis Montagmorgens. Weitere Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → *Rheinaue, Bonn*

18:00 **Flüssiges Gold** 20er-Jahre Mafia-LARP-Taverne mit Lovecraft-Einflüssen. Anmeldung erforderlich: seelenlab@gmx.de. Eintritt: 10,- → *Leibhaus, Max-Franz-Str. 1*

18:00 **Frankenstein-Festival** Heute: Thementag »The Making of Frankenstein« mit Theater & Vorträgen. Eintritt auf Spendenbasis. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 4.-23.6. unter dem Motto »BeziehungsWeisen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen unter luft-und-raum.de. → *Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

12:00 **Uni Festival** 100 Jahre Neue Universität zu Köln - Familienprogramm ab 12 Uhr, Bühnenprogramm mit Alice Merton, Brings, Lupo, Decoy u.a. ab 16 Uhr. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

14:00 **Heisterbacher Tal** Wanderung durch das Tal der Zisterziensermönche mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

17:00 **39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 8. bis 10. Juni mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

19:00 **Paar de Deux - eine Jacques Offenbach-Revue** mit Liedern, Couplets, Duetten und instrumentalen Divertissements für eine Sopranistin und einen Bariton, eine Cellistin und eine Pianistin, die in die musikalischen und szenischen Charaktere Jacques Offenbachs schlüpfen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

- 18:00 **Georg Ruby »Village Zone«** Experimentell Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 18:30 **Georgette Dee & Terry Truck** Lieblings-Chansons und -Lieder. Eintritt: WK 27,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **EAV - »1000 Jahre EAV«** Abschiedstournee (die Erste) der Ersten Allgemeinen Verunsicherung zum 40-jährigen Jubiläum. Eintritt: WK 45,- → *E-Werk, Schanzengasse 37*

20:00 **Radio Doria - »2 Seiten-Tour** Jan Josef Liefers und seine Band. WK ab 46,50 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:30 **Alcina Wilds** Trip-Rock aus den Niederlanden. WK 9,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:30 **Kol Colé** Klezmer-Melodien, ukrainische Lieder, jüdische Chansons und russische Tangos. Im Rahmen des Kölner Festivals der Religionen (ab 13 Uhr). → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Mohsen Ebrahimzadeh** Pop. WK 39,- bis 99,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21:00 **Sunset Rollercoaster** Synth-Pop aus Taiwan. Eintritt: WK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Chefdenk** Punkrock. Support: Statues On Fire. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

22:00 **Mittelalter-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,-/MVZ. → *MTC, Zülpicher Str. 10*

23:00 **A Tribute To Heute:** Linkin Park Party mit DJ Manu Pop. Im Rahmenprogramm: Electro Rock, Indie Rock, Alternative Metal, Nu Metal, Crossover, Post Grunge usw. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

14:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **25. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: 7,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Die Sizilianische Vesper** Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Chicago - The Musical** → *Musical Dome*

KINDER

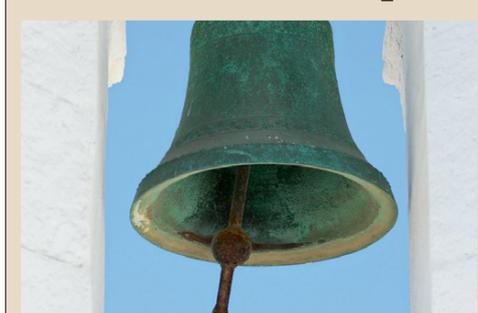
BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr.*

9. Sonntag

BÜHNE

Die sizilianische Vesper



Als »Sizilianische Vesper« werden die Massaker bezeichnet, die am Ostern 1282 in Palermo von der einheimischen Bevölkerung an den französischen Besitzern unter Karl I. verübt wurden. Der Widerstandskämpfer Henri ist in Herzogin Hélène verliebt, deren Bruder vom französischen Gouverneur Guy de Montfort (der historisch ein Engländer war) getötet wurde. Hélène möchte Henris Liebe erwidern, wenn dieser den Tod ihres Bruders rächt. Gemeinsam mit Jean de Procida wollen sie den Umsturz in Sizilien herbeiführen.

18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

10

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Another Optimism** Alternative Rock. Support: Felix Fraser & Silver May Snow. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **The Sheepdogs** Gitarrenrock aus Kanada. Support: Creatures. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

KÖLN

18:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

KINDER

BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technischichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10. Montag

EXTRAS

11. Ballonfestival Bonn



Das Ballonfestival Bonn geht in die 11. Runde. In diesem Jahr einen Tag länger gastieren vom 8. bis 10. Juni in der Rheinaue 30 Heißluftballone und Luftschiffe. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Familienprogramm sowie viele Informationen rund um die Luftfahrt. Das Festival wird am Freitag ab 19 Uhr mit einem ersten Start der Ballone in den Abendhimmel über Bonn eröffnet. Am Samstag beginnt das Rahmenprogramm für »Groß und Klein« um 15.00, am Sonntag und Montag um 12.00 Uhr.

12:00 Uhr → Bonn, Rheinaue

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Wort und Musik - Werke von Dichterinnen und Komponistinnen mit Liv Migdal, Nadia Migdal und Daniel Gerzenberg. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

► 19:00 **Inna De Yard** Eintritt: WK 32,- → *Gloria Theater, Aposteln-Str. 11*
 ► 20:00 **Intervals** Progressive-Metal aus Kanada. Special guest: Sithu Aye & The Omnic. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 ► 21:00 **Alex Auer** Alternativ Rock. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
 ► 21:00 **The Mahones** Irish Punk aus Kanada. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt für Mädels frei. → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zener. Eintritt: 9,90 → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
 ► 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 ► 20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
 ► 20:00 **Literarena** Poetry Slam ohne Wettbewerb. Von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

► 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
 ► 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Auswertung der Veranstaltung »Digitalisierung und Grundeinkommen«. Ausserdem: Austausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → *Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43*

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 19:00 **Deutsche Welle Chor - »Von Mädchen, Mamas und Geliebten«** Benefizkonzert für ein Projekt der Entwicklungsorganisation Andheri Hilfe. Eintritt: 20,-/10,- → *Hist. Gemeindesaal der Erlöserkirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31*
 ► 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Jazz mit Mette Nadja Hansen und Johannes von Ballestrem. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 18,-/10,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
 ► 20:00 **Falk / Jakob Heymann** Doppelkonzert der besonderen Art im Rahmen des Pantheon-Liedermachersommers. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
 ► 20:00 **»Visions«** Zum 25. Jubiläum des Hauses der Geschichte spielt das Vision String Quartet Werke von Beethoven, Schubert und Schostakowitsch. Eintritt: WK 27,- → *Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen*

KÖLN

► 19:30 **Broken Ghost Consort plus** New composition for Improvisers and reembodyed sound. → *Kunst-Station St. Peter, Leonhardt-Tietz-Str. 6*

► 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung nur über frauhoepker.de. Eintritt: 13,- → *Herbrand's, Herbrandstr. 21*
 ► 20:00 **30 Jahre Soulcats** Die »RE:souled Smash Hits« der Soulcats gepaart mit Songs aus Köster&Hockers »The Piano Has Been Drinking«-Programm und Aktuellem im Soulgewand. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
 ► 20:00 **Adel Tawil - »Alles lebt«** Tour Open Air. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
 ► 20:00 **Alfredo Rodriguez & Pedro Martinez - »Duologue«** Latin Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
 ► 20:00 **Guts Afro Tropical Sound** mit einer Mischung aus Afro-Trap und brasilianischem Jazz-Funk. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 ► 20:00 **Marfa Motel** Alternative/Indierock. Support: die heydays & Bergener. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
 ► 20:30 **Death By Stereo** Hardcore-Punk aus Kalifornien. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
 ► 20:30 **Locomondo** Reggae-Rembetiko, Ska, Dub & Rock aus Griechenland. Eintritt: WK 21,- AK 25,- → *Kantine, Neußener Landstr. 2*
 ► 21:00 **Jake LaBotz** Rhythm'n'Blues aus den USA. Support: Louderdables. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
 ► 21:30 **Creux Lies** Post Punk & Synth Wave aus den USA. Eintritt: WK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

PARTY

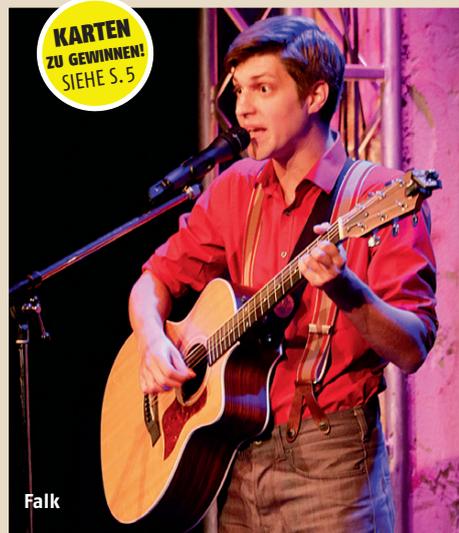
BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

12. Mittwoch

KONZERT

Falk / Jakob Heymann



Falk

Ein Doppelkonzert der besonderen Art und fast schon Tradition im Rahmen des Pantheon-Liedermachersommers - Jakob Heymann & Falk: Das Improvisationalst und die frechste Schnauze weit und breit. Mit kabarettistischem Feinsinn und herzlichstem Hassen randaliert Falk wie wohl kaum ein anderer Liedermacher auf den Bühnen dieses Landes. Jakob ist ein Songpoet, ein Liedermacher und Kabarettist, ein Unterhaltungskünstler und Querdenker. Zeuge einer Generation die sich zu verlieren scheint, aber voller Hoffnung ist.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
 ► 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 ► 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 ► 20:00 **Die Nase** nach der gleichnamigen Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
 ► 20:00 **Dr. Manfred Lütz - »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden«** Das Kabarett-Programm zum Lütz-Bestseller! In der Reihe »NeunMalklug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 ► 20:00 **Signifying Ghosts** Tanz mit Choreografien von Nelisive Xaba, Vera Sander & Rafaele Giovanola. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
 ► 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → *PAUIKE -Life- Kulturbistro, Endericher Str. 43*

KÖLN

► 19:30 **Chicago - The Musical** Das Broadway-Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Import/Export Literaturshow** Heute ist Jaroslav Rudis mit seinem für den Leipziger Buchpreis nominierten Roman »Winterbergs letzte Reise« zu Gast. Eintritt: 6,- → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*
 ► 20:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Lesefestival (12.-16.6.) des Kunstsalon präsentiert insgesamt 17 Lesungen in Bonn. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: 22,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINDER

BONN

► 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 ► 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethe. Verwandlung der Welt«. Eintritt: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

► 18:00 **Insights from South Africa** Pathways to Securing the Future of the University in Africa. Referent: Prof. Bassey Antia, Department of Linguistics, University of the Western Cape, South Africa. → *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*
 ► 19:00 **Refugees Welcome & SWAF** Kneipe Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
 ► 19:00 **Zur Goethe-Rezeption in Frankreich vom Ancien Régime zur Restauration** Vortrag von Sylvie Le Moel. Eintritt: 7,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

Haus der **SPRINGMAUS**

Juni
2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	2. Juni, 18 Uhr, Vieux Sinzig TAFELSPITZEN MIT INGO KONRADS
	5. Juni, 20 Uhr QUEENZ OF PIANO Verspielt
	7. Juni, 20 Uhr, Post Tower Lounge LOL - Das Comedy StartUp
	12. Juni, 20 Uhr DR. MANFRED LÜTZ Wie Sie unvermeidlich glücklich werden
	14. Juni, 20 Uhr NICOLE STAUDINGER Ich nehm' schon zu, wenn andere essen
	15. Juni, 20 Uhr LA SIGNORA Meine besten Knaller
	Zum letzten Mal! 18. - 19. Juni, 20 Uhr KOLLEGEN Eine(n) trifft's immer!
	21. Juni, 20 Uhr LYDIA BENECKE PsychopathINNEN
	22. Juni, 20 Uhr ONAIR Vocal Legends
	26. Juni, 20 Uhr WILDES HOLZ Höhen und Tiefen
	27. Juni, 20 Uhr MICHL MÜLLER Müller, nicht Shakespeare
	28. - 29. Juni, 20 Uhr SPRINGMAUS IMPROTHEATER Sommer Special

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNICKET -VVK-Stellen.

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► **19:00 Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (i. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Orchesterkonzert mit dem EMA-Junior-Orchester, dem EMA-Sinfonieorchester, dem EMA-Chor und dem Chor der Klassen 5 bis 8. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

► **20:00 Am Puls der Zeit** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Aaron Copland und Béla Bartók. Eintritt: VK 20,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

► **17:30 Metalica** - »Worldwired«-Tour Special Guests: Ghost & Bokassa. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*

► **19:00 Underdark** Black Metal. Support: Crimson Throne. → *Halle am Rhein, Am Faulbach 2*

► **20:00 30 Jahre Soulcats** Heute mit Nadia Ollig, Achim Fink & Christina Lux. Eintritt: VK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► **20:00 Benjrose** Album Release Concert. Eintritt: VK 15,- → *Heliosstr. 37*

► **20:00 Green Lung** Metal. Support: Deathbell. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► **20:00 Red City Radio** Melodic Punk aus den USA. Support: Good Friend & Kali Masi. Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► **20:00 T.S. Steel** Folk, Blues & Americana. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► **21:00 The Mullet Monster Mafia** Surf Thrash aus Brasilien. Support: Nausea Bomb. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► **22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► **23:00 Metallica Aftershow Party** Metal, Rock, Heavy Metal, Nu Metal & Crossover mit den DJs Manu Pop & Elvis. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► **23:00 Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► **19:30 Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► **19:30 Elektra** Tragödie von Richard Strauss. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► **20:00 Abschiedsabend** Walter Ullrich verabschiedet sich mit Szenen aus Goethes Faust I. Eintritt: 25,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► **20:00 Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,-

13. Donnerstag

KONZERT

Red City Radio



Oklahoma Melodic-Punk-Heroes knüpfen an die Tradition von Acts wie Avail, Hot Water Music oder Dillinger Four an. Red City Radio hat mit steigendem Erfolg die raubeinig-sentimentale Abteilung des US-Punkrock übernommen. Von Album zu Album steigerten sie die Perfektion ihrer klassischen Drei-Minuten-Hymnen und Killer-Refrains. Und trotz Classic-Rock-geschulten Gitarrensolis und perfekten Chören wirken sie keinen Moment überambitioniert.

20:00 Uhr → *Köln, Luxor*

► **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► **20:00 Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► **20:00 Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► **20:00 Jung und ungebremst** Die Bühne für Kabarett- und Comedy-Rookies. Eintritt: VK 7,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

► **20:00 Signifying Ghosts** Tanz mit Choreografien von Nelisive Xaba, Vera Sander & Rafaële Giovanola. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► **20:00 Theater Rampös - Double Feature** Mit »Ilja & Mira« (von Tanja Witzel) präsentiert Theater Rampös seine erste Eigenproduktion. Zweites Stück: »Soll mir lieber Goya den Schlaf rauben, als irgendein Arschloch«. Eintritt: 14,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► **20:00 Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

► **20:00 Paul Weigl** - »Passionsfrüchtchen - Wie man Leidenschaft« Kabarett & Poetry. VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► **19:00 Literatur in den Häusern der Stadt** Das Lesefestival (12.-16.6.) des KunstSalon präsentiert insgesamt 17 Lesungen in Bonn. Programm unter *kunstsalon.de*. Eintritt: 22,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINDER

BONN

► **10:00 Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 2*

► **10:00 Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokuthea-

ter, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► **17:00 Brundibär / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► **19:00 Wem gehört die Welt?** Mit dieser spannenden und aktuellen Frage werden sich im zweiten Durchgang des Festivals Bonner Schulkultur wieder drei 9. Klassen aus unterschiedlichen Bonner Stadtteilen künstlerisch auseinandersetzen. Eintritt: 4,-/12,- → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► **19:00 SPH Music Masters** Stadtfinale mit den Bands Crowded Diary, Emenz, Godmachine, Ro Bo Ta, Samowa & Simple Me. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► **18:00 SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands 2cb, Gainer Musik, Illusive, Michael Kolbe, Nervous Goonsquad & SIXty69nein. Eintritt: 7,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► **19:30 Ortario** Alternative Rock aus Wales. Support: Dead Memory & Ice Cream At The Alligator Park. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► **20:00 Maitre Gims** Kongoleischer Rapper. Eintritt: VK 45,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► **20:00 Paul Shighihara** - »Solo Duo Trio - Lieder ohne Worte« Die Musik der Gruppe vereint Elemente aus Jazz, Rock, Blues, Funk, Soul und World Music. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

► **21:30 War With The Newts** Hardcore Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **JOTT WE DE**

► **19:30 Troisdorfer Bluesclub** Heute mit der Bluesbones aus Belgien. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

► **20:00 Brühler Schlosskonzerte** Heute: »El Fuego« - Spanische Vokalmusik aus dem 16. Jahrhundert mit dem Vokalquartett Cantoria. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

► **21:00 Epitaph** 50 Jahre Epitaph. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► **22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2019 ist der:

11. Juni

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Freitag

KINO

BONN

► **17:00 Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (i. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Film »Der Chor (Stimme des Herzens)« - USA 2014, Regie: François Girard, mit Dustin Hoffman, Garrett Wareing, Kathy Bates, Debra Winger. Eintritt: 7,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► **20:00 Astatine feat. Ler.che** Das Jazzquartett verkörpert die moderne Interpretation der rumänischen Folklore, besetzt durch Astatines hypnotische Stimme. Eintritt: 10,-/15,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

► **20:00 Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (i. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Trio-Abend - Das Busch-Trio spielt Werke von W.A. Mozart, Clara Schumann und Franz Schubert. Eintritt: VK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► **20:00 »Sing das Rathaus!«** Mit-singkonzert mit Gitarist und Entertainer »Flou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

KÖLN

► **17:30 SPH Music Masters** Stadtfinale mit den Bands Crowded Diary, Emenz, Godmachine, Ro Bo Ta, Samowa & Simple Me. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► **18:00 SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands 2cb, Gainer Musik, Illusive, Michael Kolbe, Nervous Goonsquad & SIXty69nein. Eintritt: 7,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► **19:30 Ortario** Alternative Rock aus Wales. Support: Dead Memory & Ice Cream At The Alligator Park. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► **20:00 Maitre Gims** Kongoleischer Rapper. Eintritt: VK 45,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► **20:00 Paul Shighihara** - »Solo Duo Trio - Lieder ohne Worte« Die Musik der Gruppe vereint Elemente aus Jazz, Rock, Blues, Funk, Soul und World Music. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

► **21:30 War With The Newts** Hardcore Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **JOTT WE DE**

► **19:30 Troisdorfer Bluesclub** Heute mit der Bluesbones aus Belgien. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

► **20:00 Brühler Schlosskonzerte** Heute: »El Fuego« - Spanische Vokalmusik aus dem 16. Jahrhundert mit dem Vokalquartett Cantoria. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

► **21:00 Epitaph** 50 Jahre Epitaph. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► **22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm

BEETHOVEN FEST BONN
6.9. - 29.9.2019
www.beethovenfest.de
Vorverkauf läuft

(Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► **22:00 Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*

► **22:00 The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/13,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

► **22:00 Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► **23:00 BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **23:00 Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► **23:00 Metallica-Party** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► **23:00 Teenage Dirtbag** Oldschool College Party mit College Rock, Punkrock & Alternative. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

► **18:00 Don Giovanni** In seiner zweiten Zusammenarbeit mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte gelang Mozart ein musikalisches Meisterwerk. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► **19:30 Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► **20:00 NightWash** Stand-Up-Comedy-Show, heute mit Friedemann Weise, Der Storb und Jan van Weyde. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: VK 28,- → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

► **20:00 Tino Selbach spielt »Macho Man«** Ein Ein-Mann-Musical nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netenjakob. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► **20:00 Theater Rampös - Double Feature** Mit »Ilja & Mira« (von Tanja Witzel) präsentiert Theater Rampös seine erste Eigenproduktion. Zweites Stück: »Soll mir lieber Goya den Schlaf rauben, als irgendein Arschloch«. Eintritt: 14,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► **20:00 Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► **20:00 Paul Weigl** - »Passionsfrüchtchen - Wie man Leidenschaft« Kabarett & Poetry. VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► **20:00 Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► **20:00 Maitre Gims** Kongoleischer Rapper. Eintritt: VK 45,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► **20:00 Paul Shighihara** - »Solo Duo Trio - Lieder ohne Worte« Die Musik der Gruppe vereint Elemente aus Jazz, Rock, Blues, Funk, Soul und World Music. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

► **21:30 War With The Newts** Hardcore Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► **JOTT WE DE**

► **19:30 Troisdorfer Bluesclub** Heute mit der Bluesbones aus Belgien. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

► **20:00 Brühler Schlosskonzerte** Heute: »El Fuego« - Spanische Vokalmusik aus dem 16. Jahrhundert mit dem Vokalquartett Cantoria. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

► **21:00 Epitaph** 50 Jahre Epitaph. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► **22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm

14. Freitag

Nicole Staudinger

Diäten liegen schwer im Magen: Kalorienzählen, Genussverzicht und am Ende der Jo-Jo-Effekt, kaum eine Frau kennt nicht die Krux mit dem Abnehmen. Die Schlagfertigkeitsqueen Nicole Staudinger erzählt mit viel Witz und Selbstironie, wie ihr nach jahrzehntelangen Diätniederlagen endlich das Abnehmen gelang. Kaum einen Abnehmrend ließ sie unversucht - ohne Erfolg. Erst als sie erkannte, dass ihr Essverhalten das Problem war, gelang ihr das Umdenken.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Literatur in den Häusern der Stadt** Das Lesefestival (12.-16.6.) des KunstSalon präsentiert insgesamt 17 Lesungen in Bonn. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: 22,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 20:00 **Klaus Mann - »Mephisto. Roman einer Karriere«** Mephisto von Klaus Mann in einer Neuauflage - vorgestellt von Ulwe Nauemann. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:00, 18:30 **Die Drei ??? - Fluch des Piraten** nach dem Roman von Ben Nevis. Für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbetreiber zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brofäbrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **Ferienüberraschung** Eintauchen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Tiere im Dschungel** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 16:00 **Brundibar / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*
- 18:00 **Live-Hörspiel zum Zuschauen** Heute: #despudelskern oder Das Zitronenkartell. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 21:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

- 20:00 **Fuck'n'Fun (Reloaded)** Eine szenische Lesung mit Porno-Perlen der 60er und 70er Jahre - Die schönsten, schlimmsten, witzigsten und wahnsinnigsten Dialoge der Filmgeschichte. Eintritt: 15,-/10,- → *Ödonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Science Slam** Contest Finale: Forschung kurz & knackig. → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

JOTT WE DE

- 17:00 **»Every Breath You Take«** Datenspuren im Internet - Nach einem Impulsvortrag von David Kriesel diskutiert Gert Scobel mit Prof. Gunnar Stevens und Prof. Alena Buys über die Risiken, Nutzungsmöglichkeiten und ethischen Herausforderungen von digitalen Daten. Anmeldung unter h-brs.de/termin/ever-breath-you-take. Eintritt frei. → *Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus Rheinbach, Von-Liebig-Str. 20, Rheinbach*

KINO

BONN

- Programmkino** (Kino in der Brofäbrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

- 20:00 **6. Bonner Orgelfest 2019** Heute: Musikalisch-kulinarische Soirée à la française mit Michael Bottenhorn, Organist an St. Joseph. Anschließend französische Köstlichkeiten vor der Kirche. Eintritt frei. → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 20:00 **Bonner Schumannfest 2019** In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Abschlusskonzert - Klavierabend mit Danae Dörken. Werke von Robert Schumann, Clara Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy & Frederic Chopin. Eintritt: VK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → *Diolograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Extreme Musik von Galina Ustwojskaja** zum 100. Geburtstag der russischen Komponistin. Heute spielt der in Berlin lebende Pianist Mikhail Mordvinov die Klaviersonaten Nr. 1-6. Eintritt: 15,-/9,- → *Diolograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 **Eric Nam** K-Pop. Eintritt: VK 40,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:00 **The Empire Strikes** Alternative Rock. Support: Stacy Crowne. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Dool** Dark Rock, Gothic-Pop mit Anteilen aus psychedelischem Metal. Eintritt: VK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **The Die Die Darlings** Misfits-Coverband aus Köln. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:30 **Mercy Union** Punkrock mit Mitgliedern von The Gaslight Anthem, The Scandals & Lat Me Run. Eintritt: VK 15,- AK 20,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 22:00 **Belly Hole Freak** One Man Band aus Italien. Support: Salty Pajamas. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Wege zur Romantik« - Das Mozart Piano Quartet spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms. Eintritt: VK 7,- bis 40,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 20:00 **Biskuitthalle - Die Party** Das Beste der 80er & 90er und von heute mit den DJs Manu Pop, STB & Lommi. Eintritt: VK 10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
 - 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wessestr. 5*
 - 22:00 **Neon Bombe** goer & Charts. Eintritt: 6,-/13,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
 - 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
 - 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- #### KÖLN
- 22:00 **10:15** Depeche Mode, The Cure & The Smiths Party mit mit DJ HM_Rough und Charlotte Sometimes. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
 - 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 8,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
 - 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,-/MVZ. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
 - 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **»Mädchen wie die«** von Evan Placey, aufgeführt vom Literaturkurs Theater der IG5 Bonn Beuel. Eintritt: 5,-/13,- → *Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel, Siegburger Str. 321*
- 19:00 **Theaternacht für Arme** Ein paar Programmpunkte aus der 12. Bonner Theaternacht. Eintritt frei. → *Kult44, Hochstadtengräß 1*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: VK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Divas Travestie-Revue.** Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Abschiedsabend** Walter Ullrich verabschiedet sich mit Szenen aus Goethes Faust I. Eintritt: 25,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **La Signora (Carmela de Feo)** - »Meine besten Knaller« La Signora präsentiert alle Knallernummern aus ihren Soloprogrammen. Eintritt: 25,40/9,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Theater Rampös - Double Feature** Mit »Illa & Mira« (von Tanja Witzel) präsentiert Theater Rampös seine erste Eigenproduktion. Zweites Stück: »Soll mir lieber Goya den Schlaf rauben, als irgendein Arschloch«. Eintritt: 14,-/18,- → *Brofäbrik, Kreuzstr. 16*
- 20:15 **Riverside Drive** Ein komödi-

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

+ ACHTUNG, NEUER TERMIN +

MAX GIESINGER
DIE REISE TOUR 2019

+ NAMIKA WDR 5

15.08. BONN KUNST!RASEN

TEARS FOR FEARS
RULE THE WORLD

SPECIAL GUEST
***KIM WILDE**

28.06. BONN KUNST!RASEN

WALK OFF THE EARTH
WORLD TOUR 2019

09.07. BONN KUNST!RASEN

1969 - 2019

20.06. KÖLN KANTINE

NENA WDR 4

11.07. BONN KUNST!RASEN

THE ALLMAN BETTS BAND

23.07. KÖLN KANTINE

JOHN FOGERTY

50

16.07. BONN KUNST!RASEN

GRAHAM NASH

29.07. ESSEN LICHTBURG

ROSANNE CASH
AND JOHN LEVENTHAL

17.09. ESSEN LICHTBURG

JAMES BAY

08.08. BONN KUNST!RASEN

MICHAEL PATRICK KELLY

09.08. BONN KUNST!RASEN

KETTCAR
+ muff potter.
+ Fortuna Ehrenfeld

11.08. BONN KUNST!RASEN

NIEDECKENS BAP WDR 7

LIVE & BEUTLICH

TOURFINALE IN BONN

16.08. BONN KUNST!RASEN

JETHRO TULL + **THE NEW ROSES**

by IAN ANDERSON + **Diverside** + **Call of Duty**

16.08. BONN KUNST!RASEN

18.08. BONN KUNST!RASEN

Chilly GONZALES

01.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

ALBERT HAMMOND WDR 5

02.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

SNARKY PUPPY

30.10. KÖLN E-WERK

NEW MODEL ARMY + **STIFF LITTLE FINGERS**

14.12. KÖLN PALLADIUM

26.08. SAGA KANTINE // 06.09. THE CHURCH YARD CLUB
24.09. JOHN ILLSLEY YARD CLUB // 07.10. CARL CARLTON HARMONIE

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10 PARTNERSATZ MEDIA

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

15. Samstag

BÜHNE

La Signora

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



La Signora präsentiert alle Knallnummern aus ihren Soloprogrammen. Ja, sie hat es einfach drauf: Sie ist anrühlich, schlüpfrißig, börsartig, verrückt- und vor allem komisch. Sie versetzt regelmäßig das Publikum in eine Massenhysterie und nicht wenige Männer und Frauen können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen. Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gestalkt, getaktet und gelacht.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

antischer Einakter von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

20:00 Duo Partnerlausch - »Furiose Fehltritte und die vier Wunder von Bern« mit Leslie Sternefeld und Robert Pfeffer. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Markus Krebs - »Pass auf... kennst den?!« Ruhrpott-Comedy. Eintritt: VK 26,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KUNST

BONN

15:00 Video Stars Musikvideos drehen für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

18:00 Literatur in den Häusern der Stadt Das Lesefestival (12.-16.6.) des KunstSalon präsentiert insgesamt 17 Lesungen in Bonn. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: 22,-/15,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

KINDER

BONN

14:00 Beethoven Kinder Fest Von Pantomime über Tanz und Komposition gehen die Kunstformen, immer rund um Beethoven und das Thema »Gegensätze«, dargebracht von SchülerInnen Bonner Grundschulen. Eintritt: 8,-/4,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

14:00 Punkt, Punkt, Strich Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45

15:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

15:00, 18:30 Die Drei ??? - Fluch des Piraten nach dem Roman von Ben Nevis. Für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter Familienführung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

MARKTPLATZ

BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Der Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt. → Rheinaue, Bonn

FLOHMARKT
IN DER
RHEINAUE
15. JUNI

MELAN
melan.de
musik & mehr

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

JOTT WE DE

10:00 Fahrradflohmarkt Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahweiler

Samstag
15. Juni 2019 ab 10.00 Uhr
Fahrrad
FLOHMARKT
Gebrauchte und Fahrräder
2. Wahl
Wilhelmstr. 47
in Ahweiler
02641 2227

EXTRAS

BONN

10:00 Friedrichstraßenfest von 10-17 Uhr mit einem vielfältigen Programm aus Musik, Events und Gastronomie. → Friedrichstraße, Innenstadt

11:00 25 Jahre Haus der Geschichte Jubiläumsparty zum 25. Geburtstag des Haus der Geschichte. Ab 11 Uhr lädt ein buntes Programm für die ganze Familie rund um das Thema »Sammelleidenschaft« zum Mitmachen ein. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof - Galgenhochzeit am Schindacker & Friedhofskultur auf 27 ha. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof Kölnstraße

14:00 Bonn in der NS-Zeit - Verfolgung und Widerstand Die Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des Widerstandes und die Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz

14:00 Näh- und Repaircafé Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

14:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

14:00 Werkstatt: Matthäuspassion Einführung für Kinder und Jugendliche und alle Interessierten in die szenische Aufführung der Matthäuspassion (offene Probe). → Kreuzkirche am Kaiserplatz

16:00 Kochen auf Rheinisch Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennstr. 5

18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

19:00 Die Historische Stadtrevue Schauspielerei und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden - Stadtführung an Original-Schauplätzen von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

19:00 Dr. Leon Windscheid - »Altes Hirn, neue Welt« Psychologie live erleben. Eintritt: VK 21,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Fuck'n'Fun (Reloaded) Eine szenische Lesung mit Porno-Peilen der 60er und 70er Jahre - Die schönsten, schlimmsten, witzigsten und wahnsinnigsten Dialoge der Filmgeschichte. Eintritt: 15,-/10,- → Odonien, Hornstr. 85

16

Sonntag

KINO

BONN

14:30 Die Maske Polen 2018 - R.: Malgorzata Szumowska - mit Mateusz Kosciukiewicz, Agnieszka Podsiadlik - OmU. Die dramatische Geschichte über einen polnischen Rocker aus der Provinz, dem ein neues Gesicht transplantiert wird. → Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

10:30 New Jazz Cats Die Bonner Gruppe spielt Dixieland der 20er, Swing der 30er und 40er Jahre und Cool Jazz der 50er. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer« open air im Rahmen des Bürgerfestes. Eintritt frei. → Witterschlicker Straße, Hardtberg

11:00 Oberkasseler Matinee Heute mit dem Trio Artissimo. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

11:30 Bonner Schumannfest 2019 In 16 Veranstaltungen (1. bis 16.6.) erinnert das Festival zum 200. Geburtstag von Clara Schumann an die berühmte Pianistin und Komponistin. Heute: Finale »Zeig was du kannst« - 5. Bonner Robert Schumann Gesangswettbewerb → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

14:00 Jazz im Biergarten Heute: Moniseur Klaas - Jazz on the Rocks. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

16:30 Papa Toms Jazz GmbH Die Musiker spielen schon seit über 30 Jahren zusammen. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer« open air im Rahmen des Bürgerfestes. Eintritt frei. → Witterschlicker Straße, Hardtberg

20:00 Extreme Musik von Galina Ustvolkskaja zum 100. Geburtstag der russischen Komponistin. Heute spielt das renommierte Solistenensemble Musikfabrik aus Köln Eintritt: 15,-/9,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Köbes Underground Die Spezialität der Hausband der »Kölner Stunkstütsungen« sind die kölschen Coverversionen bekannter Hits. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: VK 39,10/29,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

15:00 Schmeisig Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

16:00 Basset Hounds Indie Rock, Shoegaze, Surf & DreamPop aus Lissabon. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

20:00 Code Orange Hardcore, Metal und Punk aus den USA. Eintritt: VK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Omar Apollo Jazz / R&B / Funk / Alternative. Eintritt: VK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Satsuki (Solo) - »Be Yourself«-Tour Japanischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 The Gazette Japanische Visual-Kei-Rockband. Eintritt: VK 45,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

JOTT WE DE

16:00 Vom Singspiel zu Vocal painting Die Kinder- und Jugendkantorei in concert. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Johanneskirche Troisdorf

19:30 Brühler Schloßkonzerte Heute: »Wege zur Romantik« - Das Mozart Piano Quartet spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → Schloss Augustusburg, Brühl

PARTY

KÖLN

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

14:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Divas Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

17:00 Die Mauselaffe von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Abschiedsabend und Abschiedsparty Walter Ulrich verabschiedet sich mit Szenen aus Goethes Faust I. Eintritt: 50,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:15 Plötzlich und unerwartet von Francis Durbridge. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

19:00 Hagen Rether - »Liebe« Benefiz für das Frauenhaus Bonn. Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

18:00 Jürgen B. Hausmann - »Frühling, Flanzen, Feiertare« Das Frühlingsspecial. Eintritt: VK 31,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Nobody Does It Better Das Poetry Slam Jahresfinale mit Alexander Bach. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

BONN

12:00 Vernissage »Courage« Parallel zur Ausstellung »Aufbruch der

Frauen in die Politik der Moderne - vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat«. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

20:00 »Bedingungsloses Interesse« das »Partnerschaft im Sand Projekt« (PiSP) macht vom 13. bis zum 23.06. Hält in der Fabrik45 in Bonn. Heute findet eine interaktive Performance mit Pedda Borowski statt. In seiner Live Action projiziert Borowski digitalisierte Sandportraits die auf Glas tafeln gedruckt werden. → Fabrik45, Hochstadtenring 45

LITERATUR

BONN

12:00 Literatur in den Häusern der Stadt Das Lesefestival (12.-16.6.) des KunstSalon präsentiert insgesamt 17 Lesungen in Bonn. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: 22,-/15,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

15:00 Bloomsday 2019: Ulysses - Ein Spaziergang mit vier Sprechern zum diesjährigen Bloomsday werden die Irrgänge des Leopold Bloom neu gesprochen. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

10:30 Wunderbare Verwandlungen Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

11:00 Beethoven Kinder Fest Von Pantomime über Tanz und Komposition gehen die Kunstformen, immer rund um Beethoven und das Thema »Gegensätze«, dargebracht von SchülerInnen Bonner Grundschulen. Eintritt: 8,-/4,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:00 Familienkonzert 4: Blechbläser-Baukasten Blechbläser des Beethoven Orchester Bonn spielen Werke u.a. von George Gershwin und Richard Strauss. Empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

11:00 Punkt, Punkt, Strich Warum Playmobil-Figuren keine Nasen

16. Sonntag

KONZERT

Köbes Underground



Köbes Underground ist seit über 20 Jahren auch über die Grenzen Kölns hinaus bekannt als die Hausband der Kölner Stunkstütsung. Bei den über dreistündigen Live-Konzerten präsentiert die zehnköpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren. Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird von Köbes Underground musikalisch verbraten.

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

16. BÜHNE
Hagen Rether



© JÜRGEN BILMANN

19:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

13:00 TüftelTag Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 Familienführung durch die Ausstellungen. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 Kreatives Drucken mit Kindern Kunstprogramm für Kinder. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**

15:00 Kino für Kids Heute: »Ostwind - Aris Ankunft« - D 2019 - Regie: Theresa von Eltz - mit Conni Froboess. Empfohlen ab 10 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN
16:00 theater monteure - »punkt punkt komma strich« Kunst, Spiel, Welt & Bild für Kinder von 3-8 Jahren. Kartentelefon: 0177 9256318. Eintritt: 9,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

10:00 Zaubertrank und Hexenkraut - Magisches aus der Welt der Zauberpflanzen Kräuterwanderung für Familien. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: 28,-/14,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → **Treffpunkt: Königswinter-Oberdollen-dorf**

MARKTPLATZ
BONN

15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS
BONN

10:00 Bonn atmet - Atmen Sie mit! Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit - Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos in der Bonner Rheinaue, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhardt-Allee. → **Treffpunkt: Rheinaue**

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43**

11:00 25 Jahre Haus der Geschichte Jubiläumsparty zum 25. Geburtstag des Haus der Geschichte. Ab 11 Uhr lädt ein buntes Programm für die ganze Familie rund um das Thema »Sammel-einschaft« zum Mitmachen ein. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

11:00 Beethoven ganz privat Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz**

11:00 Bürgerliche Traumschlösser Radtour von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

11:00 Offene Gartenpforte der Stiftung Arboretum Park Härle von 11-19 Uhr. Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Thema: Rosen und Stauden. Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**

11:15 Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter Führung. Kosten: 2,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

11:15 Sonntagsführung Heute: Der Torso vom Belvedere - Möglichkeiten der Rekonstruktion. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

14:00 Jüdisches Bonn Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**

14:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee**

15:00 Miteinander Singen Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → **St. Franziskus Kirche, Adolfsstr. 77**

16:00 »Reiseberichte vom Rhein, 1783-1816« Norbert Flörken, Heimatforscher und Verfasser zahlreicher Bücher zur Regionalgeschichte, präsentiert sein neuestes Werk. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

18:00 House Of Horror Theater. Frauen. Macht von Regisseur Volker Lösch. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:00 Matthäuspassion (szenisch) Die Ensembles Vox Bona und BonnBarock (Barockorchester der Kreuzkirche) werden mit namhaften Solisten in einem Werkstattprojekt die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach auf die Bühne bringen. Eintritt: WK 22,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

KÖLN
14:00 3. Musik, Kunst & Genuss Festival Gastgeberin und Moderatorin ist die Kölner Sängerin Shanai Philippen, die mit der Elektro-Pop Band re:loom auftreten wird. Eintritt: WK 25,- AK 27,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:00 Fuck'n'Fun (Reloaded) Eine szenische Lesung mit Porno-Perlen der 60er und 70er Jahre - Die schönsten, schlimmsten, witzigsten und wahnsinnigsten Dialoge der Filmgeschichte. Eintritt: 15,-/10,- → **Odonien, Hornstr. 85**

17

Montag

KINO
BONN

20:00 CineSneak Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdÜ). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 53**

KONZERT
KÖLN

19:00 Lena mit ihrem fünften Studioalbum »Only Love, k«. WK 32,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
20:00 1000Mods Psychedelic & Stoner Rock aus Griechenland. WK 16,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

PARTY
BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
BONN

20:00 Die Letzten Zeugen - Kinder im Zweiten Weltkrieg Ein deutsch-belarussisches Theater- und Hörspielprojekt nach dem Buch der Literaturnobelpreisträgerin Svetlana Alexijewitsch. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 Frank Goosen - »Kein Wunder« Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 Momentum Nostrum Eine innovative Inszenierung des europäischen Ensembles G.I.F.T. zu einem Jahrhundert nach Ende des Ersten Weltkriegs. Eintritt: 14,-/8,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

LITERATUR
BONN

19:30 Matthias Nawrat - »Der traurige Gast« In der Selbst- und

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juli 2019 ist der: **11. Juni**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Weltbefragung von Nawrats Erzähler entsteht ein zutiefst menschlicher Roman über Verlieren, Verdrängen, Neu-Ankommen. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Aula des Konrad Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36**

KINDER
BONN

10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:00 Kinderuni Vorlesung für Schüler*innen von 8 bis 13 Jahren. Heute: »DNA, Proteine und Co.: eine spannende Reise in das Innere einer menschlichen Zelle«. Dozent: Privatdozent Dr. Andreas Till, Institut für Rekonstruktive Neurobiologie. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

EXTRAS
BONN

19:00 Matthäuspassion (szenisch) Die Ensembles Vox Bona und BonnBarock (Barockorchester der Kreuzkirche) werden mit namhaften Solisten in einem Werkstattprojekt die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach auf die Bühne bringen. Eintritt: WK 22,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:30 Webmontag Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**

18

Dienstag

KINO
BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 53**

KONZERT
BONN

19:00 Florian Franke - »Mond« Der Jazzer unter den Deutsch-Poeten. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 Jackie Venson Blues mit Elementen von Soul, RnB und Rock. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Yard Club, Neufur Landstr. 2**

PARTY
BONN

22:00 Mädelsabend Eintritt für Mädels frei. → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
BONN

10:00, 19:30 Löcher - Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:30 TheaterTotal - »Was ihr wollt« Komödie von Shakespeare. Eintritt: 15,-/10,- → **Freie Waldorfschule e. V., Stettiner Str. 21**

20:00 Die Mausefalle von Agatha Christie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 Kollegen II - »Eine(n) trifft's immer!« Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 LaClínica - »Plástico places« Theater in spanischer Spra-

che: LaClínica erforscht unsere Gegenwart in der Plastisphäre mit den Mitteln des Theaters. Eintritt: 14,-/8,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 Momentum Nostrum Eine innovative Inszenierung des europäischen Ensembles G.I.F.T. zu einem Jahrhundert nach Ende des Ersten Weltkriegs. Eintritt: 14,-/8,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

20:00 Warten auf Godot von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KUNST
BONN

20:00 »Bedingungsloses Interesse« das »Partnerschaft im Sand Projekt« (PISP) macht vom 13. bis zum 23.06. Halt in der Fabrik45 in Bonn. Heute findet eine interaktive Performance mit Pedda Borowski statt. → **Fabrik45, Hochstadenring 45**

KINDER
BONN

10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

KÖLN

10:30 theater monteure - »punkt punkt komma strich« Kunst, Spiel, Welt & Bild für Kinder von 3-8 Jahren. Kartentelefon: 0177 9256318. Eintritt: 9,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS
BONN

17:30 Offene Werkstatt Heute: Monikas Nähtreff um 17:30 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 015111-32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr (Anmeldung an repaircafe@bonn-im-wandel.de). → **Haus Müllestampfe, An der Rheinendorfer Burg 22**

18:00 The Legal Concept of Person in Argentina's Legal System Economic Consequences of the Interpretation of Rights. Referentin: Dr. Helga Maria Lell. → **Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3**

17. Montag

BÜHNE

Frank Goosen



Frank Goosens neuer Roman ist eine wunderbare Komödie über die Zeit, in der es mehr Deutschlands gab als man brauchte. Er erzählt von Förster, dem Träumer, Brocki dem Sturkopf und Fränge, dem selbst ernannten »Weltenwanderer der Liebe«. Und zu Hause im Ruhrgebiet ist nichts mehr, wie es mal war. »Kein Wunder« ist eine ungeheuer komische Liebesgeschichte und die Erinnerung an eine Zeit, in der alles möglich schien und die voller Hoffnung auf Neues steckte.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

18. Dienstag

BÜHNE

TheaterTotal

»Was ihr wollt«



Das Bochumer Jugend- und Bildungsprojekt TheaterTotal begeistert mit der unbändigen Energie von 27 Spieler*innen. In »Was ihr wollt« trennt ein Schiffbruch Viola von ihrem geliebten Zwillingenbruder und hinterlässt sie auf sich allein gestellt in einem fremden Land. Sie beschließt einen radikalen Neuanfang, tritt verkleidet als Mann in die Dienste eines Herzogs und wird Teil eines verworrenen Beziehungsgeflechts. TheaterTotal zeigt einen Karneval der Gefühle: unsterbliche Liebe, verzehrender Hass und bestechende Komik.

19:30 Uhr → **Bonn, Freie Waldorfschule**

KINO

BONN

► Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 19:00 Gerd Köster & Frank Hocker → »Wupp« Das neue 9. Kölische Konzertprogramm der Liederpreis-träger 2018 – ein müheloser Spagat zwischen Blues, Ballade, lässiger Country-Persiflage. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 19:00 Musikalische 3/4-Stunde Harald Kulik – Violine, Ines Alt-mann – Cello und Marc Jaquet – Klavier spielen von Clara Schumann – Drei Romanzen f. Violine & Klavier op. 22 und das Klavier-trio op. 17. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

► 20:00 Famoudou Konaté & Ensemble – »Rhythmen der Malinké« Der 79-jährige Meister der Djembé. Vorverkauf nur über derdino@gmx.net o. 0157 – 85903853. Eintritt: VK 20,- bis 35,- AK 25,- bis 40,- → Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21

KÖLN

► 19:00 Alien Weaponry Neuseeländisches Heavy-Metal-Trio. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 Bad Wolves US-amerikanische Rock-Metal-Supergroup. Eintritt: VK 22,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 Dead Boys 1976 in Cleveland gegründet, waren die Dead Boys eine der ersten amerikanischen Punk Bands und für ihre selbstzerstörerischen und rowdyhaften Shows berühmt. Eintritt: VK 19,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 20:00 Keegan Support: indigoblack & The Pioneers. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 20:00 Lamb Of God – »Legion: XX«-Tour Support: Bleed From Within. → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

► 20:30 Municipal Waste TrashMetal & 80ies Hardcore aus den USA. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 21:30 Hippy Trim Support: Chai Khat. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 19:30 Festival Musik und Wein im Ahrtal 2019 Heute: Die 10 köpfige Band Köbes Underground präsentiert die besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Ausverkauft! →

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

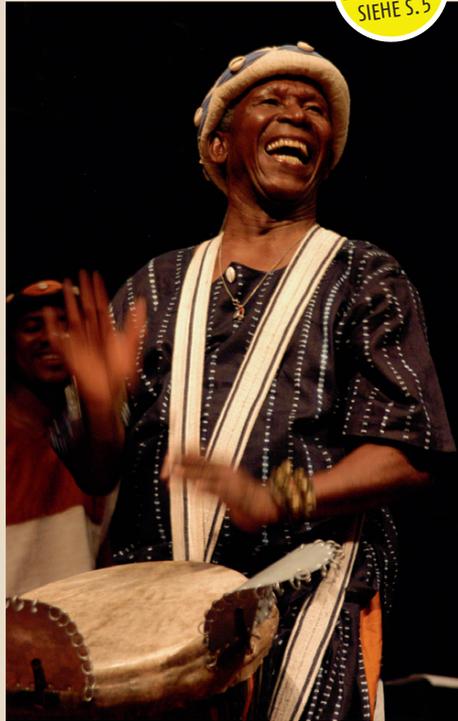


ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Famoudou Konaté & Ensemble

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Der 79-jährige Famoudou Konaté ist weltweit für seine einzigartige Virtuosität und den unvergleichlichen Klang seiner Hände bekannt. Der Meister der Djembé gilt als einer der ältesten Meister, die das gesamte Repertoire der traditionellen Malinké-Rhythmen aus Guinea beherrschen, eine Art wandelnde Rhythmusbibliothek. Seine Musik ist ein unglaubliches Erlebnis, seine Rhythmen wunderschön und sehr melodios.

20:00 Uhr → Bonn, Freie Waldorfschule

Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau

► 20:00 Death Angel US-amerikanische Thrash-Metal-Band. Support: Evil Invaders & Perzonal War. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 18:00 Pauke Disco Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

► 22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

► 20:00 Ü40 Party Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

► 23:00 A Tribute To Rammstein Die Rammstein Fan Party, mit einem Rahmenprogramm aus NDH, Gothic Rock, Dark Metal und natürlich viel Musik von Rammstein. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 23:00 Violet Visions Gitarrensoun- unds queer durch die Jahrzehnte mit DJ Abbi. Eintritt frei. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 Löcher – Das Geheimnis von Green Lake Thea-

terstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 19:30 Die Sache Makropulos Oper in drei Akten von Leo Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 Die Mausefalle von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 Die Nase nach der gleichnamigen Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 Kollegen II – »Eine(n) trifft's immer!« Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 LaClínica – »Plástico places« Theater in spanischer Sprache: LaClínica erforscht unsere Gegenwart in der Plastisphäre mit den Mitteln des Theaters. Eintritt: 14,-/18,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KUNST

KÖLN

► 16:00 Eröffnung: Memory Garden Eine begehrte Klangkomposition von Merzouga (Köln) im Garten. Eintritt: 6,- → Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29-33

KINDER

BONN

► 10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

► 10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethe. Verwandlung der Welt«. Eintritt: 12,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KÖLN

► 10:30 theater monteure – »punkt punkt komma strich« Kunst, Spiel, Welt & Bild für Kinder von 3-8 Jahren. Kartentelefon: 0177 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

BONN

► 10:15 König Stephan und »Kaiserin« Mathilde in den Gesta Stephani und der Historia Novella Referent: PD Dr. Grischa Vercaemer (Passau). → Poppelsdorfer Allee 24

► 16:00 Bahnhofsmission Jubiläumstour von StadtReisen Bonn erleben e.V. Gregor Bünnagel stellt die Bahnhofsmission am Bonner Hauptbahnhof vor. Dauer: ca. 1 Std. Kostenfrei. → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baum-schulallee

► 17:00 Öffentliche Führung der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter arboretum-huerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

► 19:00 Das erste Bild von einem Schwarzen Loch Ein Blick ans Ende von Raum und Zeit. Vortrag von Professor Dr. Anton Zensus, Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIFR), Bonn. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 19:00 Was Wissenschaft und Forschung bewegt Heute: »Alexander von Humboldt und der Kosmos der Biodiversität. Vortrag von Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Nees-Institut, Universität Bonn. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 19:30 House Of Horror Theater. Frauen. Macht von Regisseur Volker Lösch. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KINO

BONN

► 19:00 Fahrradkino Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »Die grosse Schlacht des Don Camillo« – Frankreich, Italien 1955 – Regie: Carmine Gallone, mit Fernandel, Gino Cervi u.a. Eintritt: 7,-/5,- → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 13:30 Jazz im Biergarten Heute: 6. LöwenJazz – Dixie-Jazz mit den Oldtime Oldies MC-81. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

► 19:00 Psycho Village Alternative Rock. Support: Clara Clasen & Band / Silver May Snow / Voide-molition. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 Backstreet Boys – »DNA«-Tour VK 61,- bis 119,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 Bloc Party Englische Indie-Rock-Band. Support: Joan. Eintritt: VK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 Boon Goon & Synvx Progressive Rock & Crossover aus Köln & Aachen. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

► 20:00 UFO – »50th Anniversary«-Tour Abschiedstour zum 50-jährigen Jubiläum. Eintritt: VK 31,50 → Kantine, Neußer Landstr. 2

JOTT WE DE

► 19:30 Festival Musik und Wein im Ahrtal 2019 Heute: Die 10 köpfige Band Köbes Underground präsentiert die besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Ausverkauft! → Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau

PARTY

BONN

► 22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

Die unendliche Geschichte



Moritz Seibert gelingt mit seiner Inszenierung für Zuschauer ab 7 Jahren eine überzeugende und inspirierende Adaption der »Unendlichen Geschichte«. Das großartige junge und erwachsene Ensemble, die Darstellung der menschlichen Figuren, aber eben auch die Interaktion mit den phantastischen Geschöpfen und Wesen und deren Erschaffung auf der Bühne ist absolut sehenswert.

15:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

BEETHOVEN FEST BONN 6.9. - 29.9.2019 www.beethovenfest.de Vorverkauf läuft

KÖLN

► 23:00 Throwback Thursday Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

► 18:00 Don Giovanni Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 19:30 Divas Travesti-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 »Das Fräulein von Scuderi« von E.T.A. Hoffmann. 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 Die Mausefalle von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 »Plástico places« Theater in spanischer Sprache: LaClínica erforscht unsere Gegenwart in der Plastisphäre mit den Mitteln des Theaters. Eintritt: 14,-/18,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KUNST

BONN

► 20:00 Vernissage: »Geist und geistige Getränke« Ausstellung der Ateliergemeinschaft kunstBrennerei vom 20.06. – 14.07. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

KINDER

BONN

► 11:00 Cicerone – Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Museumseintritt. → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

► 11:00 Punkt, Punkt, Strich Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere Technikgeschichten für Kinder von 4-10 J. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 15:00 Die unendliche Geschichte → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 18:30 Generation Z. – »Beauty And The Beast Jr.« Benefizmusical für die ganze Familie ab 6 J. für Stern-taler e.V. basierend auf der orig. Broadway-Produktion. 9,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

EXTRAS

BONN

► 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof Bornheimer Straße

► 20:00 Turnt161 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

JOTT WE DE

► 12:00 Mittelrhein OffRoad Die Winzeninitiative Gipfelstürmer lädt zum 10. Mal in die Weinberge unterhalb des Drachenfels ein. Spritzige Weine, kulinarische Kleinigkeiten und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. → Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhündorf

21

Freitag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 19:30 **Preisträgerkonzert »da capo!«** Heute mit Ioana Cristina Goicea - Violine und Andrei Banciu - Klavier. Zu hören sind die Violinsonate Nr. 8 in G-Dur von Ludwig van Beethoven, Sonaten für Violine und Klavier von Leos Janacek und César Franck sowie Zigane von Maurice Ravel. Eintritt: 15,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

► 20:00 **The Ghost Wolves Blues Garage Trash Duo** aus den USA. Support: No Importa Mas. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

► 18:45 **Phil Collins - »Still not dead yet«-Tour** Eintritt: WK 100,- bis 190,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

► 19:00 **Lynching Jokers** Metal, Alternative Rock. Support: Apollys / Waykoba / Stonebound. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 19:30 **Angelo Kelly & Family - »Irish Summer«-Tour** Eintritt: 39,90/27,90 → Eltzhof, St. Sebastiansstr. 10

► 20:00 **An Horse** Australisches Indierock-Duo. Special guest: Micah Erenberg. Eintritt: WK 15,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Ganz & Gar** Westemhagen-Coverband. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

► 20:00 **One Night Only!** mit Thisquietarmy vs. N. → Halle am Rhein, Am Faulbach 2

► 20:00 **The Munchesse** Indie Rock mit Einflüssen aus Jazz und Funk. Support: The Bilats & Zoom Sony. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 20:00 **Worst** Hardcore aus Brasilien. WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 21:00 **Eric Gales - »Bookends«-Tour** Blues-Rock-Gitarriist. Eintritt: WK 25,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 21:30 **Ducking Punches** Melodic Punkrock aus Dänemark. Support: Not Scientists. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 19:30 **25 Jahre Carl Loewe-Musiktage** Unkel Heute: »Carl Loewe - Konzerte um die Welt« - Quartette und Werke von Carl Loewe u. a. Eintritt: 19,- → Herrenhaus »Burg Unkel«, Kirchstr. 8, Unkel

► 20:30 **Stil Marillion** Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt: 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **Betrunknen tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk

21. Freitag

KONZERT

Ghost Wolves

Die Musik der Ghost Wolves bekam schon vielen Namen: »Blues-Trash«, »Voodoo-Punk« oder »Stomp'n'Roll«. Sie erinnern an die White Stripes, was Bühnenergie, Besetzung und Ekzentrität angeht, sind musikalisch aber klar beeinflusst von den Cramps oder der Jon Spencer Blues Explosion. Nur mit Schlagzeug und Gitarre bestückt, kreieren Carley Wolf und Jonathan Konya einen mächtigen Sound und garantieren eine grandiose Show.



20:00 Uhr → Bonn, Kult41

Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

► 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 23:00 **Rock Station-Party** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 23:00 **That's 80's** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Frank Ahdafi. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 **Die Mausefale** von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Junge Choreografen** Tanz mit Solo-Stücken von Charlotte Reinhold, Jan Lukas Knecht, Jonas Schuman. Eintritt: 6,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 20:00 **Lydia Benecke »Psychopathinnen - Tödliche Frauen«** Eine Reise durch die »Psychologie des weiblichen Bösen« in der Reihe »NeunMalklug - Wissenschaftsbarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 25,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Mirja Regensburg - »Mädelsabend«** Mirja Regensburg lässt ihrer Impro-Leidenschaft freien Lauf. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 22:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Irma Jung & Dagmar Dangereux alias Johannes Brüssau und Daniel Breitfelder in einer Travestieshow. Eintritt: 15,40 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

► 20:00 **Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KÖLN

► 20:00 **Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

► 16:00 **Eröffnung: Klangskulptur »Harmonic Time Travel«** Mit dem amerikanischen Künstler Bill Fontana hat die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur einen der bekanntesten Klangkünstler zum stadtklangkünstler bonn 2019 berufen. → Bonngasse 18-20, (vor dem Beethoven-Haus)

KINDER

BONN

► 10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Museumseintritt. → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

► 18:00 **Riesen aus Holz** Baumwanderung für Familien. Info und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: Erw. 28,- / Kind 14,- (inkl. kleinem Imbiss). → Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Fête de la Musique** Im schönen, versteckten Garten der bpb gibt es nachmittags ein Familienprogramm und ab 17 Uhr treten drei Bands auf (Die Drei namenlosen Vier, Microphone Mafia & Salima Drider). Eintritt frei. → Bundeszentrale für Politische Bildung, Adenauerallee 86

► 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

► 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

► 17:00 **Mittelrhein OffRoad** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum 10. Mal in die Weinberge unterhalb des Drachenfelses ein. Spritzige Weine, kulinarische Kleinigkeiten und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. → Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhündorf

22

Samstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 20:00 **Balkanfieber** Gemeinsam mit der Band Sandy Lopicic Superstar taucht das Beethoven Orchester Bonn mit Werken von Stevan Hrtic, George Enescu und Songs aus dem Repertoire von Lopicic Superstar ein in die Welt des Balkans. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1

► 20:00 **Onair - »Vocal Legends - Große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte«** Eine A Cappella Show im Sound und Gewand eines Popkonzerts. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

► 18:45 **Phil Collins - »Still not dead yet«-Tour** Eintritt: WK 100,- bis 190,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

► 19:00 **Jason Dä Immi** Singer / Songwriter. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Dean Lewis - »A Place We Know«-Tour** Australiens Songwriter-Superstar. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

► 20:00 **Frère (Solo)** Indie-Folk. Support: Emily's Giant. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

► 21:00 **Jackie Treehorn** Band 11-köpfige Funk'n Soul Kombo. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:00 **Marie Davidson - »Foggy Notion #2«** Electronica, Pop, Synthpop. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 21:30 **The Karovs Milkshake** 60s Psychedelia und Freakbeat aus Russland. Support: The Blow Ups. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 15:00 **25 Jahre Carl Loewe-Musiktage** Unkel Heute: 1. Carl Loewe Gesangswettbewerb mit Gesangsstudenten der Hochschule für Musik Köln und Nachwuchssängern der Region. Eintritt frei. → Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

► 19:15 **Festival Music und Wein im Ahrlal 2019** Heute: Kings Of Floyd - »Tribute to Pink Floyd«. Support: Dr. Klöbner. Aftershowparty mit DJ-RockDoc. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Klosterwinne Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau

22. KONZERT

Dean Lewis



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

► 21:00 **Ozzyfied** Tribute to Ozzy Osbourne & Black Sabbath. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 22:00 **90er vs 2000er** The Battle. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **OneN8stadium** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

► 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

► 23:00 **Btches Brew** und der 60/70/80er mit DJ Daft Funk. Eintritt frei. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave mit DJ Elvis. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnK & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 19:30 **Romeo und Julia** Tanzstück von Mei Hong Lin frei nach Motiven von William Shakespeare mit 20 Tänzerinnen und Tänzern der Tanzkompanie des Landestheater Linz. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 20:00 **Die Mausefale** von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

► 20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

► 20:00 **Der ComicTalk mit Hella von Sinzen** Das »literarische Quartett für Comics«. Eintritt: WK 14,-/9,- AK 17,-/12,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

► 19:00 **Eröffnung: #recording** Europäische Gruppenausstellung, mit einer Einführung von Wolfgang Frömberg (Autor), Soundtrack von Philipp Höning. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

KINDER

BONN

► 09:00 **Natur erkennen, benennen, verstehen** Taxonomie-Werkstatt für Kinder und Jugend-

liche von 10-14 Jahren. Heute: Pilzexkursion nach Nümbrecht für Anfänger und Fortgeschrittene. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 13:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

► 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das ITB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

► 15:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

SPORT

JOTT WE DE

► 15:00 **15. Hennefer Europalauf** Auf dem Programm stehen 21,1 km, 10 km, 3,3 km und 1,1 km sowie Walking und Nordic Walking über 10 km. Information und Anmeldung auf europalauf.eu. → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 **Kölnler Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → Haus Müllestoppe, An der Rheindorfer Burg 22

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Eintritt: 9,- → Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche

► 14:00 **Nordstadt - Bunt es der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

► 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

► 19:30 **House Of Horror** Theater. Frauen. Macht von Regisseur Volker Lösch. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

► 15:00 **Mittelrhein OffRoad** Die Winzerinitiative Gipfelstürmer lädt zum 10. Mal in die Weinberge unterhalb des Drachenfelses ein. Spritzige Weine, kulinarische Kleinigkeiten und die Aussicht ins Rheintal laden zum Genießen ein. → Weinberge am Drachenfels, Bad Honnef-Rhündorf



Ferien auf der Trauminsel



Agrotourismus auf einem historischen Landgut auf der Ostseite der Baleareninsel Mallorca

Insgesamt neun Ferienwohnungen und Natursteinhäuser sowie ein größeres Ferienhaus laden zu einem ruhigen Familienurlaub auf einer mallorquinischen Finca ein. Ein großzügig angelegter Garten- und gemeinsamer Poolbereich mit Grillplatz und Sandkasten gehören zur Anlage. Die Sandstrände im Norden sind schnell mit dem Mietwagen zu erreichen. Ein Frühstücksbuffet im Haupthaus der Finca ist für die neun Ferienwohnungen inklusive. Die Wohneinheiten haben eine Größe ab 28qm bis 156qm und sind für 2 bis max. 8 Personen ausgelegt, Preise ab 98,00€ pro Nacht. Supermärkte gibt es im 6km entfernten Manacor (ca. 40.000 Einwohner). Eine Vielfalt an Restaurants und Bars gibt es ebenfalls dort. Geschäfte laden zum Einkaufen und Stadtbummel ein. Für Sportliebhaber sind Fahrradtouren direkt von der Finca aus möglich. Was auch immer sonst noch das Herz begehrt, Yolanda und Toni, die Eigentümer der Finca, helfen mit Ratschlägen aus. Genießen Sie Mallorca und die Ruhe auf einem familienfreundlichen Landgut! Reservierungsanfragen über: info@mallorca-familia.de



www.mallorca-familia.de
Mail: info@mallorca-familia.de
Anfragen gerne tel.: 0228 280 32 84

Mallorca Familia

23

Sonntag

KINO

BONN

- 14:30 **Im Zeichen des Zorro** USA 1940 - Regie: Rouben Mamoulian - mit Tyrone Power jr. - DF. Der bis heute beliebteste Zorro Film aller Zeiten - Das Degenduell zwischen Power und Rathbone gilt als eines der besten der Filmgeschichte. → Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 11:30 **Der GA-Sommergarten** Open-Air-Konzert auf dem Dach. Heute: Salsa mit Caney Amsterdams. → Bundeskunsthalle, Dachgarten
- 14:00 **Jazz im Biergarten** Heute: Die Jazz'is - Swing, Latin & Funky Beats. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 18:00 **6. Bonner Orgelfest 2019** Heute: »Rund um Beethoven« - Werke von J.S. Bach, Duprè, Hakim, Liszt, Widor und Improvisationen mit Organist Otto Depenheuer (Bonn). Eintritt frei. → St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1
- 18:00 **Semesterabschlusskonzert** der BigBand der Uni Bonn. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

- 11:00 **Florakonzert 03** Das Gürzenich Orchester präsentiert Werke von Bach, Mozart und Bruckner. Eintritt: WK ab 27,50 → Flora Köln, Am Botanischen Garten
- 19:00 **Valborg** Death Doom. Support: Unru. → Halle am Rhein, Am Faulbach 2
- 19:30 **Neuton** Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 21:00 **New Native** Support: Swirlpool. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **The Goddamn Gallows** Punkrock aus den USA. Support: Gallows Bound. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 17:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2019** Heute: Tom Gaebel »Licence To Swing«. Tom Gaebel, Deutschlands Big-Band-Entertainer-Nr.1, widmet sich der Film-Musik. Support: Fiona & The Kib-beling Kings und Ohne Filter feat. Lukas Frings. Eintritt: WK 30,- AK

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

23. Sonntag

KONZERT

Tom Gaebel



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Tom Gaebel setzt mit seinem neuen Programm »Licence To Swing« großen Film-Songs ein Denkmal. Nicht nur Geheimagenten, sondern viele andere legendäre Leinwandkonden holt er musikalisch auf die Bühne. Die perfekte Besetzung ist Gaebel allemal: Immerhin spielt der bekennende Smokingschmuggler mit seinem Orchester seit jeher die Musik, zu der James Bond Cocktails trinken würde: Eine Mischung aus Big Band und Easy Listening.

17:00 Uhr → Dernau, Klosterruine Marienthal

- 36,- → Klosterruine Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau
- 18:00 **25 Jahre Carl Loewe-Musiktag** Unkel Heute: Geistliche & weltliche Chormusik mit dem Trinitatis Kantatenchor Linz-Unkel. Eintritt: 5,- → Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 16:00 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 16:00 **Hommage an Ludwig van Beethoven** Mit Jazz, Boogie und Pop begibt sich Dr. Eisel auf eine humorvolle musikalische Entdeckungsreise des in Bonn 1770 geborenen großen Komponisten. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 18:00 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 18:00 **Die Mausefalle** von Agatha Christie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 **Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 **Youtopia - Eine Überlebensperformance** Theaterprojekt von Barbara Wachendorf und Ensemble. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 **Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

- 20:00 **Tobias Mann - »Chaos«** Der uner müdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN

- 11:00 **Brundibár / Überleben.Molog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 14:30 **Mit Wolf auf Gratwanderung** Familienführung: Wolf, der mutige und zuweilen tollpatschige Hund der Familie Macke, führt durch die Ausstellung. Ihm zur Seite steht Ingrid Macke, Theaterpädagogin und Schauspielerin. Im Anschluss geht es in Wolfs Druckwerkstatt. Eintritt: 3,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 15:00 **Farbforscher Workshop** »Gestalten mit Leuchtfolien« für Kin-

der und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Pütkchen und Anton« - D 1999 - R.: Caroline Link - mit Benno Fürmann. Empfohlen ab 8 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **Adler Spielzeugmärkte** Faszination Modellspielzeug von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz
- 11:00 **Matinee zur Verleihung des Theaterpreises Thespi** In jedem Jahr verleihen die Freunde des Schauspiels Bonn den Thespi-Preis für die beste schauspielerische Leistung der Saison und zusätzlich Sonderpreise für die bemerkenswerteste Inszenierung und für eine/n herausragende/n Mitarbeiter/in aus dem nicht-künstlerischen Bereich. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 11:15 **Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Kostümführung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Catwalk der Antike - Kleider machen Römer. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Keukulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heintz-Konen-Str.
- 14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.
- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße
- 17:00 **Festival »luft und Raum«** Kulturfestival vom 4.-23.6. unter dem Motto »BeziehungWeisen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen unter luft-und-raum.de. → Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

24

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 11:00 **Red Onion Hot Jazz** New Orleans Jazz. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 20:00 **The Dissonant Series 69** Heute mit Joe McPhee / John Edwards / Klaus Kugel. Eintritt: 15,-/19,- → Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

KÖLN

- 20:00 **Nebenwirkungen Vol.2** Jazz meets Punk meets Brazil mit Shreeppank, Netnakisum & Meretricio. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **New Hope Club - »Love Again«-Tour** Britisches Pop-Rock-Trio. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Taking Back Sunday - »Twenty!«-Tour** Support: Bloodhype & The Frights. Eintritt: VK 24,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Marcel Beyer - »Sag mir, wo die Buchstaben sind«** Moderation: Thomas Fechner-

24. KONZERT

Joe McPhee



20:00 Uhr → Bonn, Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt

Smarsly. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Die Metropolregion Rheinland e. V. - ihre Aufgaben und Ziele** ReferentIn: Kirsten Janh. → UniversitätsClub, Konvikstr. 9
- 19:30 **27. Bonner Rudelsingen** präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 11,-/19,- AK 13,-/11,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

JOTT WE DE

- 18:30 **Kostbares und Köstliches** Kochen mit Wildkräutern - kleine Wildkräuterküche. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/38772443. Preis: Erw. 38,-/1 Kind 20,- → Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf

24. Montag

KONZERT

Taking Back Sunday



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Taking Back Sunday prägten mit ihrem Sound eine ganze Generation und zählen mit Songs wie »Cute Without the E« und »Makedamnure« zu den einflussreichsten Bands der Emo-Szene. Die Tour anlässlich ihres 20-jährigen Bandjubiläums führt sie quer durch Nord- und Südamerika, Australien, Asien und Europa. Dabei werden sie neben vielen beliebten Klassikern auch ihr hochgelobtes Debüt-Album »Tell All Your Friends« in voller Länge zum Besten geben.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

23. Sonntag

KONZERT

New Native



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 53

KONZERT

KÖLN

19:30 Mohsen Namjoo & Ensemble WK 40,-135,-> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Stone Temple Pilots Support: Walking Papers. Eintritt: WK 37,50 -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Zara Larsson - »Don't Worry Bout Me«-Tour Schwedische Pop-Sängerin. Eintritt: WK 30,-> Carlswerk Victoria, Schanzstraße 6-20

21:00 The Anomalys Garage-Punk aus den Niederlanden. Support: Acid & Eltern. Eintritt: 8,-> Sonica Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 25 Jahre Carl Loewe-Musiktage Unkel Heute: Balladen der Musikgeschichte mit Konrad Bekircher - Gesang/Moderation und Marc Unkel - Klavier. Eintritt: 19,-> Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

PARTY

BONN

22:00 Mädelsabend Eintritt für Mädels frei. -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 »In meinem Hals steckt eine Weltkugel« von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-17,50 -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Premiere: Brandheiß - gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Wer ist Walter Eintritt: 15,40 -> Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 West Side Story Der Broadway-Klassiker. -> Musical Dome, am Kölner Hof.

KINDER

BONN

10:00 Ronja Räubertochter nach Astrid Lindgren. ab 6 J. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

10:30 Ohrenschmaus mit Michael Hübner Mitsingkonzert für Familien. Eintritt: 5,-13,-> Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

BONN

14:15 Herrschaft und Macht im Widerspruch. Problematische Könige im »Nibelungenlied« Referentin: Prof. Dr. Elisabeth Liener (Bremen). -> Poppelsdorfer Allee 24

18:00 Abendempfang der Bonner Allianz | Innovations-Campus Bonn (ICB) Das ICB stellt sich als Plattform vor. -> Uniclub Bonn, Konvikstr. 9

18:00 Klimaschutzrecht im Anthropozän - Die Rolle der Gerichte Referent: Prof. Dr. Johannes Sauer. -> Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 Youth Choirs In Movement Heute: Eröffnungskonzert des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals. Eintritt frei. -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Götz Widmann - »Zeitreise - 25 Jahre unanständige Lieder« Der »Godfather of Liedermaking« im Rahmen des 13. Pantheon-Liedermachersommers. Eintritt: WK 15,- AK 19,-> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 KlangSpielRaum Improkonzert mit Uwe Schumacher & Andreas Schickentanz. -> St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77

20:00 Wildes Holz - »Höhen und Tiefen« Mix aus neuen Songs und holztypischem Sound, ange-reichert durch Djamel Laroussi Einflüsse aus maghrebinischer und afrikanischer Musik. Eintritt: 25,40/9,60 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Bläck Fööss Exklusives Konzert nur für Mächer. Eintritt: WK 29,-> Gloria Theater, Apostelstr. 11

26. Mittwoch

KONZERT

Wildes Holz



In ihrem neuen Programm verbinden Wildes Holz Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse. Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es hier nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen. Wildes Holz sind durch ein tiefes Tal gegangen, als Mitte 2018 ihr Gitarrist und Freund Anto Karaula ganz plötzlich verstarb. Der aus Algerien stammende Djamel Laroussi wird nun den Gitarrenpart von ihm übernehmen.

20:00 Uhr -> Bonn, Haus der Springmaus

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

20:00 Radio Moscow Rockband aus den USA. Eintritt: WK 17,-> Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Robert Jon & The Wreck Southern Rock'n'Soul. Eintritt: WK 18,- AK 22,-> Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Scott Mclemore - »The Multiverse« Modern Jazz. Eintritt: 18,-12,-> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 The B-52s - »Farewell«-Tour Mischung aus Rock'n'Roll, Postpunk, Funk und New Wave. Eintritt: WK 59,-> E-Werk, Schanzentraste 37

21:00 Yawning Man Rock aus den USA. Support: Stromkasten. Eintritt: 12,-> Sonica Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutter Studentenparty. -> N8sChicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

19:30 Alice Ballett von Mauro Bigonzetti nach Lewis Carroll's Alice

im Wunderland mit 26 Tänzerinnen und Tänzern des Ballett Dortmund. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 11,- bis 51,70 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Der Menschenfeind Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-15,-> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Brandheiß - gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Die Nase nach der gleichnamigen Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 -> Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 West Side Story Der Broadway-Klassiker. -> Musical Dome, am Kölner Hof.

KUNST

BONN

19:00 Eröffnung: Nanne Mayer - »Gute Gründe« Eintritt frei. -> Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:30 Karsten Dusse - »Achtsam morden« Rechtsanwalt und Autor Karsten Dusse präsentiert seinen ersten Kriminalroman. Eintritt: 9,-17,-> Bücher Bartz, Gottfried-Claeren-Str. 3

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

10:30 Theater Wolkenstein - »Der weiße Wolf« Tanztheater nach einer Erzählung von Paul Maar für Kinder von 8-12 Jahren. Eintritt: 10,-18,-> Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

BONN

18:15 Sprachsensibler Geographieunterricht Vortrag der Geographiedidaktik im Rahmen der »mittwochs im GIUB«-Reihe. Referentin: Prof. Dr. Miriam Kuckuck (Wuppertal). -> Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3

19:00 39. Bonner Wirtschaftstalk Heute: Geld 4.0 - Digitalisierung & Innovation. Mit Podiumsgästen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Moderation: Nathalie Bergdoll. -> Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 »Goethe trifft ...« Gesprächsreihe. Heute: Goethe und die Romantik - Der Kurator Thorsten Valk (Klassik Stiftung Weimar) und die Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, Anne Bohnenkamp-Renken, sprechen über Goethes Beziehung zur europäischen Romantik. Eintritt: 7,-15,-> Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:30 Spanien: Wackelt die Demokratie? Eine Verortung nach der Parlaments- und der Europawahl. Vortrag von Dr. Antonio Sáez Arance, Köln. -> Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8

20:00 250. Philosophisches Café Thema heute: »Muss Strafe sein?« Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-15,- AK 8,-17,-> PAUKE -LIFE- KulturBistro, Endenicher Str. 43

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 53

KONZERT

BONN

18:00 Max Giesinger - »Die Reise«-Tour Special Guests: Namika & Cynthia Nickschas. Eintritt: WK ab 42,50 -> KunstRasen, Rheingasse Bonn

20:00 Ludwigs Erben #17 Die Reihe für Newcomer aus Bonn und der Region. Heute mit Chamistry (Alternative Rock aus Bonn) & James' Mum (Rock-Pop aus Düsseldorf). Eintritt frei. -> Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 Youth Choirs In Movement Heute: Konzert der teilnehmenden Chöre am internationalen Kinder- und Jugendchorfestival. Eintritt frei. -> Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

20:30 Local Heroes Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region. Eintritt frei. -> Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Animals As Leaders Progressive Metal. Eintritt: WK 20,-> Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 Paul Heaton & Jacqui Abbott Der ehemalige Kopf von The Housemartins und The Beautiful South gemeinsam mit Ex-Beautiful-South-Sängerin Jacqui Abbott. Eintritt: WK 35,-> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 re:covery Rock & Pop Cover. Support: Far From Akhaia & Jailbait. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Jenny Don't & The Spurs Alternative Country aus den USA. Support: Rated R. Eintritt: 8,-> Sonica Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 25 Jahre Carl Loewe-Musiktage Unkel Heute: »Auf zwei Flügeln« - Klavierduos von Carl Loewe, W.A. Mozart, Robert Schumann, Marc Unkel u.a. Eintritt: 19,-> Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

PARTY

BONN

22:00 Ladies Night Partyclassics,

R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. -> N8sChicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Throwback Thursday Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,-> Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 Die Sizilianische Vesper Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Eintritt: 11,- bis 62,70 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,-> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Into Outer Space Inszenierung des Junges Ensembles Marabu für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-17,50 -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-15,-> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Brandheiß - gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Michi Müller - »Müller... nicht Shakespearer!« Kabarett. Eintritt: 30,-> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Theater Tumult: Was läuft? Ein kleiner Querschnitt der Bonner Amateur-Theaterlandschaft. Eintritt frei. -> Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Warten auf Godot von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 -> Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:00 Fischer & Jung - »Innen 20, außen ranzig« Comedy. Eintritt: WK 19,-> Gloria Theater, Apostelstr. 11

19:30 West Side Story Der Broadway-Klassiker. -> Musical Dome, am Kölner Hof.

LITERATUR

BONN

20:00 Viva la liberta! Ein italienischer Abend mit Texten von Ignazio Silone, Italo Galvionio, Primo Levi und Dario Fo. Vortrag und Konzeption: Reinhold Joppich. Gitarre und Gesang: Mario di Leo. Eintritt: 20,-> Buchladen 46, Kaiserstr. 46

KINDER

BONN

10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer

27. Donnerstag

BÜHNE

Liliom

Jahrmärkte sind magische Orte. Ihre Kuriositäten schillern durch die Zeiten und ihre Gestalten faszinieren mit rampeniertem Glanz und unverwüster Fremdheit. Der Jahrmärtschreiber Liliom in Ferenc Molnár's über 100 Jahre alten Theaterstück »Liliom« könnte ein Vorläufer aller der bizarren Figuren sein, wie sie noch durch die Geschichten Ray Bradburys geistern. Das ganze Ensemble feiert die Gefühle und Intrigen des Stücks und schafft so bestes Unterhaltungstheater.

19:30 Uhr -> Bonn, Schauspielhaus

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



BEETHOVEN FEST BONN

6.9. - 29.9.2019
www.beethovenfest.de

ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

- 17:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Meeresspiegel und Küstenentwicklung« mit PD Dr. Gösta Hofmann. → Geozentrum, Meckenheimer Allee 176
- 18:15 **Galen von Pergamon und Marc Aurel** Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Prof. Dr. Heinrich Schlang-Schöningen (Universität des Saarlandes, Saarbrücken). → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Bausteine. → Haus Mülleustampe, An der Rheinendorfer Burg 22
- 19:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und unterhaltsam. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstroße 45
- 19:00 **Zum richtigen Umgang mit »Sinn und Sinnerfüllung«** Fragen nach dem Sinn des Lebens geht Philosoph Markus Melchers in seinem Vortrag nach. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 19:30 **Lilium** von Ferenc Molnár. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenning 41

KÖLN

- 12:00 **CCXP Cologne** Die Comic Con Experience. → Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.

28

Freitag

KINO

BONN

- 20:30 **Mamacita - Es ist nie zu spät zu vergeben** Dokumentarfilm - Mexiko 2018. Exklusive Vorstellung: Der Filmmacher José Pablo Estrada Torrescano ist anwesend. In der Reihe »lateinamerikanisches Kino in OmU«. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 17:00 **NatFak-Festival** Open Air Rock-Pop-Festival: Neben den Headlinern Weekend und Vona werden vor allem junge studentische Bands auftreten. Eintritt frei (Festivalsbänder zur Unterstützung des Festivals: 3,-). → Uni Campus Poppelsdorf, Endericher Allee
- 18:30 **Tears For Fears** Special Guest: Kim Wilde. Eintritt: VK ab 58,50 → KunstRasen, Rheinaue Bonn
- 19:00 **Youth Choirs In Movement** Heute: Konzert im Rahmen des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals mit Chören der Otto-Kühne-Schule Godesberg, dem Knabenchor Luzern (Schweiz) und dem Knabenchor Nischini Nowgorod (Russland). Eintritt frei. → Heilige Elena Kirche, Am Draitschbusch 2a
- 19:00 **Youth Choirs In Movement** Heute: Konzert im Rahmen des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals mit den Chören Sunrise und LaLetu (Holzlar), dem Jugendchor der Ev. Kirchgemeinde Oberkassel, dem Chor der GGS Oberdillendorf und dem Kinderchor »Lignele« (Litauen). Eintritt frei. → Ev. Kirche Oberkassel, Kinlestr. 2
- 20:00 **Freitagskonzert 8: »Sehnsucht«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von George Enescu, Johannes Brahms und Béla Bartók. 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 20:00 **Rolandseck-Festival** Heute 1. Abonnementkonzert: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Il Corregiano und Franz Schubert mit dem Michelangelo String Quartet, Blythe Teh Engström u.a. Eintritt: 35,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
- 21:00 **Pimp Blitzkid** Tribute to Limp Bizkit. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

- 20:00 **Manteca** Samba, Bossa Nova, Latin und Jazz. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 15,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **The Mighty Bossmags** Groovig-bizarer DIY-Punk'n'Roll mit Ska, Swing und Funk. Support: Helikopter. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenning 41
- 20:00 **Youth Choirs In Movement** Heute: Konzert im Rahmen des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals mit den Ely Singers Wiesbaden und Cor Allegro (Spanien). Eintritt frei. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

- 18:30 **SPH Music Masters** Stadtfinales mit den Bands Jordys Pride, Xntrix u.a. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 19:30 **Hatebreed** - »25th Anniversary«-Tour Hardcore I Metalcore. → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Triptides** Psychedelic Rock aus den USA. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Udo Lindenberg** Eintritt: VK 57,- bis 106,- → Lanxess Arena
- 20:30 **Catherine Baseball** Post Rock aus Frankreich. Support: Avalanche. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140
- 21:30 **Bitume** Punkrock. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:30 **Youth Choirs In Movement** Heute: Konzert im Rahmen des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals mit dem Scedrik-Chor (Königswinter), dem Chor des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums Bensheim und den Jovens Cantores de Guimarães (Portugal). Eintritt frei. → Klosterkirche Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter
- 19:00 **Klingendes Pumpwerk** Heute: Musik der Renaissance. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg
- 19:30 **25 Jahre Carl Loewe-Musiktage** Unkel Heute: Carl Loewe im Palmenhaus - Virtuose Trios von Carl Loewe, W.A.Mozart, Michail Glinka u.a. mit Joanne Walter-Unkel - Oboe, Eduard Drobek - Fagott & Marc Unkel - Klavier. Eintritt: 19,- → Palmenhaus im Henkel-Park, Fritz Henkel-Str. 1, Unkel

KINO

- 20:00 **Rolandseck-Festival** Heute 1. Abonnementkonzert: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Il Corregiano und Franz Schubert mit dem Michelangelo String Quartet, Blythe Teh Engström u.a. Eintritt: 35,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
- 21:00 **Pimp Blitzkid** Tribute to Limp Bizkit. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schi, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1
- KÖLN**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Dark Body Beats** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Wha Gwaan Kölle!** Reggae & Dancehall mit dem Bun Babylon Soundsystem. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

29

Samstag

KINO

BONN

- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- 13:00 **Sound Of Heimat 1.0** mit LaBrassBanda, Cat Bailou, Kasalla, Kellerkommando, Druckkluft & Kreuzwort. Eintritt: VK ab 36,30 → KunstRasen, Rheinaue Bonn
- 19:00 **6. Bonner Orgelfest** Heute »Große Orgelnacht«: Johannes Geffert spielt an der großen Ott-Orgel Werke von J.S. Bach, R. Schumann, F. Poulenc und F. Gulda. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 **6. Bonner Orgelfest** Heute: »Konzert in c-moll« - Klaus Krämer (Bonn) spielt an der Klais-Orgel Werke von Bach und Mendelssohn. Eintritt frei. → St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Jugend Jazz Orchester Bonn. Eintritt: VK 12,80/15,50 AK 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Jim Jim** Jazz. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedorf
- 20:00 **Semesterabschlusskonzert** Das Akademische Orchester der Universität mit Franz Schreker - Tanzspiel, Nachstück & Festwaller und Johannes Brahms - 4 Sinfonie op. 98. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 21:00 **6. Bonner Orgelfest** Heute: »Bach und seine deutschen und französischen Anhänger« - Stefan Horz (Bonn) spielt an der Klais-Orgel Werke von Rheinberger, Gigout und Dubois. Eintritt frei. → Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Kölnstr. 31

KÖLN

- 18:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Electric Weather-vane, Hill, Rawleat u.a. Eintritt: 7,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 18:30 **Descendents** 1978 gegründete Pop-Punkband aus Kalifornien. Support: March & Smoke Or Fire. Eintritt: VK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:00 **Brings** Eintritt: VK 27,50 → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 19:00 **Muse** - »Simulation Theory«-Tour Die Grammy-Gewinner und Multi-Platin-Rock-Ikonen. Eintritt: VK 63,- bis 92,- → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999
- 20:00 **KRS One** Hip-Hop / Rap. Eintritt: VK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **La Dispute** - »Panorama«-Tour Post-Hardcore-Band aus den USA. Special guests: Milk Teeth & Petrol Girls. Eintritt: VK 22,- → Carlsweg Victoria, Schanzstraße 6-20
- 20:00 **Udo Lindenberg** Eintritt: VK 57,- bis 106,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 **Metamorphosis** Metamorphosis lotet die Grenzen zwischen Jazz, Crossover und klassischer indischer Musik aus. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 22:00 **Black Irish Texas** Siebenköpfige Folk-Punk-Band aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KÖLN

- 18:00 **Live-Hörspiel zum Zuschauen** Heute: #despudelskern oder Die Fälschung der Welt (oder: Von Fälschmündern, Romantikern & anderen Halunken). Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 22:30 **Live Beetz - Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro sound in respektvollem Dialog. Heute mit Benjamin Nuss (Klavier); Konstantin Reinfeld (Mundharmonika) & DJ Dr. Green. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42
- KÖLN**
- 12:00 **CCXP Cologne** Die Comic Con Experience. → Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.
- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte**

BÜHNE

- Heute: »Von Venedig nach London« - Das Ensemble des 18. Jahrhunderts spielt Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Alessandro Marcello. Eintritt: VK 7,- bis 40,- → Schloss Augustsburg, Brühl
- 20:00 **Rolandseck-Festival** Heute 2. Abonnementkonzert: Werke von Antonín Dvořák, Gustav Mahler, Arnold Schönberg und Johannes Brahms mit Enrico Pace, Dong-Suk Kang, Frans Helmer-son, Jérôme Boutillier, Elena Baschkirova u.a. Eintritt: 35,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
- 21:00 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

KÖLN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **OneN8Stad** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schi, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **Disco 2000** Britpop, Indie & international Underground mit Brexit Jones. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Heaven's on Fire** Classic Rock & 80s Metal mit DJ Maxx Metter. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Panic And The Disco** Rock, Indie, Alternative mit den DJs Abhi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 15:30, 17:30 **Theater Raum für Bewegung** - »Tintenherz« von Cornelia Funke. Eintritt: 12,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Divas Travestie-Revue**. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Brandheiß - gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Nora Boeckler** - »5 Sterne Fiasco« Comedy-Show. Eintritt: 14,70/10,70 → Kulturraum Averb-berg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Bääm - Das Sommer-Special« Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

28. Freitag

Mamacita



Als extravagante Beauty-Queen residiert »Mamacita« in ihrem Anwesen, umgeben von treuen Hausangestellten, die der 95-Jährigen rund um die Uhr zu Diensten stehen. Durch effiziente Selbstvermarktung gelang es ihr aus dem Nichts ein Beauty-Imperium aufzubauen, dem auch ihre acht Kinder ihr ganzes Leben widmeten. Als ihr Enkel José Pablo nach Europa ging, um Film zu studieren, ließ sie sich von ihm versprechen, eines Tages einen Film über ihr Leben zu drehen. Jetzt ist José Pablo zurück in seiner Heimat, um sein Versprechen einzulösen. Doch bald entdeckt er unter der glattegebügelten Oberfläche längst verdrängte Familiengeheimnisse, die noch heute fünf Generationen der großbürgerlichen mexikanischen Familie prägen. Der Filmmacher José Pablo Estrada Torrescano ist bei der Vorstellung anwesend.

20:30 Uhr → Bonn, Kino in der Brotfabrik

29. Samstag

KONZERT

La Dispute

Sie sind wieder da: Die US-amerikanischen Post-Hardcore-Erneuerer La Dispute sind 2019 mit ihrem neuen, mittlerweile vierten Studioalbum auf Tour. »Panorama« heißt der Nachfolger von »Rooms Of The House«, der ganze fünf Jahre auf sich warten ließ. Jetzt ist er aber endlich am Start und kommt, wie sollte es auch anders sein, mit Melancholie, Dramatik und in gewohnter Spoken-Word-Manier daher.

20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



© PÖDER BEHANA

KÖLN

14:30, 19:30 **West Side Story** Der Broadway-Klassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

23:00 **Retro Clash 80er vs. 90er Party.** Eintritt: WK 9,- AK 10,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KUNST BONN

14:00 **Trash Up - Fashion Up** Do it Yourself - Workshop. Anmeldung: vermittlung@bundeskunststhalles.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: Erw. 10,-/15,-, Kinder 6,-/13,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Vernissage: Kontrast** Die Ausstellung zeigt die Arbeiten der drei Künstlerinnen Karla Rothmann, Ilka Felsmann und Stephanie Bonnet. In einer spannenden Zusammenstellung setzen sie sich auf unterschiedliche Art und Weise mit der Wirkung von Farben und Kontrasten auseinander. → Fabrik45, Hochstadtenring 45

KINDER BONN

14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Exkursion zur heimischen Biodiversität im Museumspark für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail an: akg@leibniz-zfmk.de. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

15:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS BONN

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Die Burgenfahrt auf dem

30 Sonntag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT BONN

11:00 **Jazzchor der Universität Bonn** Den Jazzchor mit etwa 40 Sängerinnen und Sängern gibt es seit 1995. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

14:00 **Jazz im Biergarten** Heute: Schräglage - Old Jazz & Dixieland. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

16:00 **Pfennigsdorfkonzerte** Heute: Junge Künstler der Beethoven-Musikschule stellen sich vor. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

17:00 **Bonner Filmchor - »Blockbusterinnen«** Die 30 Sängerinnen performen a Capella bekannte Melodien aus Kino, TV und Serie. Eintritt: WK 15,-/10,- → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

18:00 **Semesterabschlusskonzert** Das Akademische Orchester der Universität mit Franz Schreker - Tanzspiel, Nachstück & Festivalwalzer und Johannes Brahms - 4. Sinfonie op. 98. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20:00 **Poppelsdorfer Orgelsommer I: »Viva Italia«** Werke von Puccini, Rossini und Verdi in Orgeltranskriptionen mit Marc Jaquet - Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → St. Sebastian, Kirchallee 22

KÖLN

14:30 **Musik und Klaaf** Heute: Erstes Kölner Akkordeon-Orchester. Eintritt frei. → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:30 **Converge** Hardcore-Punk aus den USA. Special Guests: Terror, Sect & Candy. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Philip Bradatsch, James Hunnicutt & Markus Apitius. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

11:00 **Rolandseck-Festival** Heute Sonderkonzert: Musik-Comedy At It's Best - Show mit Rebecca Carington und Colin Brown. Eintritt: 30,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

18:00 **Pianotreff im Spiegelsaal** Heute Piano Solo: Thomas Scheytl spielt Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen. Eintritt: 15,- → Burg Namedy, Schlossstr. 28, Andernach

19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Von Venedig nach London« - Das Ensemble des 18. Jahrhunderts spielt Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Alessandro Marcello. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → Schloss Augustsburg, Brühl

PARTY BONN

18:00 **arTango** Milonga. Ab 17 Uhr: Einführung in den Tango. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juli 2019 ist der: **11. Juni**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE BONN

11:00 **Theater Raum für Bewegung - »Tintengerz«** von Cornelia Funke. Eintritt: 12,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 25,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **Brandheiß - gelöst wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

20:00 **»Das ewig Weibliche zieht uns hinan«** Christiane Vulpius & Johann Wolfgang Goethe. Literaturcollage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Der Postillon live** Durch das Programm führen Anne Rothhäuser und Thiéß Neubert, die Originalsprecher der Postillon-Video- und Radionachrichten. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 35,20/24,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

14:30, 19:30 **West Side Story** Der Broadway-Klassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

16:00 **theater monteurs - »augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren von/mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST BONN

15:00 **Faust in Action** Workshop »Zeichnen im Graphic-Novel Stil« für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundeskunststhalles.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR BONN

11:00 **»Land im Nebel«** Nicole Peters liest aus ihrem historischen Roman. Eintritt: WK 10,- AK 12,- (inkl. Sekt/Wasser & Snack). → Freiräume, Am Herrengarten 59

KINDER BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von

4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45

13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Prinzessin Emmy« - D 2019 - R.: Piet de Rycker - Zeichentrick. Empfohlen ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00, 19:00 **Konrad Stöckel - »Wenns stinkt und kracht ist's Wissenschaft«** Wissenschaft trifft Comedy - Die Familien-Wissenschaften. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

18:00 **»spotlights«** Das Schultheaterfestival der jungen Theatergemeinde Bonn. Eintritt: 9,90/5,50 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

10:00 **Tag der offenen Tür im Forschungszentrum DZNE** Alles zum Thema Hirnforschung und Gedächtnis von 10-17 Uhr: Mitmach-Experimente, spannende Vorträge, Zauberkunst, Live-Musik, Infos zu Ausbildungsberufen am DZNE und ein Showprogramm für die ganze Familie. Eintritt frei. → Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Venusberg-Campus, Sigmund-Freud-Str. 27

11:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

11:00 **Im Spiegel 4: »Von Heimat und Fremde«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Béla Bartók. Im Gespräch: Rafik Schami und Dirk Kaftan. Eintritt: 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

11:15 **Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Führung. Kosten: 2,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:15 **Sonntagsführung** Heute: Bescheidenheit ist (K)eine Tugend - Präsentation von Beute in der Antike. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit - Bonn in der Zeit von 1933 - 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus

14:00 **Dat Wasser von Bonn...** Stadtrundgang mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

15:45 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadtenring 41

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag **30. Juni** 11-18 Uhr

Bonn Friedensplatz

www.rhein-antik.de

MARKTPLATZ BONN

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 20 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosem. → Friedensplatz

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. →

30. Sonntag KINDER

Konrad Stöckel

Konrad Stöckel, bekannt aus diversen Fernseh- und Liveshows als der durchgeknallte Professor mit der Einstein-Frisur, beglückt mit seinem neuen gadenlosen Programm. Wie kann man mit einem Vakuum Dinge durch den Raum peffern? Warum man sich mit Pyrowatte nicht abschminken und keine T-Shirts aus Blitzbaumwolle tragen sollte. Warum ist Überdruck so beeindruckend? Und wie misst man mit Schokolade die Zeit? Eine Comedy-Wissenschaftshow für die ganze Familie.

15:00 Uhr → Bonn, Pantheon



Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Demokratie, die:

Bezeichnung für eine Form der politischen Ordnung, in der Macht (*kratos*) und Regierung vom Volk (*demos*) ausgehen. Erfunden von den infolge fortgesetzter (*☞ Misswirtschaft*) und verheerender Finanzkrisen in Europa mittlerweile weitgehend diskreditierten (*☞ Griechen*). In Deutschland inzwischen umstritten bzw. Ziel vehemente Kritik, vor allem seitens der vor allem, aber nicht nur in den sogenannten neuen Bundesländern (der ehemaligen *☞ Deutschen Demokratischen Republik*) beliebten (*☞ AfD*), welche sich in Ost und West für ein System einsetzt, in dem Parteien, Meinungsfreiheit, freie und geheime Wahlen, Bürgerrechte, Menschenrechte, die (*☞ Lü-*

genpresse), Ausländer und (*☞ Europa*, speziell die *☞ EU*) endlich keine Rolle mehr spielen bzw. abgeschafft sind.

Depp, der:

dummer Mensch, dem es nicht allein an (*☞ Verstand*) gebricht, sondern auch an dem (*☞ Vermögen*), diesen Umstand zu bedauern bzw. überhaupt nur zu erkennen und der folglich keine Veranlassung sieht, ihm abzuhelfen.

Desaster, das:

bedauerliches Missgeschick, welches unliebsame Folgen zeitigen kann, zB dass (*☞ Deppen*), Rassisten und/oder Betrüger mit Regierungsgeschäften betraut werden, (*☞ Brandstiftern*) die Leitung der Feuerwehr, Dealern die Leitung des Drogendezernats, Phar-

mafirmen der Umweltschutz übertragen wird uÄM.

Depression, die:

andauernde tiefe Niedergeschlagenheit, welche einen befallen kann, wenn man das alles bedenkt.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulji Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.06.**
Redaktionsschluss **11.06.**
Tageskalender **11.06.**
Anzeigenschluss **11.06.**
Kleinanzeigenschluss **11.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)



ab 25. MAI 2019

Giuseppe Verdi

DIE SIZILIANISCHE VESPER

(LES VÊPRES SICILIENNES)

Koproduktion mit der Welsh National Opera, Cardiff

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

25. MAI | 1., 9., 15., 23., 27., 29. JUNI | 5. JULI

WWW.THEATER-BONN.DE

COSMO



WDR



DER SOUND DER WELT.

IM RADIO AUF 103,3

cosmoradio.de